LAND TIROL

Curricula

und Durchführungsrichtlinien

Diplomstudien
Bachelorstudien

in Kooperation mit der MDW

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Gegenstand des Studiums – Präambel 7
Kooperationsstudium (in den in der Anlage angeführten Studien) 7
§ 2 Qualifikationsprofil 8
1. Studienkonzept 8
2. Erwartete Kompetenzen - Lernergebnisse - Richtziele 9
3. Mögliche Berufsbilder 10
§ 3 Zulassungsvoraussetzungen 11
1. Künstlerische Eignung 11
2. Zulassungsprüfung 11
1. Prüfungsteil: Allgemeine Musiklehre 11
2. Prüfungsteil: Kommissionelle Prüfung am Instrument 11
3. Zulassungsprüfungskriterien 12
4. Recht auf eine abweichende Prüfungsmethode/Faire Zugangsbedingungen ... 12
§ 4 Nachweis der Kenntnis der deutschen Sprache 12
1. Zeitpunkt des Sprachnachweises 12
2. Art des Sprachnachweises 12
§ 5 Dauer, Umfang und Gliederung des Studiums 13
1. Dauer und Umfang 13
2. Beschreibung der Studienbereiche 13
Diplomstudium/Kooperationsstudium Konzertfach Instrumentalstudien, Komposition, Dirigieren – Beschreibung der Studienbereiche 13
3. Maßnahmen zur Individualisierung und Profilierung 15
4. Schwerpunkte 15
5. Kommissionelle Studienprüfungen 15
Abschlussprüfung „Klavier inkl. klavierpraktisches Spiel“ 15
§ 6 Maßnahmen zur Ermöglichung eines berufsbegleitenden Studiums und der Anerkennung von Vorkenntnissen 16
1. Anerkennung von facheinschlägiger Berufstätigkeit 16
2. Lehre mit Mitteln der elektronischen Kommunikation 16
3. Blocklehrveranstaltungen 16
§ 7 Mobilität – Auslandsstudien 16
§ 8 Lehrveranstaltungsarten 17
§ 9 Vergabe von Plätzen in Lehrveranstaltungen 17

Reihungskriterien bei beschränktem Platzangebot 17
§ 10 Informelles Vorspiel 17
§ 11 Kommissionelle Diplomprüfung 18
1. Studienabschließende Prüfung 18
2. Antrittsvoraussetzungen 18
3. Prüfung 18
§ 12 Kommissionelle Bachelorprüfung 18
§ 13 Prüfungsordnung 19
1. Prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen 19
2. Beurteilung des Informellen Vorspiels 19
3. Prüfungen aufgrund eines einzigen Prüfungsaktes 19
4. Dispensprüfungen 19
5. Recht auf eine abweichende Prüfungsmethode 19
6. Beurteilung von Lehrveranstaltungsprüfungen 20
§ 12 Kooperationsstudien mdw 20
§ 13 Stundentafeln 21
Akkordeon 21
Basstuba 22
Blockflöte 23
Cembalo 24
Dirigieren 25
Fagott 26
Flöte 27
Gitarre 28
Hackbrett 29
Harfe 30
Horn 31
Klarinette 32
Klavier Liedgestaltung 33
Klavier 34
Klavierduo 35
Komposition 36
Kontrabass 37
Oboe 38

Orgel 39
Posaune 40
Saxophon 41
Schlaginstrumente 42
Trompete 43
Viola 44
Violine 45
Violoncello 46
Zither 47
§ 14 Repertoirerichtlinien zkF 48
zkF Akkordeon 48
1. Zulassungsprüfung 48
2. Diplomprüfung 48
zkF Blockflöte 49
1. Zulassungsprüfung 49
2. Diplomprüfung 49
zkF Cembalo 50
1. Zulassungsprüfung 50
2. Diplomprüfung 50
zkF Basstuba 51
1. Zulassungsprüfung 51
2. Diplomprüfung 51
zkF Dirigieren 52
1. Zulassungsprüfung 52
2. Diplomprüfung 52
zkF Fagott 53
1. Zulassungsprüfung 53
2. Diplomprüfung 53
zkF Flöte 54
1. Zulassungsprüfung 54
2. Diplomprüfung 54
zkF Gitarre 55
1. Zulassungsprüfung 55
2. Diplomprüfung 55

zkF Hackbrett ... 56
1. Zulassungsprüfung ... 56
2. Diplomprüfung ... 56
zkF Harfe ... 57
1. Zulassungsprüfung ... 57
2. Diplomprüfung ... 57
zkF Horn ... 58
1. Zulassungsprüfung ... 58
2. Diplomprüfung ... 58
zkF Klarinette ... 59
1. Zulassungsprüfung ... 59
2. Diplomprüfung ... 59
zkF Klavier ... 60
1. Zulassungsprüfung ... 60
2. Diplomprüfung ... 60
zkF Klavierduo ... 61
1. Zulassungsprüfung ... 61
2. Diplomprüfung ... 61
zkF Klavier Liedgestaltung ... 62
1. Zulassungsprüfung ... 62
2. Diplomprüfung ... 62
zkF Komposition ... 63
1. Zulassungsprüfung ... 63
2. Diplomprüfung ... 63
zkF Kontrabass ... 65
1. Zulassungsprüfung ... 65
2. Diplomprüfung ... 65
zkF Oboe ... 66
1. Zulassungsprüfung ... 66
2. Diplomprüfung ... 66
zkF Orgel ... 67
1. Zulassungsprüfung ... 67
2. Diplomprüfung ... 67
zkF Posaune ... 68

1. Zulassungsprüfung 68
2. Diplomprüfung 68
zkF Saxophon 69
1. Zulassungsprüfung 69
2. Diplomprüfung 69
zkF Schlaginstrumente 70
1. Zulassungsprüfung 70
2. Diplomprüfung 70
zkF Trompete 71
1. Zulassungsprüfung 71
2. Diplomprüfung 71
zkF Viola 72
1. Zulassungsprüfung 72
2. Diplomprüfung 72
zkF Violine 73
1. Zulassungsprüfung 73
2. Diplomprüfung 73
zkF Violoncello 74
1. Zulassungsprüfung 74
2. Diplomprüfung 74
zkF Zither 75
1. Zulassungsprüfung 75
2. Diplomprüfung 75
§ 15 Repertoirerichtlinien „Klavier inkl. klavierpraktisches Spiel“ 76
Diplomstudienrichtung Dirigieren 76
Schwerpunkt Orchesterdirigieren 76
Schwerpunkte Blasorchesterdirigieren und Chor-/Ensembledirigieren 76
Diplomstudienrichtung Komposition und Musiktheorie 77
Diplomstudienrichtung Streich-, Blasinstrumente, Schlagwerk 77
Diplomstudienrichtung Orgel 77
§ 16 Fächerbeschreibung 78

§ 1 Gegenstand des Studiums – Präambel

Die Studienrichtung Instrumentalstudium/Dirigieren/Komposition und Musiktheorie im jeweiligen Studienzweig ist am Tiroler Landeskonservatorium (TLK) als Diplomstudium eingerichtet. Das Instrumentalstudium kann als Diplomstudium am Tiroler Landeskonservatorium oder in den in der Anlage angeführten Studien auch als Diplomstudium am Tiroler Landeskonservatorium in Kooperation mit der mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (mdw) absolviert werden.

Gegenstand des Diplomstudiums/ Kooperationsstudiums ist eine praxisorientierte und wissenschaftlich fundierte Berufsvor- und Berufsausbildung, welche auf das breite Berufsfeld, in welchem klassische Musiker*innen im 21. Jahrhundert tätig sind und nach derzeitigem Wissensstand tätig sein werden, heranführt und die Entwicklung entsprechender Kompetenzen vermittelt.

Im Mittelpunkt steht das zentrale künstlerische Fach, das im Zusammenwirken mit allen anderen Lehrveranstaltungen die Entwicklung einer individuellen künstlerischen Persönlichkeit fördert und somit die Grundlage für künstlerische Reife, Selbständigkeit und kritische Reflexion schafft.

Ein breites Angebot an Lehr- und Lerninhalten fördert eine kritische Auseinandersetzung mit künstlerischen und wissenschaftlichen Fragestellungen und trägt zur Entwicklung und Erschließung der Künste im Kontext des kulturellen Lebens bei.

Durch die angebotenen Wahlfachbereiche und Schwerpunkte ist eine flexible Gestaltung des Studiums mit individuellen Schwerpunktsetzungen möglich.

Kooperationsstudium (in den in der Anlage angeführten Studien)

Studierende werden am TLK nach den studienrechtlichen Bestimmungen des Organisationsstatutes des TLK und des Curriculums des angestrebten Faches zugelassen. Nach dem erfolgreichen Abschluss der 1. – 6. Stufe des zentralen künstlerischen Faches und sämtlicher bis zum 7. Semester am TLK zu absolvierenden Lehrveranstaltungen können sie an der mdw in das 7. Semester zugelassen werden und erhalten nach erfolgreichem Abschluss des Studiums an der mdw den entsprechenden akademischen Grad laut Curriculum der mdw verliehen. Studierende sind nach bestandener Zulassungsprüfung an der mdw sowohl an der mdw als auch weiterhin am TLK zugelassen. Studierenden stehen nach der Zulassung in das 7. Semester an der mdw alle Lehrveranstaltungen, die sie entsprechend der Kooperationsvereinbarung zwischen dem Land Tirol und der mdw im 7. Semester an der mdw zu absolvieren haben offen.

§ 2 Qualifikationsprofil

Das Diplomstudium/Kooperationsstudium dient einer künstlerischen und wissenschaftlichen Berufsvorbildung und einer ersten beruflichen Qualifizierung am Instrument, welche die Anwendung künstlerisch-praktischer und wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden erfordern. Die vielfältigen Bereiche des heutigen Musiklebens, von traditionellen Formaten wie Oper und Konzert bis zu dem sich ständig erweiternden Spektrum heutiger Bühnenkunst und ihrer Vermittlung, verlangen nach einer intensiven Beschäftigung mit künstlerischen und wissenschaftlichen Methoden, Theorien und Erkenntnissen. Die erreichten Kompetenzen befähigen und qualifizieren die Instrumentalist*innen, auf hohem professionellen, technischen und künstlerischen Niveau und im Wissen um gesundheitliche Aspekte, lebenslang mit Freude zu musizieren.

Ziel des Studienzweiges Dirigieren ist es, Dirigent*innen auszubilden, die die Musik in ihren ganzen künstlerischen und geschichtlich bedingten Eigenschaften erkennen und die Mittel der gestischen Verständlichkeit so beherrschen, dass sowohl die Information an das Ensemble/Orchester gewährleitet ist als auch die Verantwortlichkeit dem/der Komponist*in gegenüber erfüllt wird. Konkret bedeutet das die Erarbeitung eines umfangreichen Repertoires durch Einzel- und Gruppenunterricht und die Aneignung einer umfassenden musikalischen Bildung.

Im Studienzweig Komposition und Musiktheorie wird den Studierenden die grundlegende Fertigkeit vermittelt, sich kreativ mit der Organisation und Realisation von Klängen auseinanderzusetzen. Die dafür notwendigen handwerklichen Fähigkeiten werden durch historische Satztechniken, durch Auseinandersetzung mit Kompositionstechniken des 20. und 21. Jahrhunderts, durch Analyse und vertiefte musiktheoretische Kennnisse vorbereitet und durch praktische Übungen erarbeitet. Einen wichtigen Teil des Studiums bildet auch eine umfassende Hörausbildung. Gründliche und profunde Kenntnisse des Repertoires aller Epochen sowie das Beherrschen eines oder mehrerer Instrumente sind weitere grundlegende Aspekte der Ausbildung. Den Anforderungen des modernen Musiklebens entsprechend, sollen universelle und praxisnahe Qualifikationen erreich und die Studierenden zu individuellen künstlerischen Persönlichkeiten ausgebildet werden.

1. Studienkonzept

Das Ziel des Diplomstudiums/Kooperationsstudiums ist die Ausbildung von (instrumententechnisch) hoch qualifizierten, künstlerisch selbständigen und reflektierenden Musiker*innen, die mittels ihrer erworbenen Grundkompetenzen im musikalisch-interpretatorischen und technischen Bereich flexibel auf die vielfältigen Anforderungen ihres zukünftigen Berufsfeldes reagieren können.

2. Erwartete Kompetenzen - Lernergebnisse - Richtziele

Absolvent*innen des Diplomstudiums/Kooperationsstudiums (Instrumentalstudien)

- sind in der Lage, den spieltechnischen Anforderungen des jeweiligen Repertoires ihres Instruments auf Basis erlernter Fertigkeiten in Techniken des Übens, Probens und Musizierens gerecht zu werden und das auch überzeugend nachzuweisen.
- sind aufgrund ihrer erworbenen musikalischen und technischen Fertigkeiten in der Lage, eigenständige künstlerische Konzepte zu entwickeln und diese musikalisch-interpretatorisch angemessen auszudrücken. Sie sind mit dem repräsentativen Repertoire ihres Instruments vertraut und können stilsicher interpretieren.
- besitzen die Fähigkeit, Wissen aus dem praktischen und/oder kreativen Bereich zu integrieren, mit Komplexität umzugehen und ihre Überlegungen zu künstlerischen Entscheidungsprozessen mit ethischer und sozialer Verantwortung zu verbinden.
- sind in der Lage, einen individuellen Weg zur künstlerischen Positionierung im späteren Berufsfeld einzuschlagen. Reflexion und Eigenreflexion, auf Basis künstlerischer Methoden und wissenschaftlicher Erkenntnisse, befähigen sie zu einem kreativen Umgang mit den jeweiligen stilistischen und marktspezifischen Erfordernissen des sich rasch verändernden Berufsfeldes und tragen zu einer entsprechenden Qualifizierung bei.
- sind in der Lage, in unterschiedlichen Ensembleformationen situativ angepasst zu interagieren und gegebenenfalls auch eine leitende Rolle zu übernehmen.
- können Erfahrungen, die sie auf anderen Instrumenten bzw. mit der Stimme machen, Perspektiven-erweiternd für die eigenen instrumental-künstlerischen Fertigkeiten auf ihrem zentralen Instrument integrieren.
- besitzen die Fähigkeit, ihre erworbenen Kompetenzen in den Bereichen mentale Strategien, Körperwahrnehmung und Körperschulung auf ihren Entwicklungsprozess als Instrumentalist*innen zu übertragen und entsprechend den Anforderungen in Konzert, Wettbewerb und Probespiel lebenslang zu nützen. Sie sind sich der Wichtigkeit des Zusammenspiels physischer und psychischer Faktoren für ein gesundes Musizieren bewusst.
- sie besitzen Wissen um Diversität, Gleichbehandlung und Ausgrenzungsmechanismen und können sich kritisch und reflektiert mit Gemeinsamkeiten und Unterschieden in Bezug auf Identitäten und Kulturen in ihrem unmittelbaren Umfeld und in der Gesellschaft auseinandersetzen.
- verfügen über Lernstrategien sowie praktische und kreative Fertigkeiten, die es ihnen ermöglichen, ihre Studien selbstbestimmt und selbstwirksam weiterzuentwickeln.

- verfügen über grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit unterschiedlichen Medien und Quellen, insbesondere auch im digitalen Bereich, die ihrer künstlerisch- musikalischen Weiterentwicklung hilfreich sind und können sich mit diesem Wissen kritisch und reflektiert auseinandersetzen.
- sind in der Lage, ihr erworbenes Wissen in den musiktheoretischen und -praktischen Bereichen wie etwa Gehörbildung, Satz- und Formenlehre, Musikgeschichte, Instrumentenkunde und Akustik anzuwenden und praktisch umzusetzen.
- beherrschen Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens (Recherche, Verfassen von wissenschaftlichen Texten, Zitieren) und besitzen die Fähigkeit, künstlerische/theoretische Inhalte wissenschaftlich zu recherchieren, auszuwerten, zu interpretieren und diese auch schriftlich auszudrücken.

3. Mögliche Berufsbilder

Absolvent*innen des Diplomstudiums/Kooperationsstudiums streben typischerweise folgende Berufe an:

- Solist*in
- Kammermusiker*in
- Orchestermusiker*in
- Komponist*in
- Dirigent*in/Korreptitor*in
- Musiker*in im Bereich des freien Musikbetriebs
- gemischte Portfolio-Karriere

§ 3 Zulassungsvoraussetzungen

1. Künstlerische Eignung

Die Zulassung zum Diplomstudium/Kooperationsstudium setzt den Nachweis der künstlerischen Eignung durch die positive Absolvierung der Zulassungsprüfung voraus.

2. Zulassungsprüfung

Die Zulassungsprüfung dient dem Nachweis der künstlerischen Eignung der Studienwerber*innen. Sie besteht aus folgenden Prüfungsteilen:

1. Prüfungsteil: Allgemeine Musiklehre

Schriftliche Prüfung aus allgemeiner Musiklehre einschließlich eines Gehörtests; diese kann bei Bedarf durch eine mündliche Prüfung ergänzt oder ersetzt werden.

2. Prüfungsteil: Kommissionelle Prüfung am Instrument

Die Beurteilung der Zulassungsprüfung erfolgt mit den Prädikaten „hervorragend geeignet“, „geeignet“ und „nicht geeignet“. Die Beurteilung als „geeignet“ setzt voraus, dass alle Teile positiv absolviert wurden. Die Beurteilung „hervorragend geeignet“ setzt zudem voraus, dass der praktische Teil der Prüfung mit „hervorragend geeignet“ beurteilt wurde.

Die Prüfungsteile können in beliebiger Reihenfolge absolviert werden. Nur wenn beide Teile erfolgreich absolviert wurden, liegt eine künstlerische Eignung vor.

Zulassungswerber*innen, die die kommissionelle Prüfung am Instrument positiv ablegen und die schriftliche Prüfung nicht bestehen, haben die Möglichkeit die schriftliche Prüfung einmalig am dafür festgesetzten Wiederholungstermin für das beantragte Zulassungssemester zu wiederholen. Wird diese Möglichkeit nicht wahrgenommen, ist die Zulassungsprüfung frühestens zum nächsten regulären Termin in ihrer Gesamtheit zu wiederholen.

Die spezifischen Zulassungsprüfungsanforderungen und Rahmenbedingungen zur Programmwahl sowie der Prüfungsmodus orientieren sich an den Beschlüssen der zuständigen Studienkommission der mdw aufgrund von Anträgen der Fachvertreter*innen und werden auf der Homepage des TLK bekanntgegeben.

3. Zulassungsprüfungskriterien

Alle Studienwerber*innen müssen instrumentaltechnische Fähigkeiten, musikalische Begabung, Gestaltungswillen und Ausdrucksfähigkeit auf einem so ausreichenden Niveau nachweisen, dass es ihnen möglich ist, das Studium voraussichtlich erfolgreich durchführen zu können.

4. Recht auf eine abweichende Prüfungsmethode/Faire Zugangsbedingungen

Studienwerber*innen haben das Recht auf eine abweichende Prüfungsmethode, wenn sie eine Behinderung im Sinne des Bundes-Behindertengleichstellungsgesetzes, BGBl I 82/2005, idgF nachweisen, die ihnen die Ablegung der Prüfung in der vorgeschriebenen Methode unmöglich macht. Das Ausbildungsziel des gewählten Studiums muss jedoch erreichbar bleiben.

Die Prüfer*innen haben die Prüfung auf faire Weise durchzuführen und alles zu unterlassen, was die Studienwerber*innen diskreditieren oder in ihrer persönlichen Würde verletzen kann.

§ 4 Nachweis der Kenntnis der deutschen Sprache

1. Zeitpunkt des Sprachnachweises

Studienwerber*innen, deren Erstsprache nicht die Unterrichtssprache Deutsch ist, haben die für einen erfolgreichen Studienfortgang erforderliche Kenntnis der deutschen Sprache nach Möglichkeit vor der Zulassung, spätestens jedoch vor Beginn des dritten Semtesters nachzuweisen.

2. Art des Sprachnachweises

Der Nachweis wird insbesondere durch ein Reifeprüfungszeugnis auf Grund des Unterrichts in deutscher Sprache oder durch die Ablegung einer Prüfung auf dem festgelegten Niveau B1 nach GERS (mind. 70 von 100 Punkten) an den internationalen Prüfungszentren für die deutsche Sprache erbracht.

§ 5 Dauer, Umfang und Gliederung des Studiums

1. Dauer und Umfang

Das Diplomstudium/Kooperationsstudium hat einen Umfang von 240 ECTS-Credits, die auf 8 Studiensemester aufgeteilt sind und die 60 ECTS-Credits pro Studienjahr enthalten**.**

2. Beschreibung der Studienbereiche

Das Studium besteht aus sieben Studienbereichen, denen die in im Anhang vorgesehenen ECTS-Credits zugeordnet sind.

Diplomstudium/Kooperationsstudium Konzertfach Instrumentalstudien, Komposition, Dirigieren – Beschreibung der Studienbereiche

Studienbereich 1: Zentraler künstlerischer Bereich

Lernergebnisse des Studienbereichs:

- Studierende sind in der Lage, auf Basis einer fundierten Instrumentaltechnik repräsentative Literatur ihres Instruments stilsicher und eigenständig zu interpretieren und im Vortrag überzeugend zu präsentieren.

Studienbereich 2: Praxis und musikalische Erweiterung (Interpretation)

Lernergebnisse des Studienbereichs

- Studierende verfügen über weitreichende Erfahrungen im Zusammenspiel, vom Kammermusikensemble bis zur großen Orchesterbesetzung. Sie bewegen sich stilsicher in der Musik verschiedener Epochen und Traditionen bis hin zu Improvisation.
- Studierende sind in der Lage, Erfahrungen auf anderen Instrumenten bzw. mit der Stimme zu reflektieren und gewinnbringend auf ihr zentrales Instrument zu übertragen.

Studienbereich 3: Auftritt und Körper

Lernergebnisse des Studienbereichs

- Studierende verstehen den Zusammenhang zwischen physischer und psychischer Gesundheit und deren Auswirkung auf ein lebenslang befriedigendes und erfüllendes Musizieren.
- Studierende haben Körperwahrnehmung und -bewusstsein sowie mentale Strategien entwickelt, die sie sowohl im Studienalltag als auch in der Wettbewerbs-/Probespiel-/Prüfungs- und Konzertsituation gezielt einsetzen können.

Studienbereich 4: Angewandte Musiktheorie, Musikwissenschaft und der Kulturbetrieb

Lernergebnisse des Studienbereichs

- Studierende besitzen harmonische und rhythmische Orientierung im Hörraum, können auch komplexe musikalische Strukturen erkennen und sind in der Lage, die erworbenen Fertigkeiten für ihre musikalische Entwicklung zu nützen.
- Studierende besitzen einen Überblick über musikgeschichtliche, akustische, satztechnische und instrumentenbezogene Themen und sind in der Lage, dieses Wissen in ihrer Musizierpraxis anzuwenden.
- Studierende sind in der Lage, die ihren künstlerischen Entscheidungen zugrundeliegenden Entwicklungsprozesse und Prinzipien auf wissenschaftlicher Basis klar und eindeutig sowohl mündlich als auch in schriftlicher Form an Laien, aber auch an Expert*innen zu vermitteln.
- Studierende verstehen den Zusammenhang von Gemeinsamkeiten und Unterschieden in Bezug auf Kulturen und Identitäten, besitzen Sensibilität für Ausgrenzung und Ungleichbehandlung und können diesbezüglich eine kritische und reflektierte Perspektive einnehmen.
- Studierende haben einen Überblick über Grundlagen und Rahmenbedingungen des Kulturbetriebs und insbesondere des Musikbetriebs.

Studienbereich 5: Schwerpunkt bzw. Vertiefung

Lernergebnisse des Studienbereichs

- Nach Abschluss des gewählten Schwerpunktes bzw. Vertiefungsbereichs verfügen Studierende über Zusatzerfahrungen in dem jeweiligen, dem Schwerpunkt zugeordneten speziellen Berufserweiterungsfeld und können die darin erworbenen Fertigkeiten und entwickelten Fähigkeiten unmittelbar in ihre musikalische Praxis übertragen.

Studienbereich 6: Bachelorarbeit / Wahlfächer TLK

Studierende im Kooperationsstudium haben eine wissenschaftliche Arbeit als Bachelorarbeit an der mdw abzufassen. Für Studierende außerhalb der Kooperation stehen anstelle dieses Studienbereiches Ersatzwahlfächer aus dem Lehrveranstaltungsangebot des TLK zur Verfügung.

Lernergebnisse des Studienbereichs Bachelorarbeit:

- Studierende sind in der Lage, sich mit künstlerischen Inhalten theoretisch auseinanderzusetzen und die gewonnenen Erkenntnisse zu verschriftlichen.
- Sie verfügen über grundsätzliche Fertigkeiten in der Recherche, im Verfassen von Texten und im Zitieren wissenschaftlicher Texte und können dieses Wissen auch eigenständig anwenden und damit zukünftig lebenslang nützen.

Studienbereich 7: Freier Wahlstudienbereich

Lernergebnisse des Studienbereichs

- Studierende haben ihr Wissen und ihre Fähigkeiten durch frei gewählte Fächer ergänzt und erweitert.

3. Maßnahmen zur Individualisierung und Profilierung

Studierende haben im Diplomstudium die Möglichkeit, ihr Studium im Rahmen der curricularen Möglichkeiten frei zu gestalten.

4. Schwerpunkte

Zur Ergänzung und Vertiefung des Lehrangebots sind thematisch zusammenhängende Lehrveranstaltungen im Ausmaß von jeweils 8 ECTS-Credits vorgesehen (siehe Tabellen im Anhang).

5. Kommissionelle Studienprüfungen

Abschlussprüfung „Klavier inkl. klavierpraktisches Spiel“

Die spezifischen Prüfungsanforderungen und Rahmenbedingungen zur Programmwahl sowie der Prüfungsmodus orientieren sich an den Beschlüssen der zuständigen Fachvertreter*innen und werden auf der Homepage des TLK bekanntgegeben.

§ 6 Maßnahmen zur Ermöglichung eines berufsbegleitenden Studiums und der Anerkennung von Vorkenntnissen

1. Anerkennung von facheinschlägiger Berufstätigkeit

Das Diplomstudium ist als Vollzeit- und Präsenzstudium angelegt. Um Studierenden die Integration ihrer facheinschlägigen beruflichen Erfahrung in das Studium zu ermöglichen, ist vorgesehen, dass künstlerische, wissenschaftliche und berufliche Tätigkeiten und Praktika sowie einschlägige berufliche Tätigkeiten mit pädagogischen Anteilen an Institutionen außerhalb des TLK, die eine künstlerische oder wissenschaftliche Berufsvorbildung vermitteln können, auf Antrag der*des Studierenden als Prüfung anzuerkennen, wenn keine wesentlichen Unterschiede hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen (Lernergebnisse) bestehen.

2. Lehre mit Mitteln der elektronischen Kommunikation

Lehrveranstaltungen und Prüfungen können außerdem gemäß den diesbezüglichen Regelungen des Organisationsstatutes des TLK/Teil Studienrecht durch Mittel elektronischer Kommunikation angeboten werden.

3. Blocklehrveranstaltungen

Die Abhaltung einer Lehrveranstaltung als Blocklehrveranstaltung ist zulässig, wenn dies der*die Leiter*in des Tiroler Landeskonservatoriums auf Antrag der Lehrveranstaltungsleitung genehmigt oder wenn dies im Lehrveranstaltungsanhang so vorgesehen ist. Im Sinne der Möglichkeit der berufsbegleitenden Absolvierung dieses Diplomstudiums sind Blocklehrveranstaltungen grundsätzlich förderlich für die Studierbarkeit im Sinne der Studierenden, was jedenfalls als wichtiger Grund für die Abhaltung in Blockform anzusehen ist.

§ 7 Mobilität – Auslandsstudien

Es empfiehlt sich, eventuelle Auslandsstudien im 5 und/oder 6. Studiensemester vorzunehmen.

§ 8 Lehrveranstaltungsarten

Alle Lehrveranstaltungsarten des Diplomstudiums sind im Organisationsstatut des Tiroler Landekonservatoriums/Teil Studienrecht genannt und beschrieben.

§ 9 Vergabe von Plätzen in Lehrveranstaltungen

Reihungskriterien bei beschränktem Platzangebot

In Lehrveranstaltungen mit beschränkter Platzzahl sind jene Studierenden zu bevorzugen, die sich bereits in einem höheren Semester des Studiums befinden und die betreffende Lehrveranstaltung als Pflichtfach zu absolvieren haben. Gleich zu reihende Studierende werden bei der Platzvergabe nach dem Zeitpunkt ihrer Anmeldung berücksichtigt. Als letztes Reihungskriterium entscheidet das Los zwischen gleich gereihten Studierenden. Studierende, für die solche Lehrveranstaltungen zur Erfüllung des Curriculums nicht notwendig sind, werden lediglich nach Maßgabe freier Plätze berücksichtigt; die Aufnahme in eine eigene Warteliste ist möglich. Bei einer Warteliste gelten sinngemäß die obigen Bestimmungen. Dabei ist zu beachten, dass den bei einer Anmeldung zurückgestellten Studierenden daraus keine Verlängerung der Studienzeit erwächst. Im Bedarfsfall sind überdies Parallellehrveranstaltungen, allenfalls auch während der sonst lehrveranstaltungsfreien Zeit, anzubieten.

§ 10 Informelles Vorspiel

Am Ende der 4. Semesterstufe des zentralen künstlerischen Faches (zkF) findet ein informelles Vorspiel vor einer Gruppe von mindestens drei Fachvertreter*innen mit angeschlossenem Feedback-Gespräch statt. Im Feedback-Gespräch ist auch auf das Niveau der Darbietung einzugehen und eine Einschätzung der Leistung seitens der Fachvertreter*innen anzubieten. Die Benotung erfolgt über „mit Erfolg teilgenommen“ oder „ohne Erfolg teilgenommen“. Das frei wählbare Programm in der Länge von 10 bis 15 Minuten soll den momentanen Ausbildungsstand des*der Studierenden widerspiegeln. Die Absolvierung dieses informellen Vorspiels ist Voraussetzung um die Semesterstufe 5 im zentralen künstlerischen Fach anmelden zu können. Die Teilnahme wird von der*dem jeweiligen Lehrenden des zentralen künstlerischen Fachs bestätigt und eingetragen.

§ 11 Kommissionelle Diplomprüfung

1. Studienabschließende Prüfung

Die kommissionelle Diplomprüfung schließt das Diplomstudium ab. Sie wird als mündliche kommissionelle Prüfung abgehalten.

2. Antrittsvoraussetzungen

Voraussetzung für den Antritt zur Diplomprüfung ist die positive Absolvierung sämtlicher in diesem Curriculum vorgesehener Studienbereiche.

3. Prüfung

Die spezifischen Diplomprüfungsanforderungen und Rahmenbedingungen zur Programmwahl sind von der/vom Leiter*in aufgrund von Anträgen der Fachvertreter*innen festzulegen und auf geeignete Weise auf der Webseite des TLK rechtzeitig zu veröffentlichen

§ 12 Kommissionelle Bachelorprüfung

Kooperationsstudium: Das Kooperationsstudium wird mit einer Bachelorprüfung an der mdw abgeschlossen.

§ 13 Prüfungsordnung

1. Prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen

Lehrveranstaltungen aus dem zentralen künstlerischen Fach und der Art KE, KG, KO, PJ, PS, PR, UE, SE, SU und HO sind prüfungsimmanent. Es erfolgt die Beurteilung aufgrund von regelmäßigen schriftlichen, mündlichen oder künstlerischen Beiträgen der Teilnehmenden durch die Lehrveranstaltungsleitung.

2. Beurteilung des Informellen Vorspiels

In der Lehrveranstaltung Informelles Vorspiel (BV) bildet ein künstlerischer Beitrag der*des Teilnehmenden die Grundlage für die Beratung durch die Fachgruppe. Da eine Beurteilung in Notenform unzweckmäßig ist, hat der*die Lehrende des zentralen künstlerischen Faches die Teilnahme an der Lehrveranstaltung zu bestätigen.

3. Prüfungen aufgrund eines einzigen Prüfungsaktes

In Lehrveranstaltungen der Art VO und VU erfolgt die Beurteilung der Studierendenleistung aufgrund eines einzigen Prüfungsaktes durch die Lehrveranstaltungsleitung.

4. Dispensprüfungen

Dispensprüfungen sind Einzelprüfungen über den Stoff einer im Studienplan oder im Curriculum definierten Lehrveranstaltung. Ihre Ablegung setzt nicht den Besuch von Lehrveranstaltungen voraus, in denen dieser Stoff vermittelt wurde. In zentralen künstlerischen Fächern ist eine Dispensprüfung nicht zulässig. Über die Zulässigkeit von Dispensprüfungen in allen anderen Fächern entscheidet die/der Leiter*in des TLK.

5. Recht auf eine abweichende Prüfungsmethode

Studierende haben das Recht auf eine abweichende Prüfungsmethode, wenn sie eine Behinderung im Sinne des Bundes-Behindertengleichstellungsgesetzes, BGBl I 82/2005, idgF nachweisen, die ihnen die Ablegung der Prüfung in der vorgeschriebenen Methode unmöglich macht, und der Inhalt und die Anforderungen der Prüfung durch eine abweichende Methode nicht beeinträchtigt werden.

6. Beurteilung von Lehrveranstaltungsprüfungen

Der positive Erfolg von Lehrveranstaltungsprüfungen ist mit „sehr gut“ (1), „gut“ (2), „befriedigend“ (3) oder „genügend“ (4), der negative Erfolg mit „nicht genügend“ (5) zu beurteilen. Zwischenbeurteilungen sind unzulässig. Wenn diese Form der Beurteilung unmöglich oder unzweckmäßig ist, hat die positive Beurteilung „mit Erfolg teilgenommen“, die negative Beurteilung „ohne Erfolg teilgenommen“ zu lauten. Lehrveranstaltungen, die nicht ziffernmäßig beurteilbar sind, sind im Lehrveranstaltungsanhang mit „E“ gekennzeichnet.

§ 12 Kooperationsstudien mdw

Folgende Studien können auch als Kooperationsstudien mit der mdw absolviert werden:

- Bachelorstudium Blockflöte
- Bachelorstudium Konzertfach Cembalo
- Bachelorstudium Konzertfach Basstuba
- Bachelorstudium Konzertfach Fagott
- Bachelorstudium Konzertfach Flöte
- Bachelorstudium Konzertfach Gitarre
- Bachelorstudium Konzertfach Harfe
- Bachelorstudium Konzertfach Horn
- Bachelorstudium Konzertfach Klarinette
- Bachelorstudium Konzertfach Klavier
- Bachelorstudium Konzertfach Kontrabass
- Bachelorstudium Konzertfach Oboe
- Bachelorstudium Konzertfach Orgel
- Bachelorstudium Konzertfach Posaune
- Bachelorstudium Konzertfach Saxophon
- Bachelorstudium Konzertfach Schlaginstrumente
- Bachelorstudium Konzertfach Trompete
- Bachelorstudium Konzertfach Viola
- Bachelorstudium Konzertfach Violine
- Bachelorstudium Konzertfach Violoncello

§ 13 Stundentafeln

Akkordeon

Diplomstudium Akkordeon am TLK												
STUDIENBEREICH 1: Zentraler künstlerischer Bereich												
LV-Titel	Art	SWS	ECTS	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits							
					I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII
Zentrales künstlerisches Fach Akkordeon 1-8	KE	2	16	128	16	16	16	16	16	16	16	16
Summe		2	16	128	16	16	16	16	16	16	16	16
STUDIENBEREICH 2: Praxis und musikalische Erweiterung (Interpretation)												
Akkordeonpraktikum 1-4	UE	1	2	8	2	2	2	2				
Auftrittspaktikum 1-8	UE	0,5	1	8	1	1	1	1	1	1	1	1
Ensemble Neue Musik/Alte Musik 1,2	KG	1	1	2					1	1		
Hospitation 1,2	HO	1	0,5	1				0,5			0,5	
Improvisation und kreatives Musizieren 1	KG	2	1	1							1	
Informelles Vorspiel	BV	0,5	1	1				1				
Kammermusik div.1-4	KG	1	1	4					1	1	1	1
Korrepetitionspraxis 1, 2	EU	1	3	6					3	3		
Orchester 1,2	KG	2	1,5	4					1,5	1,5		
Vokalensemble/Chor 1, 2	KG	2	1	2	1	1						
zusätzlich zur Wahl 8 ECTS aus				8				2	2	2		2
Einführung in Improvisation und kreatives Musizieren	KG	2	1									
Kammermusik div. 5,6	KG	1	1									
Künstlerisches Projekt extern 1,2	PJ	2	2									
Vokalensemble/Chor 3,4	KG	2	1									
Summe		19	18	45	4	4	3	6,5	9,5	9,5	3,5	4
STUDIENBEREICH 3: Auftritt und Körper												
Körper- und Atemarbeit 1,2	KO	1	1	2	1	1						
Mentaltraining und Auftrittschoaching 1	UE	1	1	1			1					
Musiker*innen/Sänger*innen Psychologie 1	VU	1	1	1	1							
Musiker*innen/Sänger*innen Physiologie 1	VU	0,5	0,5	0,5		0,5						
Probespieltraining 1	UE	1	0,5	0,5								0,5
zusätzlich zur Wahl 2 ECTS aus				2							2	
Körper- und Atemarbeit 3	KO	1	1									
Mentaltraining und Auftrittschoaching 2,3	UE	1	1									
Musik und Körper nach Angebot 1	UE	1	1									
Rhythmustraining Popularmusik 1	UE	1	1									
Summe		8,5	8	7	2	1,5	1	0	0	0	2	0,5
STUDIENBEREICH 4: Musiktheorie, Musikwissenschaft und der Kulturbetrieb												
Einführung in das Musikverstehen 1,2	KO	1	1	2	1	1						
Einführung in die Alte Musik/Stilkunde 1	VU	2	2	2			2					
Formenlehre 1,2	VO	2	2	4					2	2		
Akkordeonbaukunde	UE	1	2	2	2							
Gehörtraining 1-4	UE	1	1	4	1	1	1	1				
Instrumentenkunde 1,2	VO	1	1	2	1	1						
Kulturbetrieb und Kulturmanagement 1	KO	1	1	1								1
Musikanalyse/Höranalyse 1,2	SE	1	2	4							2	2
Musikgeschichte 1-4	VO	2	2	8	2	2	2	2				
Phänomen Klang/Akustik 1,2	VO	1	1	2					1	1		
Tonsatz/Angewandte Satzlehre 1-4	VU	2	2	8	2	2	2	2				
zusätzlich zur Wahl 4 ECTS aus				4		2	2					
Gehörtraining 5-6	UE	1	1									
Jazz und Pop Theorie 1,2	UE	1	1									
Lernpsychologische Grundlagen für Musiker*innen 1,2	KO	1	1									
Repetitorium allgemeine Musiklehre 1,2	VU	1	1									
Satzlehre themenspezifisch 1,2	VU	1	1									
Themen zur Karriereentwicklung 1	KO	1	1									
Summe		21	23	43	9	9	9	5	3	3	2	3
STUDIENBEREICH 5: Schwerpunkte und Vertiefung												
Zu wählen ist einer der folgenden Vertiefungsbereiche mit 8 ECTS				8			2	2	2	2		
I. Projekte												
Projekte 1-4	PJ	2	2									
Summe		2	2	8			2	2	2	2		
II. Ensembleleitung Instrumental/Vokal				8								
Dirigieren Chor/Orchester/Blasorchester 1,2	KG	1	1									
Dirigierpraxis Chor/Orchester/Blasorchester 1,2	UE	1	1									
Aus folgenden LVs insgesamt 4 ECTS:												
Projekt Neue oder Alte Musik 1	PJ	2	2									
Korrepetitionspraxis 1, 2	UE	1	1									
Planung und Mitwirkung an Projekten 1	PJ	1	2									
Stimmbildung 1	KG	1	2									
Summe		7	9	8								
III. Improvisation				8								
Improvisation und kreatives Musizieren 2,3	KG	2	1									
Aus folgenden LVs insgesamt 6 ECTS:												
Instrumentales und vokales Gestalten in der EMP 1,2	KG	1	1									
Jazzimprovisation 1,2	KG	1	1									
Mitwirkung Projekt Neue Musik/Jazz 1	PJ	2	2									
Musik und Bewegung 1	UE	1	1									
Summe		7	6	8								
IV. Berufsfeld IGP				8								
Lehren und Lernen in der IGP 1,2	VU	1	1									
Mitwirkung pädagog. Projekt 1,2	PJ	1	1									
Reflektierte Hospitation 1-4	HO	1	1									
Summe		3	3	8								
V. Alte Musik (Auswahl LG Alte Musik, in Abspr. mit LG-Leitung)				8								
Grundlagenseminar mit Literaturarbeit Modul 1,2	VU	0,5	0,5									
Historisches Instrument 1,2	KG	1	2									
Impulstage Modul 1,2	SE	0,5	0,5									
Künstlerisches Projekt Modul 1,2	PJ	0,5	1									
Summe		2,5	4	8								
STUDIENBEREICH 6: Wahlstudienbereich												
Lehrveranstaltungen aus dem Angebot des TLK zur freien Wahl (9 ECTS)				9							5	4
Summe				9	0	0	0	0	0	0	5	4
Gesamtsumme Studium				240,0	31,0	30,5	33,0	31,5	32,5	32,5	28,5	27,5

Basstuba

Diplomstudium/Bachelorstudium in Kooperation mit der mdw Konzertfach Basstuba												
STUDIENBEREICH 1: Zentraler künstlerischer Bereich												
LV-Titel	Art	SWS	ECTS	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits							
					I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII
Zentrales künstlerisches Fach Basstuba 1-8	KE	2	16	128	16	16	16	16	16	16	16	16
Literaturstudium mit Solokorrepetition 1-6	KE	0,5	0,5	3	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5		
Literaturstudium mit Solokorrepetition 7,8	KE	1	1	2							1	1
Summe		3,5	17,5	133	16,5	16,5	16,5	16,5	16,5	16,5	17	17
STUDIENBEREICH 2: Praxis und musikalische Erweiterung (Interpretation)												
Blechbläser*innen-Ensemble/Kammermusik div. 1-4	KG	1	1	4	1	1	1					1
Ensemble Neue Musik/Alte Musik 1,2	KG	1	1	2					1	1		
Hospitation 1,2	HO	1	0,5	1				0,5			0,5	
Improvisation und kreatives Musizieren 1	KG	2	1	1							1	
Klavier inkl. klavierpraktisches Spiel 1-6	KE	1	2	12	2	2	2	2	2	2		
Orchester/Orchesterprojekt 1-4	KG	2	1,5	6			1,5	1,5			1,5	1,5
Orchesterliteratur im Satz 1,2	UE	2	2	4						2	2	
Orchesterliteratur Basstuba 1,2	UE	0,5	0,5	1						0,5		0,5
Nebeninstrument Blechbläser*innen 1,2	KE/KG	0,5	1	2				1			1	
Vokalensemble/Chor 1,2	KG	2	1	2	1	1						
Informelles Vorspiel	BV	0,5	1	1				1				
zusätzlich zur Wahl 6 ECTS aus				6				1	2	1		2
Einführung in Improvisation und kreatives Musizieren	KG	2	1									
Kammermusik div. 5,6	KG	1	1									
Klavier inkl. klavierpraktisches Spiel 7,8	KE	1	2									
Künstlerisches Projekt extern 1,2	PJ	2	2									
Orchesterliteratur Basstuba 3,4	UE	0,5	0,5									
Orchester-Projekt nach Angebot 5,6	PJ	2	1,5									
Vokalensemble/Chor 3,4	KG	2	1									
Summe		24	21,5	42	4	4	4,5	7	5	6,5	6	5
STUDIENBEREICH 3: Auftritt und Körper												
Körper- und Atemarbeit 1,2	KO	1	1	2	1	1						
Mentaltraining und Auftrittschoaching 1	UE	1	1	1			1					
Musiker*innen/Sänger*innen Psychologie 1	VU	1	1	1	1							
Musiker*innen/Sänger*innen Physiologie 1	VU	0,5	0,5	0,5		0,5						
Probespieltraining 1	UE	1	0,5	0,5								0,5
zusätzlich zur Wahl 2 ECTS aus				2							1	1
Körper- und Atemarbeit 3	KO	1	1									
Mentaltraining und Auftrittschoaching 2, 3	UE	1	1									
Musik und Bewegung 1	UE	1	1									
Rhythmustraining Popularmusik 1	UE	1	1									
Summe		8,5	8	7	2	1,5	1	0	0	0	1	1,5
STUDIENBEREICH 4: Musiktheorie, Musikwissenschaft und der Kulturbetrieb												
Einführung in das Musikverstehen 1,2	KO	1	1	2	1	1						
Einführung in die Alte Musik/Stilkunde 1	VU	2	2	2			2					
Formenlehre 1,2	VO	2	2	4					2	2		
Gehörtraining 1-4	UE	1	1	4	1	1	1	1				
Instrumentenkunde 1,2	VO	1	1	2	1	1						
Kulturbetrieb und Kulturmanagement 1	KO	1	1	1								1
Musikanalyse/Höranalyse 1,2	SE	1	2	4							2	2
Musikgeschichte 1-4	VO	2	2	8	2	2	2	2				
Phänomen Klang/Akustik 1,2	VO	1	2	2					1	1		
Tonsatz/Angewandte Satzlehre 1-4	VU	2	2	8	2	2	2	2				
zusätzlich zur Wahl 2 ECTS aus				2					1	1		
Gehörtraining 5-6	UE	1	1									
Jazz und Pop Theorie 1,2	UE	1	1									
Lernpsychologische Grundlagen für Musiker*innen 1,2	KO	1	1									
Repetitorium allgemeine Musiklehre 1,2	VU	1	1									
Satzlehre themenspezifisch 1,2	VU	1	1									
Themen zur Karriereentwicklung 1	KO	1	1									
Summe		20	22	39	7	7	7	5	4	4	2	3
STUDIENBEREICH 5: Schwerpunkte und Vertiefung												
Zu wählen ist einer der folgenden Vertiefungsbereiche mit 8 ECTS				8			2	2	2	2		
I. Projekte												
Projekte 1-4	PJ	2	2									
Summe		2	2	8			2	2	2	2		
II. Ensembleleitung Instrumental/Vokal				8								
Dirigieren Chor/Orchester/Blasorchester 1,2	KG	1	1									
Dirigierpraxis Chor/Orchester/Blasorchester 1,2	UE	1	1									
Aus folgenden LVs insgesamt 4 ECTS:												
Projekt Neue oder Alte Musik 1	PJ	2	2									
Korrepetitionspraxis 1,2	UE	1	1									
Planung und Mitwirkung an Projekten 1	PJ	1	2									
Stimmbildung 1	KG	1	2									
Summe		7	9	8								
III. Improvisation				8								
Improvisation und kreatives Musizieren 2,3	KG	1	1									
Aus folgenden LVs insgesamt 6 ECTS:												
Instrumentales und vokales Gestalten in der EMP 1,2	KG	1	2									
Jazzimprovisation 1,2	KG	1	1									
Mitwirkung Projekt Neue Musik/Jazz 1	PJ	2	2									
Musik und Bewegung 1	UE	1	1									
Summe		6	7	8								
IV. Berufsfeld IGP				8								
Lehren und Lernen in der IGP 1,2	VU	1	1									
Mitwirkung pädagog. Projekt 1,2	PJ	1	1									
Reflektierte Hospitation 1-4	HO	1	1									
Summe		3	3	8								
V. Alte Musik (Auswahl LG Alte Musik, in Abspr. mit LG-Leitung)				8								
Grundlagenseminar mit Literaturarbeit Modul 1,2	VU	0,5	0,5									
Historisches Instrument 1,2	KG	1	2									
Impulstage Modul 1,2	SE	0,5	0,5									
Künstlerisches Projekt Modul 1,2	PJ	0,5	1									
Summe		2,5	4	8								
STUDIENBEREICH 6: Bachelorarbeit/Ersatzwahlfächer TLK												
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	PS	2	3	3							3	
Bachelorarbeit				6							2	4
alternativ												
Recherchetätigkeit zur Bachelorarbeit (Ausland)			3									
Bachelorarbeit Abfassung			3								x	
Ersatzwahlfächer TLK 9 ECTS												
Summe		2	9	9							5	4
STUDIENBEREICH 7: Wahlstudienbereich												
Lehrveranstaltungen aus dem Angebot des TLK zur freien Wahl (2 ECTS)				2		1			1			
Summe				2	0	1	0	0	1	0	0	0
Gesamtsumme Studium				240,0	29,5	30,0	31,0	30,5	28,5	29,0	31,0	30,5

Blockflöte

Diplomstudium/Bachelorstudium in Kooperation mit der mdw Konzertfach Blockflöte												
STUDIENBEREICH 1: Zentraler künstlerischer Bereich												
LV-Titel	Art	SWS	ECTS	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits							
					I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII
Zentrales künstlerisches Fach Blockflöte 1-8	KE	2	16	128	16	16	16	16	16	16	16	16
Literaturstudium mit Solokorrepetition 1-6	KE	0,5	0,5	3	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5		
Literaturstudium mit Solokorrepetition 7,8	KE	1	1	2							1	1
Summe		3,5	17,5	133,0	16,5	16,5	16,5	16,5	16,5	16,5	17,0	17,0
STUDIENBEREICH 2: Praxis und musikalische Erweiterung (Interpretation)												
Blockflötenensemble 1-4	KG	2	1,5	6	1,5	1,5	1,5					1,5
Ensemble Neue Musik/Alte Musik 1,2	KG	1	1	2					1	1		
Hospitation	HO	1	0,5	0,5							0,5	
Improvisation und kreatives Musizieren 1	KG	2	1	1							1	
Kammermusik in diversen Besetzungen 1-3	KG	1	1	3				1	1	1		
Klavier inkl. klavierpraktisches Spiel/Cembalo 1-6	KE	1	2	12	2	2	2	2	2	2		
Generalbass 1-2	KG	1	2	4					2	2		
Einführung in die Orchester und Opernliteratur für Blockflöte	KO	2	2	2							2	
Vokalensemble/Chor 1,2	KG	2	1	2	1	1						
Informelles Vorspiel	BV	0,5	1	1				1				
zusätzlich zur Wahl 4 ECTS aus				4				1	1	1		1
Einführung in Improvisation und kreatives Musizieren	KG	2	1									
Kammermusik in div. Besetzungen 4,5	KG	1	1									
Klavier inkl. klavierpraktisches Spiel 7,8	KE	1	2									
Künstlerisches Projekt extern 1,2	PJ	2	2									
Künstlerisches Projekt nach Angebot	PJ	2	1,5									
Vokalensemble/Chor 3,4	KG	2	1									
Summe		23,5	21,5	37,5	4,5	4,5	3,5	5	7	7	3,5	2,5
STUDIENBEREICH 3: Auftritt und Körper												
Körper- und Atemarbeit 1,2	KO	1	1	2	1	1						
Mentaltraining und Auftrittschoaching 1	UE	1	1	1			1					
Musiker*innen/Sänger*innen Psychologie 1	VU	1	1	1	1							
Musiker*innen/Sänger*innen Physiologie 1	VU	0,5	0,5	0,5		0,5						
zusätzlich zur Wahl 2 ECTS aus				2							1	1
Körper- und Atemarbeit 3	KO	1	1									
Mentaltraining und Auftrittschoaching 2, 3	UE	1	1									
Musik und Bewegung 1	UE	1	1									
Rhythmustraining Popularmusik 1	UE	1	1									
Summe		7,5	7,5	6,5	2	1,5	1	0	0	0	1	1
STUDIENBEREICH 4: Musiktheorie, Musikwissenschaft und der Kulturbetrieb												
Einführung in das Musikverstehen 1,2	KO	1	1	2	1	1						
Einführung in die Alte Musik/Stilkunde 1	VU	2	2	2			2					
Formenlehre 1,2	VO	2	2	4					2	2		
Gehörtraining 1-4	UE	1	1	4	1	1	1	1				
Historisch praktisches Seminar, Impulstage 1-6	SE	1	1	6			1	1	1	1	1	1
Instrumentenkunde 1,2	VO	1	1	2	1	1						
Kulturbetrieb und Kulturmanagement 1	KO	1	1	1								1
Musikanalyse/Höranalyse 1,2	SE	1	2	4							2	2
Musikgeschichte 1-4	VO	2	2	8	2	2	2	2				
Phänomen Klang/Akustik 1,2	VO	1	2	2					1	1		
Tonsatz/Angewandte Satzlehre 1-4	VU	2	2	8	2	2	2	2				
zusätzlich zur Wahl 2 ECTS aus				2					1	1		
Gehörtraining 5-6	UE	1	1									
Jazz und Pop Theorie 1,2	UE	1	1									
Lernpsychologische Grundlagen für Musiker*innen 1,2	KO	1	1									
Repetitorium allgemeine Musiklehre 1,2	VU	1	1									
Satzlehre themenspezifisch 1,2	VU	1	1									
Themen zur Karriereentwicklung 1	KO	1	1									
Summe		21	23	45	7	7	8	6	5	5	3	4
STUDIENBEREICH 5: Schwerpunkte und Vertiefung												
Zu wählen ist einer der folgenden Vertiefungsbereiche mit 8 ECTS				8			2	2	2	2		
I. Projekte				8			2	2	2	2		
Lehrveranstaltung lt. Angebot 1-4	PJ	1	2									
Summe		1	2	8			2	2	2	2		
II. Ensembleleitung Instrumental/Vokal				8								
Dirigieren Chor/Orchester/Blasorchester 1,2	KG	1	1									
Dirigierpraxis Chor/Orchester/Blasorchester 1,2	UE	1	1									
Aus folgenden LVs insgesamt 4 ECTS:												
Projekt Neue oder Alte Musik 1	PJ	2	2									
Korrepetitionspraxis 1,2	UE	1	1									
Planung und Mitwirkung an Projekten 1	PJ	1	2									
Stimmbildung 1	KG	1	2									
Summe		7	9	8								
III. Improvisation				8								
Improvisation und kreatives Musizieren 2,3	KG	1	1									
Aus folgenden LVs insgesamt 6 ECTS:												
Instrumentales und vokales Gestalten in der EMP 1,2	KG	1	2									
Jazzimprovisation 1,2	KG	1	1									
Mitwirkung Projekt Neue Musik/Jazz 1	PJ	2	2									
Musik und Bewegung 1	UE	1	1									
Summe		6	7	8								
IV. Berufsfeld IGP				8								
Lehren und Lernen in der IGP 1,2	VU	1	1									
Mitwirkung pädagog. Projekt 1,2	PJ	1	1									
Reflektierte Hospitation 1-4	HO	1	1									
Summe		3	3	8								
V. Alte Musik (Auswahl LG Alte Musik, in Abspr. mit LG-Leitung)				8								
Grundlagenseminar mit Literaturarbeit Modul 1,2	VU	0,5	0,5									
Historisches Instrument 1,2	KG	1	2									
Impulstage Modul 1,2	SE	0,5	0,5									
Künstlerisches Projekt Modul 1,2	PJ	0,5	1									
Summe		2,5	4	8								
STUDIENBEREICH 6: Bachelorarbeit/Ersatzwahlfächer TLK												
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	PS	2,0	3,0	3,0							3	
Bachelorarbeit				6							2	4
alternativ												
Recherchetätigkeit zur Bachelorarbeit (Ausland)			3									
Bachelorarbeit Abfassung			3								x	
Ersatzwahlfächer TLK 9 ECTS												
Summe		2,0	9,0	9,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,0	4,0
STUDIENBEREICH 7: Wahlstudienbereich												
Lehrveranstaltungen aus dem Angebot des TLK zur freien Wahl (1 ECTS)				1					1			
Summe				1	0	0	0	0	1	0	0	0
Gesamtsumme Studium				240,0	30,0	29,5	33,0	31,5	33,5	32,5	29,5	28,5

Cembalo

Diplomstudium/Bachelorstudium in Kooperation mit der mdw Konzertfach Cembalo													
STUDIENBEREICH 1: Zentraler künstlerischer Bereich													
LV-Titel	Art	SWS	ECTS	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits								
					I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	
Zentrales künstlerisches Fach Cembalo 1-8	KE	2	13	104	13	13	13	13	13	13	13	13	
Summe		2	13	104	13	13	13	13	13	13	13	13	
STUDIENBEREICH 2: Praxis und musikalische Erweiterung (Interpretation)													
Basso Continuo Praxis/Generalbassspiel 1-8	UE	1	4	32	4	4	4	4	4	4	4	4	
Blattlesen, Partiturspiel, Transposition 1,2	UE	1	2	4			2	2					
Historisches Tasteninstrument 1,2	UE	1	1	2					1	1			
Hospitation 1,2	HO	1	0,5	1				0,5			0,5		
Improvisation und kreatives Musizieren zkF Cembalo 1-4	KE/KG	1	2	8					2	2	2	2	
Kammermusik div. 1-4	KG	1	1	4			1	1			1	1	
Vokalensemble/Chor 1,2	KG	2	1	2	1	1							
Informelles Vorspiel	BV	0,5	1	1				1					
zusätzlich zur Wahl 6 ECTS aus				6			1,5	1,5	2	1			
Einführung in Improvisation und kreatives Musizieren	KG	2	1										
Kammermusik div. 5,6	KG	1	1										
Klavier inkl. klavierpraktisches Spiel 1-3	KE	1	2										
Künstlerisches Projekt extern 1,2	PJ	2	2										
Künstlerisches Projekt nach Angebot 1,2	PJ	2	1,5										
Vokalensemble/Chor 3,4	KG	2	1										
Summe		18,5	21	60	5	5	8,5	10	9	8	7,5	7	
STUDIENBEREICH 3: Auftritt und Körper													
Körper- und Atemarbeit 1,2	KO	1	1	2	1	1							
Mentaltraining und Auftrittschoaching 1	UE	1	1	1			1						
Musiker*innen/Sänger*innen Psychologie 1	VU	1	1	1	1								
Musiker*innen/Sänger*innen Physiologie 1	VU	0,5	0,5	0,5		0,5							
Probespieltraining 1	UE	1	0,5	0,5								0,5	
zusätzlich zur Wahl 2 ECTS aus				2						2			
Körper- und Atemarbeit 3	KO	1	1										
Mentaltraining und Auftrittschoaching 2,3	UE	1	1										
Musik und Körper nach Angebot 1	UE	1	1										
Rhythmustraining Popularmusik 1	UE	1	1										
Summe		8,5	8	7	2	1,5	1	0	0	2	0	0,5	
STUDIENBEREICH 4: Musiktheorie, Musikwissenschaft und der Kulturbetrieb													
Cembalobaukunde: Bau, Wartung, Stimmung 1-4	UE	1	1	4					1	1	1	1	
Einführung in die Alte Musik/Stilkunde 1	VU	2	2	2			2						
Einführung in das Musikverstehen 1,2	KO	1	1	2	1	1							
Formenlehre 1,2	VO	2	2	4					2	2			
Gehörtraining 1-4	UE	1	1	4	1	1	1	1					
Instrumentenkunde 1,2	VO	1	1	2	1	1							
Kulturbetrieb und Kulturmanagement 1	KO	1	1	1								1	
Literatur- und Quellenkunde 1-2	VU	1	1	4					2			2	
Musikanalyse/Höranalyse 1,2	SE	1	1	4							2	2	
Musikgeschichte 1-4	VO	1	1,5	8	2	2	2	2					
Phänomen Klang/Akustik 1,2	VO	1	1	2					1	1			
Tonsatz/Angewandte Satzlehre 1-4	VU	2	2	8	2	2	2	2					
zusätzlich zur Wahl 2 ECTS aus				2						1	1		
Gehörtraining 5-6	UE	1	1										
Lernpsychologische Grundlagen für Musiker*innen 1,2	KO	1	1										
Repetitorium allgemeine Musiklehre 1,2	VU	1	1										
Satzlehre themenspezifisch 1,2	VU	1	1										
Themen zur Karriereentwicklung 1	KO	1	1										
Summe		20	20,5	47	7	7	7	5	6	5	4	6	
STUDIENBEREICH 5: Schwerpunkte und Vertiefung													
Zu wählen ist einer der folgenden Vertiefungsbereiche mit 8 ECTS				8			2	2	2	2			
I.Projekte													
Projekte intern/extern 1-4	PJ	2	2										
Summe		2	2	8			2	2	2	2			
II. Ensembleleitung Instrumental/Vokal				8									
Dirigieren Chor/Orchester/Blasorchester 1,2	KG	1	1										
Dirigierpraxis Chor/Orchester/Blasorchester 1,2	UE	1	1										
Aus folgenden LVs insgesamt 4 ECTS:													
Projekt Neue oder Alte Musik 1	PJ	2	2										
Korrepetitionspraxis 1,2	UE	1	1										
Planung und Mitwirkung an Projekten 1	PJ	1	2										
Stimmbildung 1	KG	1	2										
Summe		7	9	8									
III. Improvisation				8									
Improvisation und kreatives Musizieren 2,3	KG	2	1										
Aus folgenden LVs insgesamt 6 ECTS:													
Instrumentales und vokales Gestalten in der EMP 1,2	KG	1	1										
Jazzimprovisation 1,2	KG	1	1										
Mitwirkung Projekt Neue Musik/Jazz 1	PJ	2	2										
Musik und Bewegung 1	UE	1	1										
Summe		7	6	8									
IV. Berufsfeld IGP				8									
Lehren und Lernen in der IGP 1,2	VU	1	1										
Reflektierte Hospitation 1-4	HO	1	1										
Mitwirkung pädagog. Projekt 1,2	PJ	1	1										
Summe		3	3	8									
V. Alte Musik (Auswahl LG Alte Musik, in Abspr. mit LG-Leitung)				8									
Grundlagenseminar mit Literaturarbeit Modul 1,2	VU	0,5	0,5										
Historisches Instrument 1,2	KG	1	2										
Impulstage Modul 1,2	SE	0,5	0,5										
Künstlerisches Projekt Modul 1,2	PJ	0,5	1										
Summe		2,5	4	8									
STUDIENBEREICH 6: Bachelorarbeit/Ersatzwahlfächer													
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	PS	2	3	3							3		
Bachelorarbeit				6							2	4	
alternativ													
Recherchetätigkeit zur Bachelorarbeit (Ausland)			3										
Bachelorarbeit Abfassung			3										
Ersatzwahlfächer TLK 9 ECTS													
Summe		2	9	9							5	4	
STUDIENBEREICH 7: Wahlfachbereich													
Lehrveranstaltungen aus dem Angebot des TLK zur freien Wahl (5 ECTS)				5	2	3							
Summe				5	2	3							
Gesamtsumme Studium				240	29	29,5	31,5	30	30	30	29,5	30,5	

Dirigieren

Diplomstudium Dirigieren am TLK												
STUDIENBEREICH 1: Zentraler künstlerischer Bereich												
LV-Titel	Art	SWS	ECTS	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits							
					I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII
ZKF Dirigieren gewählter SP Orchester, BLO oder Chor/Vokal-ensemble 1-4	KE/KG	1	6	24	6	6	6	6				
ZKF Dirigieren Ergänzung Orchester/ BLO/Chor 1-4	KE/KG	1	6	24	6	6	6	6				
ZKF Dirigieren gewählter Schwerpunkt 1-4	KE/KG	2	12	48					12	12	12	12
Summe		4	24	96	12	12	12	12	12	12	12	12
STUDIENBEREICH 2: Praxis und musikalische Erweiterung (Interpretation)												
Ensemble Neue Musik/Alte Musik/Aufführungspraxis 1,2	KG	1	1	2					1	1		
Hospitation 1-3	HO	1	0,5	1,5		0,5		0,5			0,5	
Improvisation und kreatives Musizieren 1	KG	2	1	1							1	
Instrumentation	VU	1	2	16	2	2	2	2	2	2	2	2
Klavier inkl. klavierpraktisches Spiel 1-8	KE	1	2	16	2	2	2	2	2	2	2	2
Korrepetitionspraktikum 1-4	PR	1	2	8					2	2	2	2
Praktische Partiturerarbeitung am Klavier	UE	1	1	8	1	1	1	1	1	1	1	1
Projekt (Orchester, Chor) 1-4	PR	1	2	8					2	2	2	2
Repertoirekunde/Stilistische Vielfalt der Musik 1-4	KG	1	2	8					2	2	2	2
Stimmbildung 1-4	KG	1	1	4	1	1	1	1				
Vokalensemble/Chor 1	KG	2	1	2	1	1						
zusätzlich zur Wahl 2 ECTS aus				2					1	1		
Einführung in Improvisation und kreatives Musizieren	KG	2	1									
Instrument nach Wahl 1-4	KE/KG	1	1									
Vokalensemble/Chor 3,4	KG	2	1									
Summe		18	18,5	76,5	7	7,5	6	6,5	13	13	12,5	11
STUDIENBEREICH 3: Auftritt und Körper												
Körper- und Atemarbeit 1,2	KO	1	1	2	1	1						
Mentaltraining und Auftrittschoaching 1	UE	1	1	1			1					
Musiker*innen/Sänger*innen Psychologie 1	VU	1	1	1	1							
Musiker*innen/Sänger*innen Physiologie 1	VU	0,5	0,5	0,5		0,5						
zusätzlich zur Wahl 1 ECTS aus				1							1	
Körper- und Atemarbeit 3	KO	1	1									
Mentaltraining und Auftrittschoaching 2,3	UE	1	1									
Musik und Körper nach Angebot 1	UE	1	1									
Rhythmustraining Popularmusik 1	UE	1	1									
Summe		7,5	7,5	5,5	2	1,5	1	0	0	0	1	0
STUDIENBEREICH 4: Musiktheorie, Musikwissenschaft und der Kulturbetrieb												
Einführung in das Musikverstehen 1,2	KO	1	1	2	1	1						
Einführung in die Alte Musik/Stilkunde 1	VU	2	2	2			2					
Formenlehre 1,2	VO	2	2	4			2	2				
Gehörtraining 1-4	UE	1	1	4	1	1	1	1				
Instrumentenkunde 1,2	VO	1	1	2	1	1						
Kulturbetrieb und Kulturmanagement 1	KO	1	1	1								1
Musikanalyse/Höranalyse 1-8	SE	2	2	16	2	2	2	2	2	2	2	2
Musikgeschichte 1-4	VO	2	2	8	2	2	2	2				
Phänomen Klang/Akustik 1,2	VO	1	1	2					1	1		
Tonsatz/Angewandte Satzlehre 1-4	VU	2	2	8	2	2	2	2				
zusätzlich zur Wahl 2 ECTS aus				2								2
Gehörtraining 5-6	UE	1	1									
Jazz und Pop Theorie 1,2	UE	1	1									
Lernpsychologische Grundlagen für Musiker*innen 1,2	KO	1	1									
Repetitorium allgemeine Musiklehre 1,2	VU	1	1									
Satzlehre themenspezifisch 1,2	VU	1	1									
Themen zur Karriereentwicklung 1	KO	1	1									
Summe		21	21	51	9	9	11	9	3	3	2	5
STUDIENBEREICH 5: Schwerpunkte und Vertiefung												
Zu wählen ist einer der folgenden Vertiefungsbereiche mit 8 ECTS				8			2	2	2	2		
I. Projekte TLK: Planung/Mitwirkung/ Leitung												
Projekte 1-4	PJ	2	2									
Summe		2	2	8			2	2	2	2		
II. Projekte extern: Planung/Mitwirkung/ Leitung												
Projekte 1-4	PJ	2	2									
Summe		2	2	8								
III. Improvisation				8								
Improvisation und kreatives Musizieren 2,3	KG	2	1									
Aus folgenden LVs insgesamt 6 ECTS:												
Instrumentales und vokales Gestalten in der EMP 1,2	KG	1	1									
Jazzimprovisation 1,2	KG	1	1									
Mitwirkung Projekt Neue Musik/Jazz 1	PJ	2	2									
Musik und Bewegung 1	UE	1	1									
Summe		7	6	8								
IV. Berufsfeld IGP				8								
Lehren und Lernen in der IGP 1,2	VU	1	1									
Mitwirkung pädagog. Projekt 1,2	PJ	1	1									
Reflektierte Hospitation 1-4	HO	1	1									
Summe		3	3	8								
V. Alte Musik (Auswahl LG Alte Musik, in Abspr. mit LG-Leitung)				8								
Grundlagenseminar mit Literaturarbeit Modul 1,2	VU	0,5	0,5									
Historisches Instrument 1,2	KG	1	2									
Impulstage Modul 1,2	SE	0,5	0,5									
Künstlerisches Projekt Modul 1,2	PJ	0,5	1									
Summe		2,5	4	8								
STUDIENBEREICH 6: Wahlstudienbereich												
Lehrveranstaltungen aus dem Angebot des TLK zur freien Wahl (3 ECTS)				3							2	1
Summe				3	0	0	0	0	0	0	2	1
Gesamtsumme Studium				240	30	30	32	29,5	30	30	29,5	29

Fagott

Diplomstudium/Bachelorstudium in Kooperation mit der mdw Konzertfach Fagott												
STUDIENBEREICH 1: Zentraler künstlerischer Bereich												
LV-Titel	Art	SWS	ECTS	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits							
					I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII
Zentrales künstlerisches Fach Fagott 1-8	KE	2	16	128	16	16	16	16	16	16	16	16
Literaturstudium mit Solokorrepetition 1-6	KE	0,5	0,5	3	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5		
Literaturstudium mit Solokorrepetition 7,8	KE	1	1	2							1	1
Summe		3,5	17,5	133	16,5	16,5	16,5	16,5	16,5	16,5	17	17
STUDIENBEREICH 2: Praxis und musikalische Erweiterung (Interpretation)												
Ensemble Neue Musik/Alte Musik 1,2	KG	1	1	2					1	1		
Hospitation 1,2	HO	1	0,5	1				0,5			0,5	
Improvisation und kreatives Musizieren 1	KG	2	1	1							1	
Kammermusik Holzbläser*innen/Kammermusik div. 1-4	KG	1	1	4	1	1	1					1
Klavier inkl. klavierpraktisches Spiel 1-6	KE	1	2	12	2	2	2	2	2	2		
Nebeninstrument Holzbläser*innen 1,2	KE/KG	0,5	1	2						1	1	
Orchester/Orchesterprojekt 1-4	KG	2	1,5	6			1,5	1,5			1,5	1,5
Orchesterliteratur Fagott inkl. Nebeninstrument 1,2	UE	0,5	1	2				1				1
Rohrbaukunde 1,2	UE	0,5	0,5	1	0,5	0,5						
Spieltechniken Holzbläser*innen 1,2	UE	0,5	0,5	1		0,5						0,5
Vokalensemble/Chor 1	KG	2	1	2	1	1						
Informelles Vorspiel	BV	0,5	1	1				1				
zusätzlich zur Wahl 6 ECTS aus				6				1	1,5	1,5		2
Einführung in Improvisation und kreatives Musizieren	KG	2	1									
Kammermusik div. 5,6	KG	1	1									
Klavier inkl. klavierpraktisches Spiel 7,8	KE	1	2									
Künstlerisches Projekt extern 1,2	PJ	2	2									
Orchesterliteratur Fagott 3,4	UE	0,5	0,5									
Orchester-Projekt nach Angebot 5,6	PJ	2	1,5									
Vokalensemble/Chor 3,4	KG	2	1									
Summe		23	21	41	4,5	5	4,5	7	4,5	5,5	4	6
STUDIENBEREICH 3: Auftritt und Körper												
Körper- und Atemarbeit 1,2	KO	1	1	2	1	1						
Mentaltraining und Auftrittschoaching 1	UE	1	1	1			1					
Musiker*innen/Sänger*innen Psychologie 1	VU	1	1	1	1							
Musiker*innen/Sänger*innen Physiologie 1	VU	0,5	0,5	0,5		0,5						
Probespieltraining 1	UE	1	0,5	0,5								0,5
zusätzlich zur Wahl 2 ECTS aus				2							2	
Körper- und Atemarbeit 3	KO	1	1									
Mentaltraining und Auftrittschoaching 2,3	UE	1	1									
Musik und Körper nach Angebot 1	UE	1	1									
Rhythmustraining Popularmusik 1	UE	1	1									
Summe		8,5	8	7	2	1,5	1	0	0	0	2	0,5
STUDIENBEREICH 4: Musiktheorie, Musikwissenschaft und der Kulturbetrieb												
Einführung in das Musikverstehen 1,2	KO	1	1	2	1	1						
Einführung in die Alte Musik/Stilkunde 1	VU	2	2	2			2					
Formenlehre 1,2	VO	2	2	4					2	2		
Gehörtraining 1-4	UE	1	1	4	1	1	1	1				
Instrumentenkunde 1,2	VO	1	1	2	1	1						
Kulturbetrieb und Kulturmanagement 1	KO	1	1	1								1
Musikanalyse/Höranalyse 1,2	SE	1	2	4							2	2
Musikgeschichte 1-4	VO	2	2	8	2	2	2	2				
Phänomen Klang/Akustik 1,2	VO	1	1	2					1	1		
Tonsatz/Angewandte Satzlehre 1-4	VU	2	2	8	2	2	2	2				
zusätzlich zur Wahl 2 ECTS aus				2					1	1		
Gehörtraining 5-6	UE	1	1									
Jazz und Pop Theorie 1,2	UE	1	1									
Lernpsychologische Grundlagen für Musiker*innen 1,2	KO	1	1									
Repetitorium allgemeine Musiklehre 1,2	VU	1	1									
Satzlehre themenspezifisch 1,2	VU	1	1									
Themen zur Karriereentwicklung 1	KO	1	1									
Summe		20	21	39	7	7	7	5	4	4	2	3
STUDIENBEREICH 5: Schwerpunkte und Vertiefung												
Zu wählen ist einer der folgenden Vertiefungsbereiche mit 8 ECTS				8			2	2	2	2		
I. Projekte												
Projekte 1-4	PJ	2	2									
Summe		2	2	8			2	2	2	2		
II. Ensembleleitung Instrumental/Vokal				8								
Dirigieren Chor/Orchester/Blasorchester 1,2	KG	1	1									
Dirigierpraxis Chor/Orchester/Blasorchester 1,2	UE	1	1									
Aus folgenden LVs insgesamt 4 ECTS:												
Projekt Neue oder Alte Musik 1	PJ	2	2									
Korrepetitionspraxis 1, 2	UE	1	1									
Planung und Mitwirkung an Projekten 1	PJ	1	2									
Stimmbildung 1	KG	1	2									
Summe		7	9	8								
III. Improvisation				8								
Improvisation und kreatives Musizieren 2,3	KG	2	1									
Aus folgenden LVs insgesamt 6 ECTS:												
Instrumentales und vokales Gestalten in der EMP 1,2	KG	1	1									
Jazzimprovisation 1,2	KG	1	1									
Mitwirkung Projekt Neue Musik/Jazz 1	PJ	2	2									
Musik und Bewegung 1	UE	1	1									
Summe		7	6	8								
IV. Berufsfeld IGP				8								
Lehren und Lernen in der IGP 1,2	VU	1	1									
Mitwirkung pädagog. Projekt 1,2	PJ	1	1									
Reflektierte Hospitation 1-4	HO	1	1									
Summe		3	3	8								
V. Alte Musik (Auswahl LG Alte Musik, in Abspr. mit LG-Leitung)				8								
Grundlagenseminar mit Literaturarbeit Modul 1,2	VU	0,5	0,5									
Historisches Instrument 1,2	KG	1	2									
Impulstage Modul 1,2	SE	0,5	0,5									
Künstlerisches Projekt Modul 1,2	PJ	0,5	1									
Summe		2,5	4	8								
STUDIENBEREICH 6: Bachelorarbeit/ Ersatzwahlfächer TLK												
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	PS	2	3	3							3	
Bachelorarbeit				6							2	4
alternativ												
Recherchetätigkeit zur Bachelorarbeit (Ausland)			3									
Bachelorarbeit Abfassung			3								x	
Ersatzwahlfächer TLK 9 ECTS												
Summe		2	9	9							5	4
STUDIENBEREICH 7: Wahlstudienbereich												
Lehrveranstaltungen aus dem Angebot des TLK zur freien Wahl (3 ECTS)				3					1	1	1	
Summe				3	0	0	0	0	1	1	1	0
Gesamtsumme Studium				240,0	30,0	30,0	33,0	32,5	30,0	31,0	31,0	30,5

Flöte

Diplomstudium/Bachelorstudium in Kooperation mit der mdw Konzertfach Flöte												
STUDIENBEREICH 1: Zentraler künstlerischer Bereich												
LV-Titel	Art	SWS	ECTS	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits							
					I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII
Zentrales künstlerisches Fach Flöte 1-8	KE	2	16	128	16	16	16	16	16	16	16	16
Literaturstudium mit Solokorrepetition 1-6	KE	0,5	0,5	3	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5		
Literaturstudium mit Solokorrepetition 7,8	KE	1	1	2							1	1
Summe		3,5	17,5	133,0	16,5	16,5	16,5	16,5	16,5	16,5	17	17
STUDIENBEREICH 2: Praxis und musikalische Erweiterung (Interpretation)												
Ensemble Neue Musik/Alte Musik 1,2	KG	1	1	2					1	1		
Hospitation 1,2	HO	1	0,5	1				0,5			0,5	
Improvisation und kreatives Musizieren 1	KG	2	1	1							1	
Kammermusik Holzbläser*innen/Kammermusik div. 1-4	KG	1	1	4	1	1	1					1
Klavier inkl. klavierpraktisches Spiel 1-6	KE	1	2	12	2	2	2	2	2	2		
Nebeninstrument Holzbläser*innen 1,2	KE/KG	0,5	1	2		1					1	
Orchester/Orchesterprojekt 1-4	KG	2	1,5	6			1,5	1,5			1,5	1,5
Orchesterliteratur Flöte inkl. Nebeninstrument 1,2	UE	0,5	1	2				1				1
Spieletchniken Holzbläser*innen	UE	0,5	1	1		0,5					0,5	
Vokalensemble/Chor 1,2	KG	2	1	2	1	1						
Informelles Vorspiel	BV	0,5	1	1				1				
zusätzlich zur Wahl 6 ECTS aus				6				1	1,5	1,5		2
Einführung in Improvisation und kreatives Musizieren	KG	2	1									
Kammermusik div. 5,6	KG	1	1									
Klavier inkl. klavierpraktisches Spiel 7,8	KE	1	2									
Künstlerisches Projekt extern 1,2	PJ	2	2									
Orchesterliteratur Flöte 3,4	UE	0,5	0,5									
Orchester-Projekt nach Angebot 5,6	PJ	2	1,5									
Vokalensemble/Chor 3,4	KG	2	1									
Summe		22,5	21	40	4	5,5	4,5	7	4,5	4,5	4,5	5,5
STUDIENBEREICH 3: Auftritt und Körper												
Körper- und Atemarbeit 1,2	KO	1	1	2	1	1						
Mentaltraining und Auftrittschoaching 1	UE	1	1	1			1					
Musiker*innen/Sänger*innen Psychologie 1	VU	1	1	1	1							
Musiker*innen/Sänger*innen Physiologie 1	VU	0,5	0,5	0,5		0,5						
Probespieltraining 1	UE	1	0,5	0,5								0,5
zusätzliches zur Wahl 2 ECTS aus				2							1	1
Körper- und Atemarbeit 3	KO	1	1									
Mentaltraining und Auftrittschoaching 2,3	UE	1	1									
Musik und Körper nach Angebot 1	UE	1	1									
Rhythmustraining Popularmusik 1	UE	1	1									
Summe		8,5	8	7	2	1,5	1	0	0	0	1	1,5
STUDIENBEREICH 4: Musiktheorie, Musikwissenschaft und der Kulturbetrieb												
Einführung in das Musikverstehen 1,2	KO	1	1	2	1	1						
Einführung in die Alte Musik/Stilkunde 1	VU	2	2	2			2					
Formenlehre 1,2	VO	2	2	4					2	2		
Gehörtraining 1-4	UE	1	1	4	1	1	1	1				
Instrumentenkunde 1,2	VO	1	1	2	1	1						
Kulturbetrieb und Kulturmanagement 1	KO	1	1	1								1
Musikanalyse/Höranalyse 1,2	SE	1	2	4							2	2
Musikgeschichte 1-4	VO	2	2	8	2	2	2	2				
Phänomen Klang/Akustik 1,2	VO	1	1	2					1	1		
Tonsatz/Angewandte Satzlehre 1-4	VU	2	2	8	2	2	2	2				
zusätzliches zur Wahl 2 ECTS aus				2					1	1		
Gehörtraining 5-6	UE	1	1									
Jazz und Pop Theorie 1,2	UE	1	1									
Lernpsychologische Grundlagen für Musiker*innen 1,2	PJ	1	1									
Repetitorium allgemeine Musiklehre 1,2	VU	1	1									
Satzlehre themenspezifisch 1,2	VU	1	1									
Themen zur Karriereentwicklung 1	KO	1	1									
Summe		20	21	39	7	7	7	5	4	4	2	3
STUDIENBEREICH 5: Schwerpunkte und Vertiefung												
Zu wählen ist einer der folgenden Vertiefungsbereiche mit 8 ECTS				8			2	2	2	2		
I. Projekte												
Projekte intern/extern 1-4	PJ	2	2									
Summe		2	2	8			2	2	2	2		
II. Ensembleleitung Instrumental/Vokal				8								
Dirigieren Chor/Orchester/Blasorchester 1,2	KG	1	1									
Dirigierpraxis Chor/Orchester/Blasorchester 1,2	UE	1	1									
Aus folgenden LVs insgesamt 4 ECTS:												
Projekt Neue oder Alte Musik 1	PJ	2	2									
Korrepetitionspraxis 1,2	UE	1	1									
Planung und Mitwirkung an Projekten 1	PJ	1	2									
Stimmbildung 1	KG	1	2									
Summe		7	9	8								
III. Improvisation				8								
Improvisation und kreatives Musizieren 2,3	KG	2	1									
Aus folgenden LVs insgesamt 6 ECTS:												
Instrumentales und vokales Gestalten in der EMP 1,2	KG	1	1									
Jazzimprovisation 1,2	KG	1	1									
Mitwirkung Projekt Neue Musik/Jazz 1	PJ	2	2									
Musik und Bewegung 1	UE	1	1									
Summe		7	6	8								
IV. Berufsfeld IGP				8								
Lehren und Lernen in der IGP 1,2	VU	1	1									
Mitwirkung pädagog. Projekt 1,2	PJ	1	1									
Reflektierte Hospitation 1-4	HO	1	1									
Summe		3	3	8								
V. Alte Musik (Auswahl LG Alte Musik, in Abspr. mit LG-Leitung)				8								
Grundlagenseminar mit Literaturarbeit Modul 1,2	VU	0,5	0,5									
Historisches Instrument 1,2	KG	1	2									
Impulstage Modul 1,2	SE	0,5	0,5									
Künstlerisches Projekt Modul 1,2	PJ	0,5	1									
Summe		2,5	3,5	8								
STUDIENBEREICH 6: Bachelorarbeit/Ersatzwahlfächer TLK												
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	PS	2	3	3							3	
Bachelorarbeit				6							2	4
alternativ												
Recherchetätigkeit zur Bachelorarbeit (Ausland)			3									
Bachelorarbeit Abfassung			3								x	
Ersatzwahlfächer TLK 9 ECTS												x
Summe		2	9	9							5	4
STUDIENBEREICH 7: Wahlstudienbereich												
Lehrveranstaltungen aus dem Angebot des TLK zur freien Wahl (4 ECTS)				4					1	2	1	
Summe				4	0	0	0	0	1	2	1	0
Gesamtsumme Studium				240,0	29,5	30,5	31,0	30,5	28,0	29,0	30,5	31,0

Gitarre

Diplomstudium/Bachelorstudium in Kooperation mit der mdw Konzertfach Gitarre													
STUDIENBEREICH 1: Zentraler künstlerischer Bereich													
LV-Titel	Art	SWS	ECTS	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits								
					I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	
Zentrales künstlerisches Fach Gitarre 1-8	KE	2	16	128	16	16	16	16	16	16	16	16	
Literaturstudium mit Solokorrepetition 1-3	KE	0,5	0,5	3	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5			
Literaturstudium mit Solokorrepetition 4,5	KE	1	1	2							1	1	
Summe		3,5	17,5	133,0	16,5	16,5	16,5	16,5	16,5	16,5	17,0	17,0	
STUDIENBEREICH 2: Praxis und musikalische Erweiterung (Interpretation)													
Ensemble Neue Musik/Alte Musik 1,2	KG	1	1	2					1	1			
Generalbasspraktikum 1	KG	1	2	2								2	
Gitarrenensemble 1-3	KG	1	1	3	1	1					1		
Harmonielehre am Instrument Gitarre 1,2	KG	2	2	4						2	2		
Hospitation 1,2	HO	1	1	1				0,5			0,5		
Improvisation und kreatives Musizieren 1	KG	2	1	1							1		
Informelles Vorspiel	BV	0,5	1	1				1					
Kammermusik divers 1-4	KG	1	1	4			1	1	1	1			
Klavier inkl. klavierpraktisches Spiel 1-4	KE	1	2	8	2	2	2	2					
Literaturkunde Gitarre 1,2	SE	1	0,5	1					0,5	0,5			
Vokalensemble/Chor 1,2	KG	2	1	2	1	1							
zusätzlich zur Wahl 6 ECTS aus				6					3	3			
Einführung in Improvisation und kreatives Musizieren	KG	2	1										
Ensemble Jazz/Pop/Volksmusik 1,2	KG	1	1										
Generalbasspraktikum 2	KG	1	2										
Kammermusik Gitarre div. 4,5	KG	1	1										
Klavier 5,6	KE	1	2										
Künstlerische Projekt 1,2	PJ	2	2										
Künstlerisches Projekt extern 1,2	PJ	2	2										
Nebeninstrument Gitarre 1,2	KG/KE	1	1										
Vokalensemble/Chor 3,4	KG	2	1										
Summe		26,5	26,5	35	4	4	3	4,5	5,5	7,5	4,5	2	
STUDIENBEREICH 3: Auftritt und Körper													
Körper- und Atemarbeit 1,2	KO	1	1	2	1	1							
Mentaltraining und Auftrittschoaching 1	UE	1	1	1			1						
Musiker*innen/Sänger*innen Psychologie 1	VU	1	1	1	1								
Musiker*innen/Sänger*innen Physiologie 1	VU	0,5	0,5	0,5		0,5							
Probespieltraining 1	UE	1	0,5	0,5								0,5	
zusätzlich zur Wahl 2 ECTS aus				2							2		
Körper- und Atemarbeit 3	KO	1	1										
Mentaltraining und Auftrittschoaching 2,3	UE	1	1										
Musik und Körper nach Angebot 1	UE	1	1										
Rhythmustraining Popularmusik 1	UE	1	1										
Summe		8,5	8	7	2	1,5	1	0	0	0	2	0,5	
STUDIENBEREICH 4: Musiktheorie, Musikwissenschaft und der Kulturbetrieb													
Einführung in das Musikverstehen 1,2	KO	1	1	2	1	1							
Einführung in die Alte Musik/Stilkunde 1	VU	2	2	2			2						
Formenlehre 1,2	VO	2	2	4					2	2			
Gehörtraining 1-4	UE	1	1	4	1	1	1	1					
Instrumentekunde 1,2	VO	1	1	2	1	1							
Kutlturbetrieb und Kulturmanagement 1	KO	1	1	1								1	
Musikanalyse/Höranalyse 1,2	SE	1	2	4							2	2	
Musikgeschichte 1-4	VO	2	2	8	2	2	2	2					
Phänomen Klang/Akustik 1,2	VO	1	1	2					1	1			
Tonsatz/Angewandte Satzlehre 1-4	VU	2	2	8	2	2	2	2					
zusätzlich zur Wahl 2 ECTS aus				2					2				
Gehörtraining 5-6	UE	1	1										
Jazz und Pop Theorie 1,2	UE	1	1										
Lernpsychologische Grundlagen für Musiker*innen 1,2	KO	1	1										
Repetitorium allgemeine Musiklehre 1,2	VU	1	1										
Satzlehre themenspezifisch 1,2	VU	1	1										
Themen zur Karriereentwicklung 1	KO	1	1										
Summe		20	21	39	7	7	7	5	5	3	2	3	
STUDIENBEREICH 5: Schwerpunkte und Vertiefung													
Zu wählen ist einer der folgenden Vertiefungsbereiche mit 8 ECTS.				8			2	2	2	2			
I. Projekte													
Projekte 1-4	PJ	2	2										
Summe		2	2	8			2	2	2	2			
II. Ensembleleitung Instrumental/Vokal				8									
Dirigieren Chor/Orchester/Blasorchester 1,2	KG	1	1										
Dirigierpraxis Chor/Orchester/Blasorchester 1,2	UE	1	1										
Aus folgenden LVs insgesamt 4 ECTS:													
Projekt Neue oder Alte Musik 1	PJ	2	2										
Korrepetitionspraxis 1,2	UE	1	1										
Planung und Mitwirkung an Projekten 1	PJ	1	2										
Stimmbildung 1	KG	1	2										
Summe		7	9	8									
III. Improvisation				8									
Improvisation und kreatives Musizieren 2,3	KG	2	1										
Aus folgenden LVs insgesamt 6 ECTS:													
Instrumentales und vokales Gestalten in der EMP 1,2	KG	1	1										
Jazzimprovisation 1,2	KG	1	1										
Mitwirkung Projekt Neue Musik/Jazz 1	PJ	2	2										
Musik und Bewegung 1	UE	1	1										
Summe		7	6	8									
IV. Berufsfeld IGP				8									
Lehren und Lernen in der IGP 1,2	VU	1	1										
Mitwirkung pädagog. Projekt 1,2	PJ	1	1										
Reflektierte Hospitation 1-4	HO	1	1										
Summe		3	3	8									
V. Alte Musik (Auswahl LG Alte Musik, in Abspr. mit LG-Leitung)				8									
Grundlagenseminar mit Literaturarbeit Modul 1,2	VU	0,5	0,5										
Historisches Instrument 1,2	KG	1	2										
Impulstage Modul 1,2	SE	0,5	0,5										
Künstlerisches Projekt Modul 1,2	PJ	0,5	1										
Summe		2,5	4	8									
STUDIENBEREICH 6: Bachelorarbeit/Ersatzwahlfächer TLK													
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	PS	2	3	3							3		
Bachelorarbeit				6							2	4	
alternativ													
Recherchetätigkeit zur Bachelorarbeit (Ausland)			3										
Bachelorarbeit Abfassung			3								x		
Ersatzwahlfächer TLK 9 ECTS												x	
Summe		2	9	9							5	4	
STUDIENBEREICH 7: Wahlstudienbereich													
Lehrveranstaltungen aus dem Angebot des TLK zur freien Wahl (9 ECTS)				9		2	2	2		1		2	
Summe				9	0	2	2	2	0	1	0	2	
Gesamtsumme Studium				240,0	29,5	31,0	31,5	30,0	29,0	30,0	30,5	28,5	

Hackbrett

Diplomstudium Hackbrett am TLK												
STUDIENBEREICH 1: Zentraler künstlerischer Bereich												
LV-Titel	Art	SWS	ECTS	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits							
					I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII
Zentrales künstlerisches Fach Hackbrett 1-8	KE	2	16	128	16	16	16	16	16	16	16	16
Literaturstudium mit Solokorrepetition 1-8	KE	0,5	0,5	4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Summe		2,5	16,5	132	16,5	16,5	16,5	16,5	16,5	16,5	16,5	16,5
STUDIENBEREICH 2: Praxis und musikalische Erweiterung (Interpretation)												
Ensemble Neue Musik/Alte Musik 1,2	KG	1	1	2					1	1		
Hospitation 1,2	HO	1	0,5	1				0,5			0,5	
Improvisation und kreatives Musizieren 1	KG	2	1	1							1	
Informelles Vorspiel	BV	0,5	1	1				1				
Kammermusik div.1-4	KG	1	1	4					1	1	1	1
Vokalensemble/Chor 1, 2	KG	2	1	2	1	1						
Hackbrettpraktikum 1-8	UE	1	3	24	3	3	3	3	3	3	3	3
zusätzlich zur Wahl 6 ECTS aus				6				1	1,5	1,5		2
Einführung in Improvisation und kreatives Musizieren	KG	2	1									
Kammermusik div. 5,6	KG	1	1									
Künstlerisches Projekt extern 1,2	PJ	2	2									
Vokalensemble/Chor 3,4	KG	2	1									
Summe		15,5	13,5	41	4	4	3	5,5	6,5	6,5	5,5	6
STUDIENBEREICH 3: Auftritt und Körper												
Körper- und Atemarbeit 1,2	KO	1	1	2	1	1						
Mentaltraining und Auftrittschoaching 1	UE	1	1	1			1					
Musiker*innen/Sänger*innen Psychologie 1	VU	1	1	1	1							
Musiker*innen/Sänger*innen Physiologie 1	VU	0,5	0,5	0,5		0,5						
Auftrittstraining 1	UE	1	0,5	0,5								0,5
zusätzlich zur Wahl 2 ECTS aus				2							2	
Körper- und Atemarbeit 3	KO	1	1									
Mentaltraining und Auftrittschoaching 2,3	UE	1	1									
Musik und Körper nach Angebot 1	UE	1	1									
Rhythmustraining Popularmusik 1	UE	1	1									
Summe		8,5	8	7	2	1,5	1	0	0	0	2	0,5
STUDIENBEREICH 4: Musiktheorie, Musikwissenschaft und der Kulturbetrieb												
Einführung in das Musikverstehen 1,2	KO	1	1	2	1	1						
Einführung in die Alte Musik/Stilkunde 1	VU	2	2	2			2					
Formenlehre 1,2	VO	2	2	4					2	2		
Gehörtraining 1-4	UE	1	1	4	1	1	1	1				
Instrumentenkunde 1,2	VO	1	1	2	1	1						
Kulturbetrieb und Kulturmanagement 1	KO	1	1	1								1
Musikanalyse/Höranalyse 1,2	SE	1	2	4							2	2
Musikgeschichte 1-4	VO	2	2	8	2	2	2	2				
Phänomen Klang/Akustik 1,2	VO	1	1	2					1	1		
Tonsatz/Angewandte Satzlehre 1-4	VU	2	2	8	2	2	2	2				
zusätzlich zur Wahl 2 ECTS aus				2					1	1		
Gehörtraining 5-6	UE	1	1									
Jazz und Pop Theorie 1,2	UE	1	1									
Lernpsychologische Grundlagen für Musiker*innen 1,2	KO	1	1									
Repetitorium allgemeine Musiklehre 1,2	VU	1	1									
Satzlehre themenspezifisch 1,2	VU	1	1									
Themen zur Karriereentwicklung 1	KO	1	1									
Summe		20	21	39	7	7	7	5	4	4	2	3
STUDIENBEREICH 5: Schwerpunkte und Vertiefung												
Zu wählen ist einer der folgenden Vertiefungsbereiche mit 8 ECTS				8			2	2	2	2		
I. Projekte												
Projekte 1-4	PJ	2	2									
Summe		2	2	8	0	0	2	2	2	2	0	0
II. Ensembleleitung Instrumental/Vokal				8								
Dirigieren Chor/Orchester/Blasorchester 1,2	KG	1	1									
Dirigierpraxis Chor/Orchester/Blasorchester 1,2	UE	1	1									
Aus folgenden LVs insgesamt 4 ECTS:												
Projekt Neue oder Alte Musik 1	PJ	2	2									
Korrepetitionspraxis 1, 2	UE	1	1									
Planung und Mitwirkung an Projekten 1	PJ	1	2									
Stimmbildung 1	KG	1	2									
Summe		7	9	8								
III. Improvisation				8								
Improvisation und kreatives Musizieren 2,3	KG	2	1									
Aus folgenden LVs insgesamt 6 ECTS:												
Instrumentales und vokales Gestalten in der EMP 1,2	KG	1	1									
Jazzimprovisation 1,2	KG	1	1									
Mitwirkung Projekt Neue Musik/Jazz 1	PJ	2	2									
Musik und Bewegung 1	UE	1	1									
Summe		7	6	8								
IV. Berufsfeld IGP				8								
Lehren und Lernen in der IGP 1,2	VU	1	1									
Mitwirkung pädagog. Projekt 1,2	PJ	1	1									
Reflektierte Hospitation 1-4	HO	1	1									
Summe		3	3	8								
V. Alte Musik (Auswahl LG Alte Musik, in Absp. mit LG-Leitung)				8								
Grundlagenseminar mit Literaturarbeit Modul 1,2	VU	0,5	0,5									
Historisches Instrument 1,2	KG	1	2									
Impulstage Modul 1,2	SE	0,5	0,5									
Künstlerisches Projekt Modul 1,2	PJ	0,5	1									
Summe		2,5	4	8								
STUDIENBEREICH 6: Wahlstudienbereich												
Lehrveranstaltungen aus dem Angebot des TLK zur freien Wahl (13 ECTS)				13	1	1	0	1	1	2	3	4
Summe				13	1	1	0	1	1	2	3	4
Gesamtsumme Studium				240,0	30,5	30,0	29,5	30,0	30,0	31,0	29,0	30,0

Harfe

Diplomstudium/Bachelorstudium in Kooperation mit der mdw Konzertfach Harfe												
STUDIENBEREICH 1: Zentraler künstlerischer Bereich												
LV-Titel	Art	SWS	ECTS	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits							
					I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII
Zentrales künstlerisches Fach Harfe 1-8	KE	2	16	128	16	16	16	16	16	16	16	16
Literaturstudium mit Solokorrepetition 1-6	KE	0,5	0,5	3	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5		
Summe		2,5	16,5	131,0	16,5	16,5	16,5	16,5	16,5	16,5	16,0	16,0
STUDIENBEREICH 2: Praxis und musikalische Erweiterung (Interpretation)												
Ensemble Neue Musik/Alte Musik 1,2	KG	1	1	2			1	1				
Harmonielehre inkl. Generalbass am Instrument 1-4	KG	1	2	8					2	2	2	2
Hospitation 1,2	HO	1	0,5	1				0,5			0,5	
Improvisation und kreatives Musizieren 1	KG	2	1	1							1	
Kammermusik Harfe/Kammermusik div. 1-4	KG	1	1	4	1	1	1	1				
Klavier inkl. klavierpraktisches Spiel 1-4	KE	1	2	8	2	2	2	2				
Orchester/Orchesterprojekt 1,2	KG	2	1,5	3			1,5					1,5
Orchesterliteratur Harfe 1,2	UE	0,5	1	2			1					1
Vokalensemble/Chor 1,2	KG	2	1	2	1	1						
Informelles Vorspiel	BV	0,5	1	1				1				
zusätzlich zur Wahl 6 ECTS aus				6					3	3		
Einführung in Improvisation und kreatives Musizieren	KG	2	1									
Ensemble Neue Musik/Alte Musik 3,4	KG	1	1									
Kammermusik div. 5,6	KG	1	1									
Klavier inkl. klavierpraktisches Spiel 5,6	KE	1	2									
Künstlerisches Projekt extern 1,2	PJ	2	2									
Orchesterprojekt nach Angebot 3,4	PJ	2	1,5									
Vokalensemble/Chor 3,4	KG	2	1									
Summe		23	21,5	38	4	4	6,5	5,5	5	5	3,5	4,5
STUDIENBEREICH 3: Auftritt und Körper												
Körper- und Atemarbeit 1,2	KO	1	1	2	1	1						
Mentaltraining und Auftrittschoaching 1	UE	1	1	1			1					
Musiker*innen/Sänger*innen Psychologie 1	VU	1	1	1	1							
Musiker*innen/Sänger*innen Physiologie 1	VU	0,5	0,5	0,5		0,5						
Probespieltraining 1	UE	1	0,5	0,5								0,5
zusätzlich zur Wahl 2 ECTS aus				2							2	
Körper- und Atemarbeit 3	KO	1	1									
Mentaltraining und Auftrittschoaching 2,3	UE	1	1									
Musik und Körper nach Angebot 1	UE	1	1									
Rhythmustraining Popularmusik 1	UE	1	1									
Summe		8,5	8	7	2	1,5	1	0	0	0	2	0,5
STUDIENBEREICH 4: Musiktheorie, Musikwissenschaft und der Kulturbetrieb												
Einführung in das Musikverstehen 1,2	KO	1	1	2	1	1						
Einführung in die Alte Musik/Stilkunde 1	VU	2	2	2			2					
Formenlehre 1,2	VO	2	2	4					2	2		
Gehörtraining 1-4	UE	1	1	4	1	1	1	1				
Instrumentenkunde 1,2	VO	1	1	2	1	1						
Kulturbetrieb und Kulturmanagement 1	KO	1	1	1								1
Musikanalyse/Höranalyse 1,2	SE	1	2	4							2	2
Musikgeschichte 1-4	VO	2	2	8	2	2	2	2				
Phänomen Klang/Akustik 1,2	VO	1	1	2					1	1		
Tonsatz/Angewandte Satzlehre 1-4	VU	2	2	8	2	2	2	2				
zusätzlich zur Wahl 2 ECTS aus				2					1	1		
Gehörtraining 5-6	UE	1	1									
Jazz und Pop Theorie 1,2	UE	1	1									
Lernpsychologische Grundlagen für Musiker*innen 1,2	PJ	1	1									
Repetitorium allgemeine Musiklehre 1,2	VU	1	1									
Satzlehre themenspezifisch 1,2	VU	1	1									
Themen zur Karriereentwicklung 1	KO	1	1									
Summe		20	21	39	7	7	7	5	4	4	2	3
STUDIENBEREICH 5: Schwerpunkte und Vertiefung												
Zu wählen ist einer der folgenden Vertiefungsbereiche mit 8 ECTS				8			2	2	2	2		
I. Projekte												
Projekte 1-4	PJ	2	2									
Summe		2	2	8			2	2	2	2		
II. Ensembleleitung Instrumental/Vokal				8								
Dirigieren Chor/Orchester/Blasorchester 1,2	KG	1	1									
Dirigierpraxis Chor/Orchester/Blasorchester 1,2	UE	1	1									
Aus folgenden LVs insgesamt 4 ECTS:												
Projekt Neue oder Alte Musik 1	PJ	2	2									
Korrepetitionspraxis 1, 2	UE	1	1									
Planung und Mitwirkung an Projekten 1	PJ	1	2									
Stimmbildung 1	KG	1	2									
Summe		7	9	8								
III. Improvisation				8								
Improvisation und kreatives Musizieren 2,3	KG	2	1									
Aus folgenden LVs insgesamt 6 ECTS:												
Instrumentales und vokales Gestalten in der EMP 1,2	KG	1	1									
Jazzimprovisation 1,2	KG	1	1									
Mitwirkung Projekt Neue Musik/Jazz 1	PJ	2	2									
Musik und Bewegung 1	UE	1	1									
Summe		7	6	8								
IV. Berufsfeld IGP				8								
Lehren und Lernen in der IGP 1,2	VU	1	1									
Mitwirkung pädagog. Projekt 1,2	PJ	1	1									
Reflektierte Hospitation 1-4	HO	1	1									
Summe		3	3	8								
V. Alte Musik (Auswahl LG Alte Musik, in Abspr. mit LG-Leitung)				8								
Grundlagenseminar mit Literaturarbeit Modul 1,2	VU	0,5	0,5									
Historisches Instrument 1,2	KG	1	2									
Impulstage Modul 1,2	SE	0,5	0,5									
Künstlerisches Projekt Modul 1,2	PJ	0,5	1									
Summe		2,5	4	8								
STUDIENBEREICH 6: Bachelorarbeit/Ersatzwahlfächer TLK												
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	PS	2	3	3							3	
Bachelorarbeit				6							2	4
alternativ												
Recherchetätigkeit zur Bachelorarbeit (Ausland)			3									
Bachelorarbeit Abfassung			3								x	
Ersatzwahlfächer TLK 9 ECTS												
Summe		2	9	9							5	4
STUDIENBEREICH 7: Wahlstudienbereich												
Lehrveranstaltungen aus dem Angebot des TLK zur freien Wahl (8 ECTS)				8		1		1	1	1	2	2
Summe				8	0	1	0	1	1	2	2	2
Gesamtsumme Studium				240,0	29,5	30,0	35,0	32,0	30,5	28,5	30,5	30,0

Horn

Diplomstudium/Bachelorstudium in Kooperation mit der mdw Konzertfach Horn												
STUDIENBEREICH 1: Zentraler künstlerischer Bereich												
LV-Titel	Art	SWS	ECTS	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits							
					I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII
Zentrales künstlerisches Fach Horn 1-8	KE	2	16	128	16	16	16	16	16	16	16	16
Literaturstudium mit Solokorrepetition 1-6	KE	0,5	0,5	3	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5		
Literaturstudium mit Solokorrepetition 7,8	KE	1	1	2							1	1
Summe		3,5	17,5	133,0	16,5	16,5	16,5	16,5	16,5	16,5	17,0	17,0
STUDIENBEREICH 2: Praxis und musikalische Erweiterung (Interpretation)												
Blechbläser*innen-Ensemble/Kammermusik div. 1-4	KG	1	4	4	1	1	1					1
Ensemble Neue Musik 1,2	KG	1	1	2					1	1		
Hospitation 1,2	HO	1	0,5	1				0,5			0,5	
Improvisation und kreatives Musizieren 1	KG	2	1	1							1	
Klavier inkl. klavierpraktisches Spiel 1-6	KE	1	2	12	2	2	2	2	2	2		
Nebeninstrument Blechbläser*innen 1,2	KE/KG	0,5	1	2				1			1	
Orchester/Orchesterprojekt 1-4	KG	2	1,5	6			1,5	1,5			1,5	1,5
Orchesterliteratur im Satz 1,2	UE	2	2	4						2	2	
Orchesterliteratur Horn 1,2	UE	0,5	0,5	1						0,5		0,5
Vokalensemble/Chor 1,2	KG	2	1	2	1	1						
Informelles Vorspiel	BV	0,5	1	1				1				
zusätzlich zur Wahl 6 ECTS aus				6				1	2	1		2
Einführung in Improvisation und kreatives Musizieren	KG	2	1									
Kammermusik div. 5,6	KG	1	1									
Klavier inkl. klavierpraktisches Spiel 7,8	KE	1	2									
Künstlerisches Projekt extern 1,2	PJ	2	2									
Orchesterliteratur Horn 3,4	UE	0,5	1									
Orchester-Projekt nach Angebot 5,6	PJ	2	1,5									
Vokalensemble/Chor 3,4	KG	2	1									
Summe		24	25	42	4	4	4,5	7	5	6,5	6	5
STUDIENBEREICH 3: Auftritt und Körper												
Körper- und Atemarbeit 1,2	KO	1	1	2	1	1						
Mentaltraining und Auftrittschoaching 1	UE	1	1	1			1					
Musiker*innen/Sänger*innen Psychologie 1	VU	1	1	1	1							
Musiker*innen/Sänger*innen Physiologie 1	VU	0,5	0,5	0,5		0,5						
Probespieltraining 1	UE	1	0,5	0,5								0,5
zusätzlich zur Wahl 2 ECTS aus				2							1	1
Körper- und Atemarbeit 3	KO	1	1									
Mentaltraining und Auftrittschoaching 2, 3	UE	1	1									
Musik und Körper nach Angebot 1	UE	1	1									
Rhythmustraining Popularmusik 1	UE	1	1									
Summe		8,5	8	7	2	1,5	1	0	0	0	1	1,5
STUDIENBEREICH 4: Musiktheorie, Musikwissenschaft und der Kulturbetrieb												
Einführung in das Musikverstehen 1,2	KO	1	1	2	1	1						
Einführung in die Alte Musik/Stilkunde 1	VU	2	2	2			2					
Formenlehre 1,2	VO	2	2	4					2	2		
Gehörtraining 1-4	UE	1	1	4	1	1	1	1				
Instrumentenkunde 1,2	VO	1	1	2	1	1						
Kulturbetrieb und Kulturmanagement 1	KO	1	1	1								1
Musikanalyse/Höranalyse 1,2	SE	1	2	4							2	2
Musikgeschichte 1-4	VO	1	2	8	2	2	2	2				
Phänomen Klang/Akustik 1,2	VO	1	1	2					1	1		
Tonsatz/Angewandte Satzlehre 1-4	VU	2	2	8	2	2	2	2				
zusätzlich zur Wahl 2 ECTS aus				2					1	1		
Gehörtraining 5-6	UE	1	1									
Jazz und Pop Theorie 1,2	UE	1	1									
Lernpsychologische Grundlagen für Musiker*innen 1,2	KO	1	1									
Repetitorium allgemeine Musiklehre 1,2	VU	1	1									
Satzlehre themenspezifisch 1,2	VU	1	1									
Themen zur Karriereentwicklung 1	KO	1	1									
Summe		19	21	39	7	7	7	5	4	4	2	3
STUDIENBEREICH 5: Schwerpunkte und Vertiefung												
Zu wählen ist einer der folgenden Vertiefungsbereiche mit 8 ECTS.				8			2	2	2	2		
I. Projekte												
Projekte 1-4	BV	2	2									
Summe		2	2	8			2	2	2	2		
II. Ensembleleitung Instrumental/Vokal				8								
Dirigieren Chor/Orchester/Blasorchester 1,2	KG	1	1									
Dirigierpraxis Chor/Orchester/Blasorcheseter 1,2	UE	1	1									
Aus folgenden LVs insgesamt 4 ECTS:												
Projekt Neue oder Alte Musik 1	PJ	2	2									
Korrepetitionspraxis 1,2	UE	1	1									
Planung und Mitwirkung an Projekten 1	PJ	1	2									
Stimmbildung 1	KG	1	2									
Summe		7	9	8								
III. Improvisation				8								
Improvisation und kreatives Musizieren 2,3	KG	2	1									
Aus folgenden LVs insgesamt 6 ECTS:												
Instrumentales und vokales Gestalten in der EMP 1,2	KG	1	1									
Jazzimprovisation 1,2	KG	1	1									
Mitwirkung Projekt Neue Musik/Jazz 1	PJ	2	2									
Musik und Bewegung 1	UE	1	1									
Summe		7	6	8								
IV. Berufsfeld IGP				8								
Lehren und Lernen in der IGP 1,2	VU	1	2									
Mitwirkung pädagog. Projekt 1,2	PJ	1	2									
Reflektierte Hospitation 1-4	HO	1	1									
Summe		3	5	8								
V. Alte Musik (Auswahl LG Alte Musik, in Abspr. mit LG-Leitung)				8								
Grundlagenseminar mit Literaturarbeit Modul 1,2	VU	0,5	0,5									
Historisches Instrument 1,2	KG	1	2									
Impulstage Modul 1,2	SE	0,5	0,5									
Künstlerisches Projekt Modul 1,2	PJ	0,5	1									
Summe		2,5	4	8								
STUDIENBEREICH 6: Bachelorarbeit/Ersatzwahlfächer TLK												
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	PS	2	3	3							3	
Bachelorarbeit				6							2	4
alternativ												
Recherchetätigkeit zur Bachelorarbeit (Ausland)			3									
Bachelorarbeit Abfassung			3								x	
Ersatzwahlfächer TLK 9 ECTS												
Summe		2	9	9							5	4
STUDIENBEREICH 7: Wahlstudienbereich												
Lehrveranstaltungen aus dem Angebot des TLK zur freien Wahl (2 ECTS)				2					2			
Summe				2	0	0	0	0	2	0	0	0
Gesamtsumme Studium				240,0	29,5	29,0	31,0	30,5	29,5	29,0	31,0	30,5

Klarinette

Diplomstudium/Bachelorstudium in Kooperation mit der mdw Konzertfach Klarinette													
STUDIENBEREICH 1: Zentraler künstlerischer Bereich													
LV-Titel	Art	SWS	ECTS	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits								
					I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	
Zentrales künstlerisches Fach Klarinette 1-8	KE		16	128	16	16	16	16	16	16	16	16	
Literaturstudium mit Solokorrepetition 1-6	KE	0,5	0,5	3	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5			
Literaturstudium mit Solokorrepetition 7,8	KE	1	1	2							1	1	
Summe		1,5	17,5	133,0	16,5	16,5	16,5	16,5	16,5	16,5	17,0	17,0	
STUDIENBEREICH 2: Praxis und musikalische Erweiterung (Interpretation)													
Ensemble Neue Musik/Alte Musik 1,2	KG	1	1	2					1	1			
Hospitation 1,2	HO	1	0,5	1				0,5			0,5		
Improvisation und kreatives Musizieren 1	KG	2	1	1							1		
Kammermusik Holzbläser*innen/Kammermusik div. 1-4	KG	1	1	4	1	1	1					1	
Klavier inkl. klavierpraktisches Spiel 1-6	KE	1	2	12	2	2	2	2	2	2			
Nebeninstrument Holzbläser*innen 1,2	KE/KG	0,5	1	2		1					1		
Orchester/Orchesterprojekt 1-4	KG	2	1,5	6			1,5	1,5			1,5	1,5	
Orchesterliteratur Klarinette incl. Nebeninstrument 1,2	UE	0,5	1	2		1						1	
Spieltechniken Holzbläser*innen 1,2	UE	0,5	1	1				0,5				0,5	
Vokalensemble/Chor 1,2	KG	2	1	2	1	1							
Informelles Vorspiel	BV	0,5	1	1				1					
zusätzlich zur Wahl 6 ECTS aus				6				1	1,5	1,5		2	
Einführung in Improvisation und kreatives Musizieren	KG	2	1										
Kammermusik div. 5,6	KG	1	1										
Klavier inkl. klavierpraktisches Spiel 7,8	KE	1	2										
Künstlerisches Projekt extern 1,2	PJ	2	2										
Orchesterliteratur Klarinette 3,4	UE	0,5	1										
Orchester-Projekt nach Angebot 5,6	PJ	2	1,5										
Vokalensemble/Chor 3,4	KG	2	1										
Summe		22,5	21,5	40	4	6	4,5	6,5	4,5	4,5	4	6	
STUDIENBEREICH 3: Auftritt und Körper													
Körper- und Atemarbeit 1,2	KO	1	1	2	1	1							
Mentaltraining und Auftrittschoaching 1	UE	1	1	1			1						
Musiker*innen/Sänger*innen Psychologie 1	VU	1	1	1	1								
Musiker*innen/Sänger*innen Physiologie 1	VU	0,5	0,5	0,5		0,5							
Probespieltraining 1	UE	1	0,5	0,5								0,5	
zusätzlich zur Wahl 2 ECTS aus				2							2		
Körper- und Atemarbeit 3	KO	1	1										
Mentaltraining und Auftrittschoaching 2,3	UE	1	1										
Musik und Körper nach Angebot 1	UE	1	1										
Rhythmustraining Popularmusik 1	UE	1	1										
Summe		8,5	8	7	2	1,5	1		0	0	2	0,5	
STUDIENBEREICH 4: Musiktheorie, Musikwissenschaft und der Kulturbetrieb													
Einführung in das Musikverstehen 1,2	KO	1	1	2	1	1							
Einführung in die Alte Musik/Stilkunde 1	VU	2	2	2			2						
Formenlehre 1,2	VO	2	2	4					2	2			
Gehörtraining 1-4	UE	1	1	4	1	1	1	1					
Instrumentenkunde 1,2	VO	1	1	2	1	1							
Kulturbetrieb und Kulturmanagement 1	KO	1	1	1								1	
Musikanalyse/Höranalyse 1,2	SE	1	2	4							2	2	
Musikgeschichte 1-4	VO	2	2	8	2	2	2	2					
Phänomen Klang/Akustik 1,2	VO	1	1	2					1	1			
Tonsatz/Angewandte Satzlehre 1-4	VU	2	2	8	2	2	2	2					
zusätzlich zur Wahl 2 ECTS aus				2					1	1			
Gehörtraining 5-6	UE	1	1										
Jazz und Pop Theorie 1,2	UE	1	1										
Lernpsychologische Grundlagen für Musiker*innen 1,2	PJ	1	1										
Repetitorium allgemeine Musiklehre 1,2	VU	1	1										
Satzlehre themenspezifisch 1,2	VU	1	1										
Themen zur Karriereentwicklung 1	KO	1	1										
Summe		20	21	39	7	7	7	5	4	4	2	3	
STUDIENBEREICH 5: Schwerpunkte und Vertiefung													
Zu wählen ist einer der folgenden Vertiefungsbereiche mit 8 ECTS.				8			2	2	2	2			
I. Projekte													
Projekte intern/extern 1-4	PJ	2	2										
Summe		2	2	8			2	2	2	2			
II. Ensembleleitung Instrumental/Vokal				8									
Dirigieren Chor/Orchester/Blasorchester 1,2	KG	1	1										
Dirigierpraxis Chor/Orchester/Blasorchester 1,2	UE	1	1										
Aus folgenden LVs insgesamt 4 ECTS:													
Aufführungspraxis Projekt Neue oder Alte Musik 1	PR	2	2										
Korrepetitionspraxis 1,2	UE	1	1										
Planung und Mitwirkung an Projekten 1	PJ	1	2										
Stimmbildung 1	KG	1	2										
Summe		7	9	8									
III. Improvisation				8									
Improvistion und kreatives Musizieren 2,3	KG	2	1										
Aus folgenden LVs insgesamt 6 ECTS:													
Instrumentales und vokales Gestalten in der EMP 1,2	KG	1	1										
Jazzimprovisation 1,2	KG	1	1										
Mitwirkung Projekt Neue Musik/Jazz 1	PJ	2	2										
Musik und Bewegung 1	UE	1	1										
Summe		7	6	8									
IV. Berufsfeld IGP				8									
Lehren und Lernen in der IGP 1,2	VU	1	1										
Mitwirkung pädagog. Projekt 1,2	PJ	1	1										
Reflektierte Hospitation 1-4	HO	1	1										
Summe		3	3	8									
V. Alte Musik (Auswahl LG Alte Musik, in Abspr. mit LG-Leitung)				8									
Grundlagenseminar mit Literaturarbeit Modul 1,2	VU	0,5	0,5										
Historisches Instrument 1,2	KG	1	2										
Impulstage Modul 1,2	SE	0,5	0,5										
Künstlerisches Projekt Modul 1,2	PJ	0,5	1										
Summe		2,5	4	8									
STUDIENBEREICH 6: Bachelorarbeit mdw/Ersatzwahlfächer TLK													
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	PS	2	3	3							3		
Bachelorarbeit				6							2	4	
alternativ													
Recherchetätigkeit zur Bachelorarbeit (Ausland)			3										
Bachelorarbeit Abfassung			3								x		
Ersatzwahlfäher TLK 9 ECTS													
Summe		2	9	9							5	4	
STUDIENBEREICH 7: Wahlstudienbereich													
Lehrveranstaltungen aus dem Angebot des TLK zur freien Wahl (4 ECTS)				4					2	2			
Summe				4	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	2,0	0,0	0,0	
Gesamtsumme Studium				240,0	29,5	31,0	31,0	30,0	29,0	29,0	30,0	30,5	

Klavier Liedgestaltung

Diplomstudium Konzertfach Klavier Liedgestaltung												
STUDIENBEREICH 1: Zentraler künstlerischer Bereich												
LV-Titel	Art	SWS	ECTS	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits							
					I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII
Zentrales künstlerisches Fach 1 Liedgestaltung Klavier 1-8	KE	1	16	64	8	8	8	8	8	8	8	8
Zentrales künstlerisches Fach 2 Klavier 1-8	KE	1	8	64	8	8	8	8	8	8	8	8
Summe		2,0	24,0	128,0	16,0	16,0	16,0	16,0	16,0	16,0	16,0	16,0
STUDIENBEREICH 2: Praxis und musikalische Erweiterung (Interpretation)												
Französisch 1,2	VU	1	1	2					1	1		
Gesang für Liedpianist*innen/Begleiter*innen 1,2	KG	1	1	2					1	1		
Historische Tasteninstrumente 1,2	UE	1	1	2	1	1						
Hospitation 1,2	HO	1	0,5	1				0,5			0,5	
Italienisch 1,2	VU	2	2	4	2	2						
Kammermusik 1-4	KG	2	2	8			2	2	2	2		
Liedgestaltung 1-4	KG	2	2	8					2	2	2	2
Partiturspiel und Generalbassspiel 1,2	KG	1	1	2					1	1		
Opernkorrepetition 1, 2	UE	1	1	2					1	1		
Sprechen 1-8	KG	1	1	8	1	1	1	1	1	1	1	1
Unterrichtsbegleitung 1-4	UE	1	1	4			1	1	1	1		
Vokalensemble/Chor 1,2	KG	2	1	2	1	1						
Informelles Vorspiel	BV	0,5	1	1				1				
zusätzlich zur Wahl 2 ECTS aus				2								2
Einführung in Improvisation und kreatives Musizieren	KG	2	1									
Ensemble Jazz/Pop/Volksmusik/Alte Musik 1,2	KG	1	2									
Ensemble Neue Musik 1	KG	1	2									
Künstlerisches Projekt 1,2	PJ	2	2									
Künstlerisches Projekt extern 1,2	PJ	2	2									
Liedgestaltung 5, Kammermusik 5	KG	1	2									
Neue Musik 1	UE	1	1									
Vokalensemble/Chor 3,4	KG	2	1									
Summe		28,5	28,5	48	5	5	4	5,5	10	10	3,5	5
STUDIENBEREICH 3: Auftritt und Körper												
Körper- und Atemarbeit 1,2	KO	1	1	2	1	1						
Mentaltraining und Auftrittschoaching 1	UE	1	1	1			1					
Musiker*innen/Sänger*innen Psychologie 1	VU	1	1	1	1							
Musiker*innen/Sänger*innen Physiologie 1	VU	0,5	0,5	0,5		0,5						
Probespieltraining 1	UE	1	0,5	0,5								0,5
zusätzlich zur Wahl 2 ECTS aus				2							2	
Körper- und Atemarbeit 3	KO	1	1									
Mentaltraining und Auftrittschoaching 2,3	UE	1	1									
Musik und Körper nach Angebot 1	UE	1	1									
Rhythmustraining Popularmusik 1	UE	1	1									
Summe		8,5	8	7	2	1,5	1	0	0	0	2	0,5
STUDIENBEREICH 4: Musiktheorie, Musikwissenschaft und der Kulturbetrieb												
Einführung in das Musikverstehen 1,2	KO	1	1	2	1	1						
Einführung in die Alte Musik/Stilkunde 1	VU	2	2	2			2					
Formenlehre 1, 2	VO	2	2	4	2	2						
Gehörtraining 1-4	UE	1	1	4	1	1	1	1				
Instrumentenkunde 1,2	VO	1	1	2	1	1						
Kulturbetrieb und Kulturmanagement 1	KO	1	1	1								1
Musikanalyse/Höranalyse 1,2	SE	1	2	4							2	2
Musikgeschichte 1-4	VO	2	2	8	2	2	2	2				
Phänomen Klang/Akustik 1,2	VO	1	1	2					1	1		
Tonsatz/Angewandte Satzlehre 1-4	VU	2	2	8	2	2	2	2				
zusätzlich zur Wahl 2 ECTS aus				2					1	1		
Gehörtraining 5-6	UE	1	1									
Jazz und Pop Theorie 1,2	UE	1	1									
Lernpsychologische Grundlagen für Musiker*innen 1,2	KO	1	1									
Repetitorium allgemeine Musiklehre 1,2	VU	1	1									
Satzlehre themenspezifisch 1,2	VU	1	1									
Themen zur Karriereentwicklung 1	KO	1	1									
Summe		20	21	39	9	9	7	5	2	2	2	3
STUDIENBEREICH 5: Schwerpunkte und Vertiefung												
Zu wählen ist einer der folgenden Vertiefungsbereiche mit 8 ECTS				8			2	2	2	2		
I. Projekte												
Projekte intern/extern 1-4	PJ	2	2									
Summe		2	2	8			2	2	2	2		
II. Ensembleleitung Instrumental/Vokal				8								
Dirigieren Chor/Orchester/Blasorchester 1,2	KG	1	1									
Dirigierpraxis Chor/Orchester/Blasorcheseer 1,2	UE	1	1									
Aus folgenden LVs insgesamt 4 ECTS:												
Projekt Neue oder Alte Musik 1	PJ	2	2									
Korrepetitionspraxis 1,2	UE	1	1									
Planung und Mitwirkung an Projekten 1	PJ	1	2									
Stimmbildung 1	KG	1	2									
Summe		7	9	8								
III. Improvisation				8								
Improvisation und kreatives Musizieren 1,2	KG	2	1									
Aus folgenden LVs insgesamt 6 ECTS:												
Instrumentales und vokales Gestalten in der EMP 1, 2	KG	1	1									
Jazzimprovisation 1,2	KG	1	1									
Mitwirkung Projekt Neue Musik/Jazz 1	PJ	2	2									
Musik und Bewegung 1	UE	1	1									
Summe		7	6	8								
IV. Berufsfeld IGP				8								
Lehren und Lernen in der IGP 1,2	VU	1	1									
Mitwirkung pädagog. Projekt 1,2	PJ	1	1									
Reflektierte Hospitation 1-4	HO	1	1									
Summe		3	3	8								
V. Alte Musik (Auswahl LG Alte Musik, in Abspr. mit LG-Leitung)				8								
Grundlagenseminar mit Literaturarbeit Modul 1,2	VU	0,5	0,5									
Historisches Instrument 1,2	KG	1	2									
Impulstage Modul 1,2	SE	0,5	0,5									
Künstlerisches Projekt Modul 1,2	PJ	0,5	1									
Summe		2,5	4	8								
STUDIENBEREICH 6: Bachelorarbeit/Wahlfächer TLK												
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	PS	2	3	3							3	
Bachelorarbeit				6							2	4
alternativ												
Recherchetätigkeit zur Bachelorarbeit (Ausland)			3									
Bachelorarbeit Abfassung			3								x	
Wahlfächer TLK 9 ECTS												x
Summe		2	9	9							5	4
STUDIENBEREICH 7: Wahlstudienbereich												
Lehrveranstaltungen aus dem Angebot des TLK zur freien Wahl (1 ECTS)				1							1	
Summe				1	0	0	0	0	0	0	1	0
Gesamtsumme Studium				240,0	32,0	31,5	30,0	28,5	30,0	30,0	29,5	28,5

Klavier

Diplomstudium/Bachelorstudium in Kooperation mit der mdw Konzertfach Klavier													
STUDIENBEREICH 1: Zentraler künstlerischer Bereich													
LV-Titel	Art	SWS	ECTS	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits								
					I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	
Zentrales künstlerisches Fach Klavier 1-8	KE	2	16	128	16	16	16	16	16	16	16	16	
Auftrittspraktikum 1-8	UE	0,5	1,5	12	1	1	1	1	2	2	2	2	
Summe		2,5	17,5	140,0	17,0	17,0	17,0	17,0	18,0	18,0	18,0	18,0	
STUDIENBEREICH 2: Praxis und musikalische Erweiterung (Interpretation)													
Historische Tasteninstrumente 1,2	UE	1	2	4					2	2			
Hospitation 1,2	HO	1	0,5	1				0,5			0,5		
Improvisation und kreatives Musizieren 1	KG	2	1	1							1		
Kammermusik Pianist*innen 1-4	KG	1	1	4			1	1	1			1	
Klavierpraktikum 1-4	KE	1	2	8	2	2	2	2					
Neue Musik 1 - Einführung	UE	1	1	1					1				
Vokalbegleitung 1,2	KG	1	2	4				2	2				
Vokalensemble/Chor 1,2	KG	2	1	2	1	1							
Informelles Vorspiel	BV	0,5	1	1				1					
zusätzlich zur Wahl 6 ECTS aus				6						3	1	2	
Einführung in Improvisation und kreatives Musizieren	KG	2	1										
Ensemble Jazz/Pop/Volksmusik 1,2	KG	1	2										
Ensemble Neue Musik 1	KG	1	2										
Kammermusik Pianist*innen 5,6	KG	1	1										
Künstlerisches Projekt extern 1,2	PJ	2	2										
Künstlerisches Projekt nach Angebot 1	PJ	2	1,5										
Neue Musik 2 - Vertiefung	UE	1	1										
Vokalensemble/Chor 3,4	KG	2	1										
Summe		22,5	23	32	3	3	3	6,5	6	5	2,5	3	
STUDIENBEREICH 3: Auftritt und Körper													
Körper- und Atemarbeit 1,2	KO	1	1	2	1	1							
Mentaltraining und Auftrittschoaching 1	UE	1	1	1			1						
Musiker*innen/Sänger*innen Psychologie 1	VU	1	1	1	1								
Musiker*innen/Sänger*innen Physiologie 1	VU	0,5	0,5	0,5		0,5							
Probespieltraining 1	UE	1	0,5	0,5								0,5	
zusätzlich zur Wahl 2 ECTS aus				2							1	1	
Körper- und Atemarbeit 3	KO	1	1										
Mentaltraining und Auftrittschoaching 2,3	UE	1	1										
Musik und Körper nach Angebot 1	UE	1	1										
Rhythmustraining Popularmusik 1	UE	1	1										
Summe		8,5	8	7	2	1,5	1		0	0	1	1,5	
STUDIENBEREICH 4: Musiktheorie, Musikwissenschaft und der Kulturbetrieb													
Einführung in das Musikverstehen 1,2	KO	1	1	2	1	1							
Einführung in die Alte Musik/Stilkunde 1	VU	2	2	2			2						
Formenlehre 1,2	VO	2	2	4					2	2			
Gehörtraining 1-4	UE	1	1	4	1	1	1	1					
Instrumentenkunde 1,2	VO	1	1	2	1	1							
Klavierbaukunde 1-2	VU	1	1	2	1	1							
Kulturbetrieb und Kulturmanagement 1	KO	1	1	1							1		
Musikanalyse/Höranalyse 1,2	SE	1	2	4							2	2	
Musikgeschichte 1-4	VO	2	2	8	2	2	2	2					
Phänomen Klang/Akustik 1,2	VO	1	1	2					1	1			
Tonsatz/Angewandte Satzlehre 1-4	VU	2	2	8	2	2	2	2					
zusätzlich zur Wahl 2 ECTS aus				2					1	1			
Gehörtraining 5-6	UE	1	1										
Jazz und Pop Theorie 1,2	UE	1	1										
Lernpsychologische Grundlagen für Musiker*innen 1,2	PJ	1	1										
Repetitorium allgemeine Musiklehre 1,2	VU	1	1										
Satzlehre themenspezifisch 1,2	VU	1	1										
Themen zur Karriereentwicklung 1	KO	1	1										
Summe		21	22	41	8	8	7	5	4	4	3	2	
STUDIENBEREICH 5: Schwerpunkte und Vertiefung													
Zu wählen ist einer der folgenden Vertiefungsbereiche mit 8 ECTS.				8			2	2	2	2			
I. Projekte													
Projekte intern/extern 1-4	PJ	2	2										
Summe		2	2	8			2	2	2	2			
II. Ensembleleitung Instrumental/Vokal				8									
Dirigieren Chor/Orchester/Blasorchester 1,2	KG	1	1										
Dirigierpraxis Chor/Orchester/Blasorchester 1,2	UE	1	1										
Aus folgenden LVs insgesamt 4 ECTS:													
Projekt Neue oder Alte Musik 1	PJ	2	2										
Korrepetitionspraxis 1, 2	UE	1	1										
Planung und Mitwirkung an Projekten 1	PJ	1	2										
Stimmbildung 1	KG	1	2										
Summe		7	9	8									
III. Improvisation				8									
Improvisation und kreatives Musizieren 1,2	KG	2	1										
Aus folgenden LVs insgesamt 6 ECTS:													
Instrumentales und vokales Gestalten in der EMP 1,2	KG	1	1										
Jazzimprovisation 1,2	KG	1	1										
Mitwirkung Projekt Neue Musik/Jazz 1	PJ	2	2										
Musik und Bewegung 1	UE	1	1										
Summe		7	6	8									
IV. Berufsfeld IGP				8									
Lehren und Lernen in der IGP 1,2	VU	1	1										
Mitwirkung pädagog. Projekt 1,2	PJ	1	1										
Reflektierte Hospitation 1-4	HO	1	1										
Summe		3	3	8									
V. Alte Musik (Auswahl LG Alte Musik, in Abspr. mit LG-Leitung)				8									
Grundlagenseminar mit Literaturarbeit Modul 1,2	VU	0,5	0,5										
Historisches Instrument 1,2	KG	1	2										
Impulstage Modul 1,2	SE	0,5	0,5										
Künstlerisches Projekt Modul 1,2	PJ	0,5	1										
Summe		2,5	4	8									
STUDIENBEREICH 6: Bachelorarbeit/Wahlfächer TLK													
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	PS	2	3	3							3		
Bachelorarbeit				6							2	4	
alternativ													
Recherchetätigkeit zur Bachelorarbeit (Ausland)			3										
Bachelorarbeit Abfassung			3								x		
Wahlfächer TLK 9 ECTS													
Summe		2	9	9							5	4	
STUDIENBEREICH 7: Wahlstudienbereich													
Lehrveranstaltungen aus dem Angebot des TLK zur freien Wahl (3 ECTS)				3							2	1	
Summe				3	0	0	0	0	0	0	2	1	
Gesamtsumme Studium				240,0	30,0	29,5	30,0	30,5	30,0	29,0	31,5	29,5	

Klavierduo

Diplomstudium Klavierduo am TLK												
STUDIENBEREICH 1: Zentraler künstlerischer Bereich												
LV-Titel	Art	SWS	ECTS	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits							
					I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII
ZKF Klavierduo	KE	1	10	80	10	10	10	10	10	10	10	10
ZKF Klavier Solo	KE	1	8	64	8	8	8	8	8	8	8	8
Summe		2	18	144	18	18	18	18	18	18	18	18
STUDIENBEREICH 2: Praxis und musikalische Erweiterung (Interpretation)												
Auftrittspraktikum 1-8	UE	0,5	3	24	3	3	3	3	3	3	3	3
Hospitation 1	HO	1	0,5	0,5							0,5	
Kammermusik für Pianist*innen 1-3	KG	2	2	6					2	2	2	
Vokalensemble/Chor 1, 2	KG	2	1	2					1	1		
zusätzlich zur Wahl 4 ECTS aus				4						2	2	
Einführung in Improvisation und kreatives Musizieren	KG	2	1									
Ensemble Neue Musik/Alte Musik	KG	1	1									
Kammermusik für Pianist*innen 4,5	KG	2	2									
Künstlerisches Projekt nach Angebot 1	PJ	2	1,5									
Vokalensemble/Chor 3,4	KG	2	1									
Summe		14,5	13	36,5	3	3	3	3	6	8	7,5	3
STUDIENBEREICH 3: Auftritt und Körper												
Körper- und Atemarbeit 1,2	KO	1	1	2	1	1						
Mentaltraining und Auftrittschoaching 1	UE	1	1	1		1						
Musiker*innen/Sänger*innen Psychologie 1	VU	1	1	1	1							
Musiker*innen/Sänger*innen Physiologie 1	VU	0,5	0,5	0,5		0,5						
zusätzlich zur Wahl 1 ECTS aus				1							1	
Körper- und Atemarbeit 3	KO	1	1									
Mentaltraining und Auftrittschoaching 2,3	UE	1	1									
Musik und Körper nach Angebot 1	UE	1	1									
Rhythmustraining Popularmusik 1	UE	1	1									
Summe		7,5	7,5	5,5	2	2,5	0	0	0	0	1	0
STUDIENBEREICH 4: Musiktheorie, Musikwissenschaft und der Kulturbetrieb												
Einführung in das Musikverstehen 1,2	KO	1	1	2	1	1						
Einführung in die Alte Musik/Stilkunde 1	VU	2	2	2					2			
Formenlehre 1,2	VO	2	2	4			2	2				
Gehörtraining 1-4	UE	1	1	4	1	1	1	1				
Instrumentenkunde 1,2	VO	1	1	2	1	1						
Klavierbaukunde 1,2	VU	1	1	2							1	1
Kulturbetrieb und Kulturmanagement 1	KO	1	1	1								1
Musikanalyse/Höranalyse 1,2	V/SE	1	2	4							2	2
Musikgeschichte 1-4	VO	2	2	8	2	2	2	2				
Phänomen Klang/Akustik 1,2	VO	1	1	2					1	1		
Tonsatz/Angewandte Satzlehre 1-4	VU	2	2	8	2	2	2	2				
zusätzlich zur Wahl 2 ECTS aus				2								2
Gehörtraining 5-6	UE	1	1									
Jazz und Pop Theorie 1,2	UE	1	1									
Lernpsychologische Grundlagen für Musiker*innen 1,2	KO	1	1									
Repetitorium allgemeine Musiklehre 1,2	VU	1	1									
Satzlehre themenspezifisch 1,2	VU	1	1									
Themen zur Karriereentwicklung 1	KO	1	1									
Summe		21	22	41	7	7	7	7	3	1	3	6
STUDIENBEREICH 5: Schwerpunkte und Vertiefung												
Zu wählen ist einer der folgenden Vertiefungsbereiche mit 8 ECTS				8			2	2	2	2		
I. Projekte												
Projekte 1-4	PJ	2	2									
Summe		2	2	8			2	2	2	2		
II. Ensembleleitung Instrumental/Vokal				8								
Dirigieren Chor/Orchester/Blasorchester 1,2	KG	1	1									
Dirigierpraxis Chor/Orchester/Blasorchester 1,2	UE	1	1									
Aus folgenden LVs insgesamt 4 ECTS:												
Projekt Neue oder Alte Musik 1	PJ	2	2									
Korrepetitionspraxis 1, 2	UE	1	1									
Planung und Mitwirkung an Projekten 1	PJ	1	2									
Stimmbildung 1	KG	1	2									
Summe		7	9	8								
III. Improvisation				8								
Improvisation und kreatives Musizieren 2,3	KG	2	1									
Aus folgenden LVs insgesamt 6 ECTS:												
Instrumentales und vokales Gestalten in der EMP 1,2	KG	1	1									
Jazzimprovisation 1,2	KG	1	1									
Mitwirkung Projekt Neue Musik/Jazz 1	PJ	2	2									
Musik und Bewegung 1	UE	1	1									
Summe		7	6	8								
IV. Berufsfeld IGP				8								
Lehren und Lernen in der IGP 1,2	VU	1	1									
Mitwirkung pädagog. Projekt 1,2	PJ	1	1									
Reflektierte Hospitation 1-4	HO	1	1									
Summe		3	3	8								
V. Alte Musik (Auswahl LG Alte Musik, in Abspr. mit LG-Leitung)				8								
Grundlagenseminar mit Literaturarbeit Modul 1,2	VU	0,5	0,5									
Historisches Instrument 1,2	KG	1	2									
Impulstage Modul 1,2	SE	0,5	0,5									
Künstlerisches Projekt Modul 1,2	PJ	0,5	1									
Summe		2,5	4	8								
STUDIENBEREICH 6: Wahlstudienbereich												
Lehrveranstaltungen aus dem Angebot des TLK zur freien Wahl (5 ECTS)				5					2	1	1	1
Summe				5	0	0	0	0	2	1	1	1
Gesamtsumme Studium				240	30	30,5	32	32	33	32	30,5	28

Komposition

Diplomstudium Komposition am TLK												
STUDIENBEREICH 1: Zentraler künstlerischer Bereich												
LV-Titel	Art	SWS	ECTS	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits							
					I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII
zkF Komposition	KE	1	10	80	10	10	10	10	10	10	10	10
Summe		1	10	80	10	10	10	10	10	10	10	10
STUDIENBEREICH 2: Praxis und musikalische Erweiterung (Interpretation)												
Dirigieren 1,2	KG	1	1,5	3	1,5	1,5						
Klavier inkl. klavierpraktisches Spiel 1-8	KE	1	2	16	2	2	2	2	2	2	2	2
Kompositorische Arbeit 1-8	UE	2	2	16	2	2	2	2	2	2	2	2
Partiturspiel 1-4	KE	1	1	4					1	1	1	1
Proben- Aufführungspraxis 1-8	UE	1	1	8	1	1	1	1	1	1	1	1
Vokalensemble/Chor 1,2	KG	2	1	2					1	1		
zusätzlich zur Wahl 2 ECTS aus				2						1	1	
Einführung in Improvisation und kreatives Musizieren	KG	2	1									
Ensemble Neue Musik/Alte Musik	KG	1	1									
Künstlerisches Projekt nach Angebot 1	PJ	2	1,5									
Vokalensemble/Chor 3,4	KG	2	1									
Summe		15	13	51	6,5	6,5	5	5	7	8	7	6
STUDIENBEREICH 3: Auftritt und Körper												
Körper- und Atemarbeit 1,2	KO	1	1	2					1	1		
Musiker*innen/Sänger*innen Psychologie 1	VU	1	1	1	1							
zusätzlich zur Wahl 1 ECTS aus				1							1	
Körper- und Atemarbeit 3	KO	1	1									
Mentaltraining und Auftrittschoaching 2,3	UE	1	1									
Musik und Körper nach Angebot 1	UE	1	1									
Rhythmustraining Popularmusik 1	UE	1	1									
Summe		6	6	4	1	0	0	0	1	1	1	0
STUDIENBEREICH 4: Musiktheorie, Musikwissenschaft und der Kulturbetrieb												
Einführung in die Musikelektronik 1,2	VU	1	1	2					1	1		
Formenlehre 1,2	VO	2	2	4			2	2				
Gehörtraining 1-4	UE	1	1	4	1	1	1	1				
Historische Satztechniken 1-8	VU	2	3	24	3	3	3	3	3	3	3	3
Instrumentation 1-4	VU	2	4	16					4	4	4	4
Instrumentenkunde 1,2	VO	1	1	2	1	1						
Kulturbetrieb und Kulturmanagement 1	KO	1	1	1								1
Musikanalyse/Höranalyse 1-8	V/SE	2	2	16	2	2	2	2	2	2	2	2
Musikgeschichte 1-4	VO	2	2	8	2	2	2	2				
Phänomen Klang/Akustik 1,2	VO	1	1	2					1	1		
Polyphonie, Kontrapunkt 1-4	VU	2	3	12	3	3	3	3				
Tonsatz/Angewandte Satzlehre 1-4	VU	2	2	8	2	2	2	2				
zusätzlich zur Wahl 2 ECTS aus				2								2
Gehörtraining 5-6	UE	1	1									
Jazz und Pop Theorie 1,2	UE	1	1									
Lernpsychologische Grundlagen für Musiker_innen 1,2	KO	1	1									
Repetitorium allgemeine Musiklehre 1,2	VU	1	1									
Satzlehre themenspezifisch 1,2	VU	1	1									
Themen zur Karriereentwicklung 1	KO	1	1									
Summe		25	29	101	14	14	15	15	11	11	9	12
STUDIENBEREICH 5: Wahlstudienbereich												
Lehrveranstaltungen aus dem Angebot des TLK zur freien Wahl (4 ECTS)				4	0	0	0	0	1	0	2	1
Summe				4	0	0	0	0	1	0	2	1
Gesamtsumme Studium				240	31,5	30,5	30	30	30	30	29	29

Kontrabass

Diplomstudium/Bachelorstudium in Kooperation mit der mdw Konzertfach Kontrabass													
STUDIENBEREICH 1: Zentraler künstlerischer Bereich													
LV-Titel	Art	SWS	ECTS	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits							
					I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII
Zentrales künstlerisches Fach Kontrabass 1-8	KE		16	128	16	16	16	16	16	16	16	16
Literaturstudium mit Solokorrepetition 1-6	KE	0,5	0,5	3	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5		
Literaturstudium mit Solokorrepetition 7,8	KE	1	1	2							1	1
Summe		1,5	17,5	133,0	16,5	16,5	16,5	16,5	16,5	16,5	17,0	17,0
STUDIENBEREICH 2: Praxis und musikalische Erweiterung (Interpretation)												
Ensemble Neue Musik/Alte Musik 1,2	KG	1	1	2					1	1		
Hospitation 1,2	HO	1	0,5	1						0,5		0,5
Improvisation und kreatives Musizieren 1	KG	2	1	1							1	
Kammermusik Streicher*innen/Kammermusik div. 1-4	KG	1	1	4	1	1					1	1
Klavier inkl. klavierpraktisches Spiel 1-6	KE	1	2	12	2	2	2	2	2	2		
Klavierkammermusik Streicher*innen 1,2	KG	1	1	2					1	1		
Orchester/Orchesterprojekt 1-4	KG	2	1,5	6			1,5	1,5			1,5	1,5
Orchesterliteratur Kontrabass 1,2	UE	0,5	1	2			1					1
Vokalensemble/Chor 1,2	KG	2	1	2	1	1						
Informelles Vorspiel	BV	0,5	1	1				1				
zusätzlich zur Wahl 6 ECTS aus				6				1,5	1,5	1,5		1,5
Einführung in Improvisation und kreatives Musizieren	KG	2	1									
Ensemble Jazz/Pop/Volksmusik 1,2	KG	1	2									
Kammermusik Streicher*innen/Kammermusik div. 7,8	KG	1	1									
Klavier inkl. klavierpraktisches Spiel 7,8	KE	1	2									
Klavierkammermusik Streicher*innen 3,4	KG	1	1									
Künstlerisches Projekt extern 1,2	PJ	2	2									
Orchesterliteratur Kontrabass 3,4	UE	0,5	0,5									
Orchester-Projekt nach Angebot 5,6	PJ	1	1,5									
Vokalensemble/Chor 3,4	KG	2	1									
Summe		23,5	23	39	4	4	4,5	6	5,5	6	3,5	5,5
STUDIENBEREICH 3: Auftritt und Körper												
Körper- und Atemarbeit 1,2	KO	1	1	2	1	1						
Mentaltraining und Auftrittschoaching 1	UE	1	1	1			1					
Musiker*innen/Sänger*innen Psychologie 1	VU	1	1	1	1							
Musiker*innen/Sänger*innen Physiologie 1	VU	0,5	0,5	0,5		0,5						
Probespieltraining 1	UE	1	0,5	0,5								0,5
zusätzlich zur Wahl 2 ECTS aus				2							2	
Körper- und Atemarbeit 3	KO	1	1									
Mentaltraining und Auftrittschoaching 2, 3	UE	1	1									
Musik und Körper nach Angebot 1	UE	1	1									
Rhythmustraining Popularmusik 1	UE	1	1									
Summe		8,5	8	7	2	1,5	1	0	0	0	2	0,5
STUDIENBEREICH 4: Musiktheorie, Musikwissenschaft und der Kulturbetrieb												
Einführung in die Alte Musik/Stilkunde 1	VU	2	2	2			2					
Einführung in das Musikverstehen 1,2	KO	1	1	2	1	1						
Formenlehre 1, 2	VO	2	2	4					2	2		
Gehörtraining 1-4	UE	1	1	4	1	1	1	1				
Instrumentenkunde 1,2	VO	1	1	2	1	1						
Kulturbetrieb und Kulturmanagement 1	KO	1	1	1								1
Musikanalyse/Höranalyse 1,2	SE	1	2	4							2	2
Musikgeschichte 1-4	VO	2	2	8	2	2	2	2				
Phänomen Klang/Akustik 1,2	VO	1	1	2					1	1		
Tonsatz/Angewandte Satzlehre 1-4	VU	2	2	8	2	2	2	2				
zusätzlich zur Wahl 2 ECTS aus				2					1	1		
Gehörtraining 5-6	UE	1	1									
Jazz und Pop Theorie 1,2	UE	1	1									
Lernpsychologische Grundlagen für Musiker*innen 1,2	KO	1	1									
Repetitorium allgemeine Musiklehre 1,2	VU	1	1									
Satzlehre themenspezifisch 1,2	VU	1	1									
Themen zur Karriereentwicklung 1	KO	1	1									
Summe		20	21	39	7	7	7	5	4	4	2	3
STUDIENBEREICH 5: Schwerpunkte und Vertiefung												
Zu wählen ist einer der folgenden Vertiefungsbereiche mit 8 ECTS.				8			2	2	2	2		
I. Projekte												
Projekte intern/extern 1-4	PJ	2	2									
Summe		2	2	8			2	2	2	2		
II. Ensembleleitung Instrumental/Vokal				8								
Dirigieren Chor/Orchester/Blasorchester 1,2	KG	1	1									
Dirigierpraxis Chor/Orchester/Blasorchester 1,2	UE	1	1									
Aus folgenden LVs insgesamt 4 ECTS:												
Projekt Neue oder Alte Musik 1	PR	2	2									
Korrepetitionspraxis 1,2	UE	1	1									
Planung und Mitwirkung an Projekten 1	PJ	1	2									
Stimmbildung 1	KG	1	2									
Summe		7	9	8								
III. Improvisation				8								
Improvisation und kreatives Musizieren 2,3	KG	2	1									
Aus folgenden LVs insgesamt 6 ECTS:												
Instrumentales und vokales Gestalten in der EMP 1,2	KG	1	1									
Jazzimprovisation 1,2	KG	1	1									
Mitwirkung Projekt Neue Musik/Jazz 1	PJ	2	2									
Musik und Bewegung 1	UE	1	1									
Summe		7	6	8								
IV. Berufsfeld IGP				8								
Lehren und Lernen in der IGP 1,2	VU	1	1									
Mitwirkung pädagog. Projekt 1,2	PJ	1	1									
Reflektierte Hospitation 1-4	HO	1	1									
Summe		3	3	8								
V. Alte Musik (Auswahl LG Alte Musik, in Abspr. mit LG-Leitung)				8								
Grundlagenseminar mit Literaturarbeit Modul 1,2	VU	0,5	0,5									
Historisches Instrument 1,2	KG	1	2									
Impulstage Modul 1,2	SE	0,5	0,5									
Künstlerisches Projekt Modul 1,2	PJ	0,5	1									
Summe		2,5	4	8								
STUDIENBEREICH 6: Bachelorarbeit/Wahlfächer TLK												
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	PS	2	3	3							3	
Bachelorarbeit				6							2	4
alternativ												
Recherchetätigkeit zur Bachelorarbeit (Ausland)			3									
Bachelorarbeit Abfassung			3									
Wahlfächer TLK 9 ECTS												
Summe		2	9	9							5	4
STUDIENBEREICH 7: Wahlstudienbereich												
Lehrveranstaltungen aus dem Angebot des TLK zur freien Wahl (5 ECTS)				5				1	2	1	1	
Summe				5	0	0	0	1	2	1	1	0
Gesamtsumme Studium				240,0	29,5	29,0	31,0	30,5	30,0	29,5	30,5	30,0

Oboe

Diplomstudium/Bachelorstudium in Kooperation mit der mdw Konzertfach Oboe													
STUDIENBEREICH 1: Zentraler künstlerischer Bereich													
LV-Titel	Art	SWS	ECTS	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits								
					I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	
Zentrales künstlerisches Fach Oboe 1-8	KE	2	16	128	16	16	16	16	16	16	16	16	
Literaturstudium mit Solokorrepetition 1-6	KE	0,5	0,5	3	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5			
Literaturstudium mit Solokorrepetition 7,8	KE	1	1	2							1	1	
Summe		3,5	17,5	133,0	16,5	16,5	16,5	16,5	16,5	16,5	17,0	17,0	
STUDIENBEREICH 2: Praxis und musikalische Erweiterung (Interpretation)													
Ensemble Neue Musik/Alte Musik 1,2	KG	1	1	2					1	1			
Hospitation 1,2	HO	1	0,5	1				0,5			0,5		
Improvisation und kreatives Musizieren 1	KG	2	1	1							1		
Kammermusik Holzbläser*innen/Kammermusik div. 1-4	KG	1	1	4			1	1	1			1	
Klavier inkl. klavierpraktisches Spiel 1-6	KE	1	2	12	2	2	2	2	2	2			
Nebeninstrument Holzbläser*innen 1,2	KE/KG	0,5	1	2						1	1		
Orchester/Orchesterprojekt 1-4	KG	2	1,5	6			1,5	1,5			1,5	1,5	
Orchesterliteratur Oboe inkl. Nebeninstrument 1,2	UE	0,5	1	2				1				1	
Rohrbaukunde 1,2	UE	0,5	0,5	1	0,5	0,5							
Spieltechniken Holzbläser*innen 1,2	UE	0,5	1	1			0,5					0,5	
Vokalensemble/Chor 1,2	KG	2	1	2	1	1							
Informelles Vorspiel	BV	0,5	1	1				1					
zusätzlich zur Wahl 6 ECTS aus				6				1	1,5	1,5		2	
Einführung in Improvisation und kreatives Musizieren	KG	2	1										
Kammermusik div. 5,6	KG	1	1										
Klavier inkl. klavierpraktisches Spiel 7,8	KE	1	2										
Künstlerisches Projekt extern 1,2	PJ	2	2										
Orchesterliteratur Oboe 3,4	UE	0,5	0,5										
Orchesterprojekt nach Angebot 5,6	PJ	2	1,5										
Vokalensemble/Chor 3,4	KG	2	1										
Summe		23	21,5	41	3,5	3,5	5	8	5,5	5,5	4	6	
STUDIENBEREICH 3: Auftritt und Körper													
Körper- und Atemarbeit 1,2	KO	1	1	2	1	1							
Mentaltraining und Auftrittschoaching 1	UE	1	1	1			1						
Musiker*innen/Sänger*innen Psychologie 1	VU	1	1	1	1								
Musiker*innen/Sänger*innen Physiologie 1	VU	0,5	0,5	0,5		0,5							
Probespieltraining 1	UE	1	0,5	0,5								0,5	
zusätzlich zur Wahl 2 ECTS aus				2							2		
Körper- und Atemarbeit 3	KO	1	1										
Mentaltraining und Auftrittschoaching 2,3	UE	1	1										
Musik und Körper nach Angebot 1	UE	1	1										
Rhythmusitraining Popularmusik 1	UE	1	1										
Summe		8,5	8	7	2	1,5	1	0	0	0	2	0,5	
STUDIENBEREICH 4: Musiktheorie, Musikwissenschaft und der Kulturbetrieb													
Einführung in das Musikverstehen 1,2	KO	1	1	2	1	1							
Einführung in die Alte Musik/Stilkunde 1	VU	2	2	2			2						
Formenlehre 1,2	VO	2	2	4					2	2			
Gehörtraining 1-4	UE	1	1	4	1	1	1	1					
Instrumentenkunde 1,2	VO	1	1	2	1	1							
Kulturbetrieb und Kulturmanagement 1	KO	1	1	1								1	
Musikanalyse/Höranalyse 1,2	SE	1	2	4							2	2	
Musikgeschichte 1-4	VO	2	2	8	2	2	2	2					
Phänomen Klang/Akustik 1,2	VO	1	1	2					1	1			
Tonsatz/Angewandte Satzlehre 1-4	VU	2	2	8	2	2	2	2					
zusätzlich zur Wahl 2 ECTS aus				2					1	1			
Gehörtraining 5-6	UE	1	1										
Jazz und Pop Theorie 1,2	UE	1	1										
Lernpsychologische Grundlagen für Musiker*innen 1,2	KO	1	1										
Repetitorium allgemeine Musiklehre 1,2	VU	1	1										
Satzlehre themenspezifisch 1,2	VU	1	1										
Themen zur Karriereentwicklung 1	KO	1	1										
Summe		20	21	39	7	7	7	5	4	4	2	3	
STUDIENBEREICH 5: Schwerpunkte und Vertiefung													
Zu wählen ist einer der folgenden Vertiefungsbereiche mit 8 ECTS.				8			2	2	2	2			
I.Projekte													
Projekte intern/extern 1-4	PJ	2	2										
Summe		2	2	8			2	2	2	2			
II. Ensembleleitung Instrumental/Vokal				8									
Dirigieren Chor/Orchester/Blasorchester 1,2	KG	1	1										
Dirigierpraxis Chor/Orchester/Blasorchester 1,2	UE	1	1										
Aus folgenden LVs insgesamt 4 ECTS:													
Aufführungspraxis Projekt Neue oder Alte Musik 1	PR	2	2										
Korrepetitionspraxis 1,2	UE	1	1										
Planung und Mitwirkung an Projekten 1	PJ	1	2										
Stimmbildung 1	KG	1	2										
Summe		7	9	8									
III. Improvisation				8									
Improvisation und kreatives Musizieren 2,3	KG	2	1										
Aus folgenden LVs insgesamt 6 ECTS:													
Instrumentales und vokales Gestalten in der EMP 1,2	KG	1	1										
Jazzimprovisation 1,2	KG	1	1										
Mitwirkung Projekt Neue Musik/Jazz 1	PJ	2	2										
Musik und Bewegung 1	UE	1	1										
Summe		7	6	8									
IV. Berufsfeld IGP				8									
Lehren und Lernen in der IGP 1,2	VU	1	1										
Mitwirkung pädagog. Projekt 1,2	PJ	1	1										
Reflektierte Hospitation 1-4	HO	1	1										
Summe		3	3	8									
V. Alte Musik (Auswahl LG Alte Musik, in Abspr. mit LG-Leitung)				8									
Grundlagenseminar mit Literaturarbeit Modul 1,2	VU	0,5	0,5										
Historisches Instrument 1,2	KG	1	2										
Impulstage Modul 1,2	SE	0,5	0,5										
Künstlerisches Projekt Modul 1,2	PJ	0,5	1										
Summe		2,5	4	8									
STUDIENBEREICH 6: Bachelorarbeit/Wahlfächer TLK													
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	PS	2	3	3							3		
Bachelorarbeit				6							2	4	
alternativ													
Recherchetätigkeit zur Bachelorarbeit (Ausland)			3										
Bachelorarbeit Abfassung			3								x		
Wahlfächer TLK 9 ECTS													
Summe		2	9	9							5	4	
STUDIENBEREICH 7: Wahlstudienbereich													
Lehrveranstaltungen aus dem Angebot des TLK zur freien Wahl (3 ECTS)				3					2	1			
Summe				3	0	0	0	0	2	1	0	0	
Gesamtsumme Studium				240,0	29,0	28,5	31,5	31,5	30,0	29,0	30,0	30,5	

Orgel

Diplomstudium/Bachelorstudium in Kooperation mit der mdw Konzertfach Orgel												
STUDIENBEREICH 1: Zentraler künstlerischer Bereich												
LV-Titel	Art	SWS	ECTS	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits							
					I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII
Zentrales künstlerisches Fach Orgel 1-8	KE	2	16	128	16	16	16	16	16	16	16	16
Summe		2,0	16,0	128,0	16,0	16,0	16,0	16,0	16,0	16,0	16,0	16,0
STUDIENBEREICH 2: Praxis und musikalische Erweiterung (Interpretation)												
Basso Continuo Praxis 1-8	UE	1	2	16	2	2	2	2	2	2	2	2
Historisches Tasteninstrument 1,2	UE	1	1	2					1	1		
Hospitation 1,2	HO	1	0,5	1				0,5			0,5	
Improvisation und kreatives Musizieren Orgel 1-4	KG	1	2	8					2	2	2	2
Kammermusik div. 1,2	KG	1	1	2							1	1
Klavier inkl. klavierpraktisches Spiel 1-4	KE	1	2	8	2	2	2	2				
Vokalensemble/Chor 1,2	KG	2	1	2	1	1						
Informelles Vorspiel	BV	0,5	1	1				1				
zusätzlich zur Wahl 2 ECTS aus				2			1	1				
Einführung in Improvisation und kreatives Musizieren	KG	2	1									
Kammermusik div. 3,4	KG	1	1									
Klavier inkl. klavierpraktisches Spiel 5,6	KE	1	2									
Künstlerisches Projekt extern 1,2	PJ	2	2									
Künstlerisches Projekt nach Angebot 1	PJ	2	1,5									
Vokalensemble/Chor 3,4	KG	2	1									
Summe		18,5	19	42	5	5	5	6,5	5	5	5,5	5
STUDIENBEREICH 3: Auftritt und Körper												
Körper- und Atemarbeit 1,2	KO	1	1	2	1	1						
Mentaltraining und Auftrittschoaching 1	UE	1	1	1			1					
Musiker*innen/Sänger*innen Psychologie 1	VU	1	1	1	1							
Musiker*innen/Sänger*innen Physiologie 1	VU	0,5	0,5	0,5		0,5						
Probespieltraining 1	UE	1	0,5	0,5								0,5
zusätzlich zur Wahl 2 ECTS aus				2						2		
Körper- und Atemarbeit 3	KO	1	1									
Mentaltraining und Auftrittschoaching 2,3	UE	1	1									
Musik und Körper nach Angebot 1	UE	1	1									
Rhythmustraining Popularmusik 1	UE	1	1									
Summe		8,5	8	7	2	1,5	1	0	0	2	0	0,5
STUDIENBEREICH 4: Musiktheorie, Musikwissenschaft und der Kulturbetrieb												
Einführung in das Musikverstehen 1,2	KO	1	1	2	1	1						
Einführung in die Alte Musik/Stilkunde 1	VU	2	2	2			2					
Formenlehre 1,2	VO	2	2	4					2	2		
Gehörtraining 1-4	UE	1	1	4	1	1	1	1				
Instrumentenkunde 1,2	VO	1	1	2	1	1						
Kulturbetrieb und Kulturmanagement 1	KO	1	1	1								1
Literatur- und Quellenkunde 1-2	VU	1	2	4					2			2
Musikanalyse/Höranalyse 1,2	SE	1	2	4							2	2
Musikgeschichte 1-4	VO	2	2	8	2	2	2	2				
Phänomen Klang/Akustik 1,2	VO	1	1	2					1	1		
Orgelkunde 1-4	VU	1	1	4	1	1					1	1
Tonsatz/Angewandte Satzlehre 1-4	VU	2	2	8	2	2	2	2				
zusätzlich zur Wahl 1 ECTS aus				1						1		
Gehörtraining 5-6	UE	1	1									
Jazz und Pop Theorie 1,2	UE	1	1									
Lernpsychologische Grundlagen für Musiker*innen 1,2	KO	1	1									
Repetitorium allgemeine Musiklehre 1,2	VU	1	1									
Satzlehre themenspezifisch 1,2	VU	1	1									
Themen zur Karriereentwicklung 1	KO	1	1									
Summe		22	24	46	8	8	7	5	5	4	3	6
STUDIENBEREICH 5: Schwerpunkte und Vertiefung												
Zu wählen ist einer der folgenden Vertiefungsbereiche mit 8 ECTS				8			2	2	2	2		
I. Projekte												
Projekte intern/extern 1-4	PJ	2	2									
Summe		2	2	8			2	2	2	2		
II. Ensembleleitung Instrumental/Vokal				8								
Dirigieren Chor/Orchester/Blasorchester 1,2	KG	1	1									
Dirigierpraxis Chor/Orchester/Blasorchester 1,2	UE	1	1									
Aus folgenden LVs insgesamt 4 ECTS:												
Projekt Neue oder Alte Musik 1	PJ	2	2									
Korrepetitionspraxis 1,2	UE	1	1									
Planung und Mitwirkung an Projekten 1	PJ	1	2									
Stimmbildung 1	KG	1	2									
Summe		7	9	8								
III. Improvisation				8								
Improvisation und kreatives Musizieren 2,3	KG	1	2									
Aus folgenden LVs insgesamt 6 ECTS:												
Instrumentales und vokales Gestalten in der EMP 1,2	KG	1	2									
Mitwirkung Projekt Neue Musik/Jazz 1	PJ	2	2									
Musik und Bewegung 1	UE	1	1									
Summe		5	7	8								
IV. Berufsfeld IGP				8								
Lehren und Lernen in der IGP 1,2	VU	1	1									
Mitwirkung pädagog. Projekt 1,2	PJ	1	1									
Reflektierte Hospitation 1-4	HO	1	1									
Summe		3	3	8								
V. Alte Musik (Auswahl LG Alte Musik, in Abspr. mit LG-Leitung)				8								
Grundlagenseminar mit Literaturarbeit Modul 1,2	VU	0,5	0,5									
Historisches Instrument 1,2	KG	1	2									
Impulstage Modul 1,2	SE	0,5	0,5									
Künstlerisches Projekt Modul 1,2	PJ	0,5	1									
Summe		2,5	4	8								
STUDIENBEREICH 6: Bachelorarbeit/Ersatzwahlfächer TLK												
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	PS	2	3	3							3	
Bachelorarbeit				6							2	4
alternativ												
Recherchetätigkeit zur Bachelorarbeit (Ausland)			3									
Bachelorarbeit Abfassung			3								x	
Wahlfächer TLK 9 ECTS												
Summe		2	9	9							5	4
STUDIENBEREICH 7: Wahlstudienbereich												
Lehrveranstaltungen aus dem Angebot des TLK zur freien Wahl (0 ECTS)				0								
Summe				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtsumme Studium				240,0	31,0	30,5	31,0	29,5	28,0	29,0	29,5	31,5

Posaune

Diplomstudium/Bachelorstudium in Kooperation mit der mdw Konzertfach Posaune													
STUDIENBEREICH 1: Zentraler künstlerischer Bereich													
LV-Titel	Art	SWS	ECTS	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits							
					I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII
Zentrales künstlerisches Fach Posaune 1-8	KE	2	16	128	16	16	16	16	16	16	16	16
Literaturstudium mit Solokorrepetition 1-6	KE	0,5	0,5	3	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5		
Literaturstudium mit Solokorrepetition 7,8	KE	1	1	2							1	1
Summe		3,5	17,5	133,0	16,5	16,5	16,5	16,5	16,5	16,5	17,0	17,0
STUDIENBEREICH 2: Praxis und musikalische Erweiterung (Interpretation)												
Blechbläser*innen-Ensemble/Kammermusik div. 1-4	KG	1	1	4	1	1	1					1
Ensemble Neue Musik/Alte Musik 1,2	KG	1	1	2					1	1		
Hospitation 1,2	HO	1	0,5	1				0,5			0,5	
Improvisation und kreatives Musizieren 1	KG	2	1	1							1	
Klavier inkl. klavierpraktisches Spiel 1-6	KE	1	2	12	2	2	2	2	2	2		
Orchester/Orchesterprojekt 1-4	KG	2	1,5	6			1,5	1,5			1,5	1,5
Orchsterliteratur im Satz 1,2	UE	2	2	4						2	2	
Orchesterliteratur Posaune 1,2	UE	0,5	0,5	1						0,5		0,5
Nebeninstrument Blechbläser*innen 1,2	KE/KG	0,5	1	2				1			1	
Vokalensemble/Chor 1,2	KG	2	1	2	1	1						
Informelles Vorspiel	BV	0,5	1	1				1				
zusätzlich zur Wahl 6 ECTS aus				6				1	2	1		2
Einführung in Improvisation und kreatives Musizieren	KG	2	1									
Kammermusik div. 5,6	KG	1	1									
Klavier inkl. klavierpraktisches Spiel 7,8	KE	1	2									
Künstlerisches Projekt extern 1,2	PJ	2	2									
Orchesterliteratur Posaune 3,4	UE	0,5	0,5									
Orchester-Projekt nach Angebot 5,6	PJ	2	1,5									
Vokalensemble/Chor 3,4	KG	2	1									
Summe		24	21,5	42	4	4	4,5	7	5	6,5	6	5
STUDIENBEREICH 3: Auftritt und Körper												
Körper- und Atemarbeit 1,2	KO	1	1	2	1	1						
Mentaltraining und Auftrittschoaching 1	UE	1	1	1			1					
Musiker*innen/Sänger*innen Psychologie 1	VU	1	1	1	1							
Musiker*innen/Sänger*innen Physiologie 1	VU	0,5	0,5	0,5		0,5						
Probespieltraining	UE	1	0,5	0,5								0,5
zusätzlich zur Wahl 2 ECTS aus				2							1	1
Körper- und Atemarbeit 3	KO	1	1									
Mentaltraining und Auftrittschoaching 2, 3	UE	1	1									
Musik und Körper nach Angebot 1	UE	1	1									
Rhythmustraining Popularmusik 1	UE	1	1									
Summe		8,5	8	7	2	1,5	1	0	0	0	1	1,5
STUDIENBEREICH 4: Musiktheorie, Musikwissenschaft und der Kulturbetrieb												
Einführung in das Musikverstehen 1,2	KO	1	1	2	1	1						
Einführung in die Alte Musik/Stilkunde	VU	2	2	2			2					
Formenlehre 1,2	VO	2	2	4					2	2		
Gehörtraining 1-4	UE	1	1	4	1	1	1	1				
Instrumentenkunde 1,2	VO	1	1	2	1	1						
Kulturbetrieb und Kulturmanagement 1	KO	1	1	1								1
Musikanalyse/Höranalyse 1,2	SE	1	2	4							2	2
Musikgeschichte 1-4	VO	1	2	8	2	2	2	2				
Phänomen Klang/Akustik 1,2	VO	1	1	2					1	1		
Tonsatz/Angewandte Satzlehre 1-4	VU	2	2	8	2	2	2	2				
zusätzlich zur Wahl 2 ECTS aus				2					1	1		
Gehörtraining 5-6	UE	1	1									
Jazz und Pop Theorie 1,2	UE	1	1									
Lernpsychologische Grundlagen für Musiker*innen 1,2	KO	1	1									
Repetitorium allgemeine Musiklehre 1,2	VU	1	1									
Satzlehre themenspezifisch 1,2	VU	1	1									
Themen zur Karriereentwicklung 1	KO	1	1									
Summe		19	21	39	7	7	7	5	4	4	2	3
STUDIENBEREICH 5: Schwerpunkte und Vertiefung												
Zu wählen ist einer der folgenden Vertiefungsbereiche mit 8 ECTS				8			2	2	2	2		
I. Projekte												
Projekte 1-4	PJ	2	2									
Summe		2	2	8			2	2	2	2		
II. Ensembleleitung Instrumental/Vokal				8								
Dirigieren Chor/Orchester/Blasorchester 1,2	KG	1	1									
Dirigierpraxis Chor/Orchester/Blasorchester 1,2	UE	1	1									
Aus folgenden LVs insgesamt 4 ECTS:												
Projekt Neue oder Alte Musik 1	PJ	2	2									
Korrepetitionspraxis 1,2	UE	1	1									
Planung und Mitwirkung an Projekten 1	PJ	1	2									
Stimmbildung 1	KG	1	2									
Summe		7	9	8								
III. Improvisation				8								
Improvisation und kreatives Musizieren 1,2	KG	2	1									
Aus folgenden LVs insgesamt 6 ECTS:												
Instrumentales und vokales Gestalten in der EMP 1,2	KG	1	1									
Jazzimprovisation 1,2	KG	1	1									
Mitwirkung Projekt Neue Musik/Jazz 1	PJ	2	2									
Musik und Bewegung 1	UE	1	1									
Summe		7	6	8								
IV. Berufsfeld IGP				8								
Lehren und Lernen in der IGP 1,2	VU	1	2									
Mitwirkung pädagog. Projekt 1,2	PJ	1	2									
Reflektierte Hospitation 1-4	HO	1	1									
Summe		3	5	8								
V. Alte Musik (Auswahl LG Alte Musik, in Abspr. mit LG-Leitung)				8								
Grundlagenseminar mit Literaturarbeit Modul 1,2	VU	0,5	0,5									
Historisches Instrument 1,2	KG	1	2									
Impulstage Modul 1,2	SE	0,5	0,5									
Künstlerisches Projekt Modul 1,2	PJ	0,5	1									
Summe		2,5	4	8								
STUDIENBEREICH 6: Bachelorarbeit/Ersatzwahlfächer TLK												
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	PS	2,0	3,0	3,0							3	
Bachelorarbeit				6							2	4
alternativ												
Recherchetätigkeit zur Bachelorarbeit (Ausland)			3									
Bachelorarbeit Abfassung			3								x	
Eratzwahlfächer TLK 9 ECTS												
Summe		2,0	9,0	9,0							5,0	4,0
STUDIENBEREICH 7: Wahlstudienbereich												
Lehrveranstaltungen aus dem Angebot des TLK zur freien Wahl (2 ECTS)				2					1	1		
Summe				2	0	0	0	0	1	1	0	0
Gesamtsumme Studium				240,0	29,5	29,0	31,0	30,5	28,5	30,0	31,0	30,5

Saxophon

Diplomstudium/Bachelorstudium in Kooperation mit der mdw Konzertfach Saxophon												
STUDIENBEREICH 1: Zentraler künstlerischer Bereich												
LV-Titel	Art	SWS	ECTS	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits							
					I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII
Zentrales künstlerisches Fach Saxophon 1-8	KE	2	16	128	16	16	16	16	16	16	16	16
Literaturstudium mit Solokorrepetition 1-6	KE	0,5	0,5	3	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5		
Literaturstudium mit Solokorrepetition 7,8	KE	1	1	2							1	1
Summe		3,5	17,5	133,0	16,5	16,5	16,5	16,5	16,5	16,5	17,0	17,0
STUDIENBEREICH 2: Praxis und musikalische Erweiterung (Interpretation)												
Ensemble Neue Musik 1,2	KG	1	1	2					1	1		
Hospitation 1,2	HO	1	0,5	1				0,5			0,5	
Improvisation und kreatives Musizieren 1	KG	2	1	1							1	
Klavier inkl. klavierpraktisches Spiel 1-6	KE	1	2	12	2	2	2	2	2	2		
Materialkunde Saxophon 1,2	UE	0,5	0,5	1			0,5	0,5				
Nebeninstrument Saxophon 1,2	KE/KG	0,5	1	2				1				1
Orchesterliteratur/Repertoirekunde inkl. Nebeninstrument 1-4	UE	0,5	1	4			1	1			1	1
Popularmusik Saxophon 1,2	KE/KG	1	1	2						1	1	
Saxophon Ensemble/- orchester/Kammermusik div. 1-8	KG	1	1	8	1	1	1	1	1	1	1	1
Vokalensemble/Chor 1,2	KG	2	1	2	1	1						
Zeitgenössische Spieltechniken Saxophon 1-3	UE	0,5	1	3					1	1	1	
Informelles Vorspiel	BV	0,5	1	1				1				
zusätzlich zur Wahl 2 ECTS aus				2					1	1		
Einführung in Improvisation und kreatives Musizieren	KG	2	1									
Ensemble Jazz/Pop/Volksmusik 1,2	KG	1	1									
Klavier inkl. klavierpraktisches Spiel 7,8	KE	1	2									
Künstlerisches Projekt extern 1,2	PJ	2	2									
Nebeninstrument Saxophon 3	KE/KG	1	1									
Orchester-Projekt nach Angebot 1,2	PJ	2	1,5									
Saxophonensemble/Kammermusik div. 9,10	KG	1	1									
Vokalensemble/Chor 3,4	KG	2	1									
Summe		23,5	22,5	41	4	4	4,5	7	6	7	5,5	3
STUDIENBEREICH 3: Auftritt und Körper												
Körper- und Atemarbeit 1,2	KO	1	1	2	1	1						
Mentaltraining und Auftrittschoaching 1	UE	1	1	1			1					
Musiker*innen/Sänger*innen Psychologie 1	VU	1	1	1	1							
Musiker*innen/Sänger*innen Physiologie 1	VU	0,5	0,5	0,5		0,5						
Probespieltraining	UE	1	0,5	0,5								0,5
zusätzlich zur Wahl 2 ECTS aus				2							2	
Körper- und Atemarbeit 3	KO	1	1									
Mentaltraining und Auftrittschoaching 2,3	UE	1	1									
Musik und Körper nach Angebot 1	UE	1	1									
Rhythmustraining Popularmusik 1	UE	1	1									
Summe		8,5	8	7	2	1,5	1	0	0	0	2	0,5
STUDIENBEREICH 4: Musiktheorie, Musikwissenschaft und der Kulturbetrieb												
Einführung in das Musikverstehen 1,2	KO	1	1	2	1	1						
Einführung in die Alte Musik/Stilkunde 1	VU	2	2	2			2					
Formenlehre 1,2	VO	2	2	4					2	2		
Gehörtraining 1-4	UE	1	1	4	1	1	1	1				
Instrumentenkunde 1,2	VO	1	1	2	1	1						
Kulturbetrieb und Kulturmanagement 1	KO	1	1	1								1
Musikanalyse/Höranalyse 1,2	SE	1	2	4							2	2
Musikgeschichte 1-4	VO	2	2	8	2	2	2	2				
Phänomen Klang/Akustik 1,2	VO	1	1	2					1	1		
Tonsatz/Angewandte Satzlehre 1-4	VU	2	2	8	2	2	2	2				
zusätzlich zur Wahl 2 ECTS aus				2					1	1		
Gehörtraining 5-6	UE	1	1									
Jazz und Pop Theorie 1,2	UE	1	1									
Lernpsychologische Grundlagen für Musiker*innen 1,2	KO	1	1									
Repetitorium allgemeine Musiklehre 1,2	VU	1	1									
Satzlehre themenspezifisch 1,2	VU	1	1									
Themen zur Karriereentwicklung 1	KO	1	1									
Summe		20	21	39	7	7	7	5	4	4	2	3
STUDIENBEREICH 5: Schwerpunkte und Vertiefung												
Zu wählen ist einer der folgenden Vertiefungsbereiche mit 8 ECTS.				8			2	2	2	2		
I. Projekte												
Projekte intern/extern 1-4	PJ	2	2									
Summe		2	2	8			2	2	2	2		
II. Ensembleleitung Instrumental/Vokal				8								
Dirigieren Chor/Orchester/Blasorchester 1,2	KG	1	1									
Dirigierpraxis Chor/Orchester/Blasorcheseter 1,2	UE	1	1									
Aus folgenden LVs insgesamt 4 ECTS:												
Aufführungspraxis Projekt Neue oder Alte Musik 1	PR	2	2									
Korrepetitionspraxis 1,2	UE	1	1									
Planung und Mitwirkung an Projekten 1	PJ	1	2									
Stimmbildung 1	KG	1	2									
Summe		7	9	8								
III. Improvisation				8								
Improvisation und kreatives Musizieren 2,3	KG	2	1									
Aus folgenden LVs insgesamt 6 ECTS:												
Instrumentales und vokales Gestalten in der EMP 1,2	KG	1	1									
Jazzimprovisation 1,2	KG	1	1									
Mitwirkung Projekt Neue Musik/Jazz 1	PJ	1	2									
Musik und Bewegung 1	UE	1	1									
Summe		6	6	8								
IV. Berufsfeld IGP				8								
Lehren und Lernen in der IGP 1,2	VU	1	1									
Mitwirkung pädagog. Projekt 1,2	PJ	1	1									
Reflektierte Hospitation 1-4	HO	1	1									
Summe		3	3	8								
V. Alte Musik (Auswahl LG Alte Musik, in Abspr. mit LG-Leitung)				8								
Grundlagenseminar mit Literaturarbeit Modul 1,2	VU	0,5	0,5									
Historisches Instrument 1,2	KG	1	2									
Impulstage Modul 1,2	SE	0,5	0,5									
Künstlerisches Projekt Modul 1,2	PJ	0,5	1									
Summe		2,5	4	8								
STUDIENBEREICH 6: Bachelorarbeit/Wahlfächer TLK												
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	PS	2	3	3							3	
Bachelorarbeit				6							2	4
alternativ												
Recherchetätigkeit zur Bachelorarbeit (Ausland)			3									
Bachelorarbeit Abfassung			3								x	
Wahlfächer TLK 9 ECTS												
Summe		2	9	9							5	4
STUDIENBEREICH 7: Wahlstudienbereich												
Lehrveranstaltungen aus dem Angebot des TLK zur freien Wahl (2 ECTS)				3					1			2
Summe				3	0	0	0	0	1	0	0	2
Gesamtsumme Studium				240,0	29,5	29,0	31,0	30,5	29,5	29,5	31,5	29,5

Schlaginstrumente

Diplomstudium/Bachelorstudium in Kooperation mit der mdw Konzertfach Schlaginstrumente												
STUDIENBEREICH 1: Zentraler künstlerischer Bereich												
LV-Titel	Art	SWS	ECTS	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits							
					I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII
Zentrales künstlerisches Fach Schlaginstrumente 1-8	KE	2	16	128	16	16	16	16	16	16	16	16
Literaturstudium mit Solokorrepetition 1,2	KE	1	1	2					1	1		
Summe		3,0	17,0	130,0	16,0	16,0	16,0	16,0	17,0	17,0	16,0	16,0
STUDIENBEREICH 2: Praxis und musikalische Erweiterung (Interpretation)												
Drum Set und lateinamerikanische Rhythmusinstrumente 1-4	KG/KE	0,5	1	4			1	1	1			1
Hospitation 1,2	HO	1	0,5	1				0,5				0,5
Improvisation und kreatives Musizieren 1	KG	2	1	1							1	
Klavier inkl. klavierpraktisches Spiel 1-6	KE	1	2	12	2	2	2	2	2	2		
Nebeninstrumente Orchester Schlaginstrumente 1,2	UE	1	1	2					1	1		
Nebeninstrumente Stabspiele 1-4	KE/KG	0,5	0,5	2	0,5	0,5	0,5	0,5				
Opern- und Orchesterliteratur Pauke inkl. Wiener Pauke	UE	1	1	1							1	
Orchester/Orchesterprojekt 1-4	KG	2	1,5	6			1,5	1,5			1,5	1,5
Orchesterliteratur Schlaginstrumente 1,2	UE	1	1	2			1					1
Schlaginstrumentenkunde 1,2	UE	1	0,5	1	0,5							0,5
Schlagwerkensemble/Kammermusik divers 1-4	KG	1	1	4		1		1	1		1	
Vokalensemble/Chor 1,2	KG	2	1	2	1	1						
Informelles Vorspiel	BV	0,5	1	1				1				
zusätzlich zur Wahl 4 ECTS aus				4							2	2
Einführung in Improvisation und kreatives Musizieren	KG	2	1									
Ensemble Jazz/Pop/Volksmusik/Alte Musik 1,2	EN	1	1									
Klavier inkl. klavierpraktisches Spiel 7,8	KE	1	2									
Künstlerisches Projekt extern 1,2	PJ	2	2									
Orchester-Projekt nach Angebot 5,6	PJ	2	1,5									
Schlagwerkensemble/Kammermusik divers 5,6	KG	1	1									
Vokalensemble/Chor 3,4	KG	2	1									
Summe		25,5	22,5	43	4	4,5	6	7,5	5	3	6,5	6,5
STUDIENBEREICH 3: Auftritt und Körper												
Körper- und Atemarbeit 1,2	KO	1	2	2	1	1						
Mentaltraining und Auftrittschoaching 1	UE	1	1	1			1					
Musiker*innen/Sänger*innen Psychologie 1	VU	1	1	1	1							
Musiker*innen/Sänger*innen Physiologie 1	VU	0,5	0,5	0,5		0,5						
Probespieltraining 1	UE	1	0,5	0,5								0,5
zusätzlich zur Wahl 2 ECTS aus				2							2	
Körper- und Atemarbeit 3	KO	1	1									
Mentaltraining und Auftrittschoaching 2, 3	UE	1	1									
Musik und Körper nach Angebot 1	UE	1	1									
Rhythmustraining Popularmusik 1	UE	1	1									
Summe		8,5	9	7	2	1,5	1	0	0	0	2	0,5
STUDIENBEREICH 4: Musiktheorie, Musikwissenschaft und der Kulturbetrieb												
Einführung in das Musikverstehen 1,2	KO	1	1	2	1	1						
Einführung in die Alte Musik/Stilkunde 1	VU	2	2	2			2					
Formenlehre 1,2	VO	2	2	4					2	2		
Gehörtraining 1-4	UE	1	1	4	1	1	1	1				
Instrumentenkunde 1,2	VO	1	1	2	1	1						
Kulturbetrieb und Kulturmanagement 1	KO	1	1	1								1
Musikanalyse/Höranalyse 1,2	SE	1	2	4							2	2
Musikgeschichte 1-4	VO	2	2	8	2	2	2	2				
Phänomen Klang/Akustik 1,2	VO	1	1	2					1	1		
Tonsatz/Angewandte Satzlehre 1-4	VU	2	2	8	2	2	2	2				
zusätzlich zur Wahl 2 ECTS aus				2					1	1		
Gehörtraining 5-6	UE	1	1									
Jazz und Pop Theorie 1,2	UE	1	1									
Lernpsychologische Grundlagen für Musiker*innen 1,2	KO	1	1									
Repetitorium allgemeine Musiklehre 1,2	VU	1	1									
Satzlehre themenspezifisch 1,2	VU	1	1									
Themen zur Karriereentwicklung 1	KO	1	1									
Summe		20	21	39	7	7	7	5	4	4	2	3
STUDIENBEREICH 5: Schwerpunkte und Vertiefung												
Zu wählen ist einer der folgenden Vertiefungsbereiche mit 8 ECTS				8			2	2	2	2		
I. Projekte												
Projekte intern/extern 1-4	PJ	2	2									
Summe		2	2	8			2	2	2	2		
II. Ensembleleitung Instrumental/Vokal				8								
Dirigieren Chor/Orchester/Blasorchester 1,2	KG	1	1									
Dirigierpraxis Chor/Orchester/Blasorchester 1,2	UE	1	1									
Aus folgenden LVs insgesamt 4 ECTS:												
Projekt Neue oder Alte Musik 1	PJ	2	2									
Korrepetitionspraxis 1,2	UE	1	1									
Planung und Mitwirkung an Projekten 1	PJ	1	2									
Stimmbildung 1	KG	1	2									
Summe		7	9	8								
III. Improvisation				8								
Improvisation und kreatives Musizieren 2,3	KG	2	1									
Aus folgenden LVs insgesamt 6 ECTS:												
Instrumentales und vokales Gestalten in der EMP 1,2	KG	1	1									
Jazzimprovisation 1,2	KG	1	1									
Mitwirkung Projekt Neue Musik/Jazz 1	PJ	2	2									
Musik und Bewegung 1	UE	1	1									
Summe		7	6	8								
IV. Berufsfeld IGP				8								
Lehren und Lernen in der IGP 1,2	VU	1	1									
Mitwirkung pädagog. Projekt 1,2	PJ	1	1									
Reflektierte Hospitation 1-4	HO	1	1									
Summe		3	3	8								
V. Alte Musik (Auswahl LG Alte Musik, in Abspr. mit LG-Leitung)				8								
Grundlagenseminar mit Literaturarbeit Modul 1,2	VU	0,5	0,5									
Historisches Instrument 1,2	KG	1	2									
Impulstage Modul 1,2	SE	0,5	0,5									
Künstlerisches Projekt Modul 1,2	PJ	0,5	1									
Summe		2,5	4	8								
STUDIENBEREICH 6: Bachelorarbeit/Wahlfächer TLK												
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	PS	2	3	3							3	
Bachelorarbeit				6							2	4
alternativ												
Recherchetätigkeit zur Bachelorarbeit (Ausland)			3									
Bachelorarbeit Abfassung			3								x	
Wahlfächer TLK 9 ECTS												
Summe		2	9	9							5	4
STUDIENBEREICH 7: Wahlstudienbreich												
Lehrveranstaltungen aus dem Angebot des TLK zur freien Wahl (5 ECTS)				4					2	2		
Summe				4	0	0	0	0	2	2	0	0
Gesamtsumme Studium				240,0	29,0	29,0	32,0	30,5	30,0	28,0	31,5	30,0

Trompete

Diplomstudium/Bachelorstudium in Kooperation mit der mdw Konzertfach Trompete													
STUDIENBEREICH 1: Zentraler künstlerischer Bereich													
LV-Titel	Art	SWS	ECTS	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits								
					I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	
Zentrales künstlerisches Fach Trompete 1-8	KE	2	16	128	16	16	16	16	16	16	16	16	
Literaturstudium mit Solokorrepetition 1-6	KE	0,5	0,5	3	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5			
Literaturstudium mit Solokorrepetition 7,8	KE	1	1	2							1	1	
Summe		3,5	17,5	133,0	16,5	16,5	16,5	16,5	16,5	16,5	17,0	17,0	
STUDIENBEREICH 2: Praxis und musikalische Erweiterung (Interpretation)													
Blechbläser*innen-Ensemble/Kammermusik div. 1-4	KG	1	1	4	1	1	1					1	
Ensemble Neue Musik/Alte Musik 1,2	KG	1	1	2					1	1			
Hospitation 1,2	HO	1	0,5	1				0,5			0,5		
Improvisation und kreatives Musizieren 1	KG	2	1	1							1		
Klavier inkl. klavierpraktisches Spiel 1-6	KE	1	2	12	2	2	2	2	2	2			
Nebeninstrument Blechbläser*innen 1,2	KE/KG	0,5	1	2				1			1		
Orchester/Orchesterprojekt 1-4	KG	2	1,5	6			1,5	1,5			1,5	1,5	
Orchesterliteratur im Satz 1,2	UE	2	1	4						2	2		
Orchesterliteratur Trompete 1,2	UE	0,5	0,5	1						0,5		0,5	
Vokalensemble/Chor 1,2	KG	2	1	2	1	1							
Informelles Vorspiel	BV	0,5	1	1				1					
zusätzlich zur Wahl 6 ECTS aus				6				1	2	1		2	
Einführung in Improvisation und kreatives Musizieren	KG	2	1										
Kammermusik div. 5,6	KG	1	1										
Klavier inkl. klavierpraktisches Spiel 7,8	KE	1	2										
Künstlerisches Projekt extern 1,2	PJ	2	2										
Orchesterliteratur Trompete 3,4	UE	0,5	0,5										
Orchester-Projekt nach Angebot 5,6	PJ	2	1,5										
Vokalensemble/Chor 3,4	KG	2	1										
Summe		24	20,5	42	4	4	4,5	7	5	6,5	6	5	
STUDIENBEREICH 3: Auftritt und Körper													
Körper- und Atemarbeit 1,2	KO	1	1	2	1	1							
Mentaltraining und Auftrittschoaching 1	UE	1	1	1			1						
Musiker*innen/Sänger*innen Psychologie 1	VU	1	1	1	1								
Musiker*innen/Sänger*innen Physiologie 1	VU	0,5	0,5	0,5		0,5							
Probespieltraining 1	UE	1	0,5	0,5								0,5	
zusätzlich zur Wahl 2 ECTS aus				2							1	1	
Körper- und Atemarbeit 3	KO	1	1										
Mentaltraining und Auftrittschoaching 2,3	UE	1	1										
Musik und Körper nach Angebot 1	UE	1	1										
Rhythmustraining Popularmusik 1	UE	1	1										
Summe		8,5	8	7	2	1,5	1	0	0	0	1	1,5	
STUDIENBEREICH 4: Musiktheorie, Musikwissenschaft und der Kulturbetrieb													
Einführung in die Alte Musik/Stilkunde 1	VU	2	2	2			2						
Einführung in das Musikverstehen 1,2	KO	1	1	2	1	1							
Formenlehre 1,2	VO	2	2	4					2	2			
Gehörtraining 1-4	UE	1	1	4	1	1	1	1					
Instrumentenkunde 1,2	VO	1	1	2	1	1							
Kulturbetrieb und Kulturmanagement 1	KO	1	1	1								1	
Musikanalyse/Höranalyse 1,2	SE	1	2	4							2	2	
Musikgeschichte 1-4	VO	2	2	8	2	2	2	2					
Phänomen Klang/Akustik 1,2	VO	1	1	2	1	1							
Tonsatz/Angewandte Satzlehre 1-4	VU	2	2	8	2	2	2	2					
zusätzlich zur Wahl 2 ECTS aus				2					1	1			
Gehörtraining 5-6	UE	1	1										
Jazz und Pop Theorie 1,2	UE	1	1										
Lernpsychologische Grundlagen für Musiker*innen 1,2	KO	1	1										
Repetitorium allgemeine Musiklehre 1,2	VU	1	1										
Satzlehre themenspezifisch 1,2	VU	1	1										
Themen zur Karriereentwicklung 1	KO	1	1										
Summe		18	19	39	8	8	7	5	3	3	2	3	
STUDIENBEREICH 5: Schwerpunkte und Vertiefung													
Zu wählen ist einer der folgenden Vertiefungsbereiche mit 8 ECTS				8			2	2	2	2			
I. Projekte													
Projekte intern/extern 1-4	PJ	2	2										
Summe		2	2	8			2	2	2	2			
II. Ensembleleitung Instrumental/Vokal				8									
Dirigieren Chor/Orchester/Blasorchester 1,2	KG	1	1										
Dirigierpraxis Chor/Orchester/Blasorchester 1,2	UE	1	1										
Aus folgenden LVs insgesamt 4 ECTS:													
Projekt Neue oder Alte Musik 1	PJ	2	2										
Korrepetitionspraxis 1,2	UE	1	1										
Planung und Mitwirkung an Projekten 1	PJ	1	2										
Stimmbildung 1	KG	1	2										
Summe		7	9	8									
III. Improvisation				8									
Improvisation und kreatives Musizieren 2,3	KG	2	1										
Aus folgenden LVs insgesamt 6 ECTS:													
Instrumentales und vokales Gestalten in der EMP 1,2	KG	1	1										
Jazzimprovisation 1,2	KG	1	1										
Mitwirkung Projekt Neue Musik/Jazz 1	PJ	2	2										
Musik und Bewegung 1	UE	1	1										
Summe		7	6	8									
IV. Berufsfeld IGP				8									
Lehren und Lernen in der IGP 1,2	VU	1	1										
Mitwirkung pädagog. Projekt 1,2	PJ	1	1										
Reflektierte Hospitation 1-4	HO	1	1										
Summe		3	3	8									
V. Alte Musik (Auswahl LG Alte Musik, in Abspr. mit LG-Leitung)				8									
Grundlagenseminar mit Literaturarbeit Modul 1,2	VU	0,5	0,5										
Historisches Instrument 1,2	KG	1	2										
Impulstage Modul 1,2	SE	0,5	0,5										
Künstlerisches Projekt Modul 1,2	PJ	0,5	1										
Summe		2,5	4	8									
STUDIENBEREICH 6: Bachelorarbeit/Ersatzwahlfächer TLK													
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	PS	2	3	3							3		
Bachelorarbeit				6							2	4	
alternativ													
Recherchetätigkeit zur Bachelorarbeit (Ausland)			3										
Bachelorarbeit Abfassung			3								x		
Wahlfächer TLK 9 ECTS													
Summe		2	9	9							5	4	
STUDIENBEREICH 7: Wahlstudienbereich													
Lehrveranstaltungen aus dem Angebot des TLK zur freien Wahl (2 ECTS)				2					2				
Summe				2	0	0	0	0	2	0	0	0	
Gesamtsumme Studium				240,0	30,5	30,0	31,0	30,5	28,5	28,0	31,0	30,5	

Viola

Diplomstudium/Bachelorstudium in Kooperation mit der mdw Konzertfach Viola												
STUDIENBEREICH 1: Zentraler künstlerischer Bereich												
LV-Titel	Art	SWS	ECTS	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits							
					I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII
Zentrales künstlerisches Fach Viola 1-8	KE	2	16	128	16	16	16	16	16	16	16	16
Literaturstudium mit Solokorrepetition 1-6	KE	0,5	0,5	3	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5		
Literaturstudium mit Solokorrepetition 7,8	KE	1	1	2							1	1
Summe		3,5	17,5	133,0	16,5	16,5	16,5	16,5	16,5	16,5	17,0	17,0
STUDIENBEREICH 2: Praxis und musikalische Erweiterung (Interpretation)												
Ensemble Neue Musik/Alte Musik 1,2	KG	1	1	2					1	1		
Hospitation 1,2	HO	1	0,5	1				0,5				0,5
Improvisation und kreatives Musizieren 1	KG	2	1	1							1	
Kammermusik Streicher*innen/Kammermusik div. 1-4	KG	1	1	4	1	1					1	1
Klavier inkl. klavierpraktisches Spiel 1-6	KE	1	2	12	2	2	2	2	2	2		
Klavierkammermusik Streicher*innen 1,2	KG	1	1	2					1	1		
Orchester/Orchesterprojekt 1-4	KG	2	1,5	6			1,5	1,5			1,5	1,5
Orchesterliteratur Viola 1,2	UE	0,5	1	2			1					1
Vokalensemble/Chor 1,2	KG	2	1	2	1	1						
Informelles Vorspiel	BV	0,5	1	1				1				
zusätzlich zur Wahl 6 ECTS aus				6				1,5	1,5	1,5		1,5
Einführung in Improvisation und kreatives Musizieren	KG	2	1									
Ensemble Jazz/Pop/Volksmusik 1,2	KG	1	1									
Kammermusik Streicher*innen/Kammermusik div. 7,8	KG	1	1									
Klavier inkl. klavierpraktisches Spiel 7,8	KE	1	2									
Klavierkammermusik Streicher*innen 3,4	KG	1	1									
Künstlerisches Projekt extern 1,2	PJ	2	2									
Orchesterliteratur Viola 3,4	UE	0,5	0,5									
Orchester-Projekt nach Angebot 5,6	PJ	2	1,5									
Vokalensemble/Chor 3,4	KG	2	1									
Summe		24,5	22	39	4	4	4,5	6,5	5,5	5,5	3,5	5,5
STUDIENBEREICH 3: Auftritt und Körper												
Körper- und Atemarbeit 1,2	KO	1	1	2	1	1						
Mentaltraining und Auftrittschoaching 1	UE	1	1	1	1							
Musiker*innen/Sänger*innen Psychologie 1	VU	1	1	1			1					
Musiker*innen/Sänger*innen Physiologie 1	VU	0,5	0,5	0,5		0,5						
Probespieltraining 1	UE	1	0,5	0,5								0,5
zusätzlich zur Wahl 2 ECTS aus				2							2	
Körper- und Atemarbeit 3	KO	1	1									
Mentaltraining und Auftrittschoaching 2,3	UE	1	1									
Musik und Körper nach Angebot 1	UE	1	1									
Rhythmustraining Popularmusik 1	UE	1	1									
Summe		8,5	8	7	2	1,5	1	0	0	0	2	0,5
STUDIENBEREICH 4: Musiktheorie, Musikwissenschaft und der Kulturbetrieb												
Einführung in die Alte Musik/Stilkunde 1	VU	2	2	2			2					
Einführung in das Musikverstehen 1,2	KO	1	1	2	1	1						
Formenlehre 1,2	VO	2	2	4					2	2		
Gehörtraining 1-4	UE	1	1	4	1	1	1	1				
Instrumentenkunde 1,2	VO	1	1	2	1	1						
Kulturbetrieb und Kulturmanagement 1	KO	1	1	1								1
Musikanalyse/Höranalyse 1,2	SE	1	2	4							2	2
Musikgeschichte 1-4	VO	2	2	8	2	2	2	2				
Phänomen Klang/Akustik 1,2	VO	1	1	2					1	1		
Tonsatz/Angewandte Satzlehre 1-4	VU	2	2	8	2	2	2	2				
zusätzlich zur Wahl 2 ECTS aus				2					1	1		
Gehörtraining 5-6	UE	1	1									
Jazz und Pop Theorie 1,2	UE	1	1									
Lernpsychologische Grundlagen für Musiker*innen 1,2	KO	1	1									
Repetitorium allgemeine Musiklehre 1,2	VU	1	1									
Satzlehre themenspezifisch 1,2	VU	1	1									
Themen zur Karriereentwicklung 1	KO	1	1									
Summe		20	21	39	7	7	7	5	4	4	2	3
STUDIENBEREICH 5: Schwerpunkte und Vertiefung												
Zu wählen ist einer der folgenden Vertiefungsbereiche mit 8 ECTS.				8			2	2	2	2		
I. Projekte												
Projekte 1- 4	PJ	2	2									
Summe		2	2	8			2	2	2	2		
II. Ensembleleitung Instrumental/Vokal				8								
Dirigieren Chor/Orchester/Blasorchester 1,2	KG	1	1									
Dirigierpraxis Chor/Orchester/Blasorchester 1,2	UE	1	1									
Aus folgenden LVs insgesamt 4 ECTS:												
Projekt Neue oder Alte Musik 1	PJ	2	2									
Korrepetitionspraxis 1,2	UE	1	1									
Planung und Mitwirkung an Projekten 1	PJ	1	2									
Stimmbildung 1	KG	1	2									
Summe		7	9	8								
III. Improvisation				8								
Improvisation und kreatives Musizieren 2,3	KG	2	1									
Aus folgenden LVs insgesamt 6 ECTS:												
Instrumentales und vokales Gestalten in der EMP 1,2	KG	1	1									
Jazzimprovisation 1,2	KG	1	1									
Mitwirkung Projekt Neue Musik/Jazz 1	PJ	2	2									
Musik und Bewegung 1	UE	1	1									
Summe		7	6	8								
IV. Berufsfeld IGP				8								
Lehren und Lernen in der IGP 1,2	VU	1	1									
Mitwirkung pädagog. Projekt 1,2	PJ	1	1									
Reflektierte Hospitation 1-4	HO	1	1									
Summe		3	3	8								
V. Alte Musik (Auswahl LG Alte Musik, in Abspr. mit LG-Leitung)				8								
Grundlagenseminar mit Literaturarbeit Modul 1,2	VU	0,5	0,5									
Historisches Instrument 1,2	KG	1	2									
Impulstage Modul 1,2	SE	0,5	0,5									
Künstlerisches Projekt Modul 1,2	PJ	0,5	1									
Summe		2,5	4	8								
STUDIENBEREICH 6: Bachelorarbeit/Ersatzwahlfächer TLK												
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	PS	2	3	3							3	
Bachelorarbeit				6							2	4
alternativ												
Recherchetätigkeit zur Bachelorarbeit (Ausland)			3									
Bachelorarbeit Abfassung			3								x	
Wahlfächer TLK 9 ECTS												
Summe		0	6	9							5	4
STUDIENBEREICH 7: Wahlstudienbereich												
Lehrveranstaltungen aus dem Angebot des TLK zur freien Wahl (5 ECTS)				5		1			1	1	2	
Summe				5	0	1	0	0	1	1	2	0
Gesamtsumme Studium				240,0	29,5	30,0	31,0	30,0	29,0	29,0	31,5	30,0

Violine

Diplomstudium/Bachelorstudium in Kooperation mit der mdw Konzertfach Violine													
STUDIENBEREICH 1: Zentraler künstlerischer Bereich													
LV-Titel	Art	SWS	ECTS	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits								
					I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	
Zentrales künstlerisches Fach Violine 1-8	KE	2	16	128	16	16	16	16	16	16	16	16	
Literaturstudium mit Solokorrepetition 1-6	KE	0,5	0,5	3	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5			
Literaturstudium mit Solokorrepetition 7,8	KE	1	1	2							1	1	
Summe		3,5	17,5	133,0	16,5	16,5	16,5	16,5	16,5	16,5	17,0	17,0	
STUDIENBEREICH 2: Praxis und musikalische Erweiterung (Interpretation)													
Ensemble Neue Musik/Alte Musik 1,2	KG	1	1	2					1	1			
Hospitation 1,2	HO	1	0,5	1				0,5				0,5	
Improvisation und kreatives Musizieren 1	KG	2	1	1							1		
Kammermusik Streicher*innen/Kammermusik div. 1-4	KG	1	1	4	1	1					1	1	
Klavier inkl. klavierpraktisches Spiel 1-6	KE	1	2	12	2	2	2	2	2	2			
Klavierkammermusik Streicher*innen 1,2	KG	1	1	2					1	1			
Orchester/Orchesterprojekt 1-4	KG	2	1,5	6			1,5	1,5			1,5	1,5	
Orchesterliteratur Violine 1,2	UE	0,5	1	2			1					1	
Viola für Violine 1,2	KE	1	1	2							1	1	
Vokalensemble/Chor 1,2	KG	2	1	2	1	1							
Informelles Vorspiel	BV	0,5	1	1				1					
zusätzlich zur Wahl 6 ECTS aus				6				1,5	1,5	1,5		1,5	
Einführung in Improvisation und kreatives Musizieren	KG	2	1										
Ensemble Jazz/Pop/Volksmusik 1,2	KG	1	2										
Kammermusik Streicher*innen 5,6	KG	1	1										
Klavier 7,8	KE	1	2										
Klavierkammermusik Streicher*innen 3,4	KG	1	1										
Künstlerisches Projekt extern 1,2	PJ	2	2										
Orchesterliteratur Violine 3,4	UE	0,5	0,5										
Orchester-Projekt nach Angebot 5,6	PJ	1	1,5										
Viola für Violine 3,4	KE	1	1										
Vokalensemble/Chor 3,4	KG	2	1										
Summe		25,5	25	41	4	4	4,5	6,5	5,5	5,5	4,5	6,5	
STUDIENBEREICH 3: Auftritt und Körper													
Körper- und Atemarbeit 1,2	KO	1	1	2	1	1							
Mentaltraining und Auftrittschoaching 1	UE	1	1	1			1						
Musiker*innen/Sänger*innen Psychologie 1	VU	1	1	1	1								
Musiker*innen/Sänger*innen Physiologie 1	VU	0,5	0,5	0,5		0,5							
Probespieltraining 1	UE	1	0,5	0,5								0,5	
zusätzlich zur Wahl 2 ECTS aus				2							2		
Körper- und Atemarbeit 3	KO	1	1										
Mentaltraining und Auftrittschoaching 2, 3	UE	1	1										
Musik und Körper nach Angebot 1	UE	1	1										
Rhythmustraining Popularmusik 1	UE	1	1										
Summe		8,5	8	7	2	1,5	1	0	0	0	2	0,5	
STUDIENBEREICH 4: Musiktheorie, Musikwissenschaft und der Kulturbetrieb													
Einführung in die Alte Musik/Stilkunde 1	VU	2	2	2			2						
Einführung in das Musikverstehen 1,2	VO	1	1	2	1	1							
Formenlehre 1,2	VO	2	2	4					2	2			
Gehörtraining 1-4	UE	1	1	4	1	1	1	1					
Instrumentenkunde 1,2	VO	1	1	2	1	1							
Kulturbetrieb und Kulturmanagement 1	KO	1	1	1								1	
Musikanalyse/Höranalyse 1,2	SE	1	2	4							2	2	
Musikgeschichte 1-4	VO	2	2	8	2	2	2	2					
Phänomen Klang/Akustik 1,2	VO	1	1	2					1	1			
Tonsatz/Angewandte Satzlehre 1-4	VU	2	2	8	2	2	2	2					
zusätzlich zur Wahl 2 ECTS aus				2					1	1			
Gehörtraining 5-6	UE	1	1										
Jazz und Pop Theorie 1,2	UE	1	1										
Lernpsychologische Grundlagen für Musiker*innen 1,2	KO	1	1										
Repetitorium allgemeine Musiklehre 1,2	VU	1	1										
Satzlehre themenspezifisch 1,2	VU	1	1										
Themen zur Karriereentwicklung 1	KO	1	1										
Summe		20	21	39	7	7	7	5	4	4	2	3	
STUDIENBEREICH 5: Schwerpunkte und Vertiefung													
Zu wählen ist einer der folgenden Vertiefungsbereiche mit 8 ECTS.				8			2	2	2	2			
I. Projekte													
Projekte intern/extern 1-4	PJ	2	2										
Summe		2	2	8			2	2	2	2			
II. Ensembleleitung Instrumental/Vokal				8									
Dirigieren Chor/Orchester/Blasorchester 1,2	KG	1	1										
Dirigierpraxis Chor/Orchester/Blasorchester 1,2	UE	1	1										
Aus folgenden LVs insgesamt 4 ECTS:													
Projekt Neue oder Alte Musik 1	PJ	2	2										
Korrepetitionspraxis 1,2	UE	1	1										
Planung und Mitwirkung an Projekten 1	PJ	1	2										
Stimmbildung 1	KG	1	2										
Summe		7	9	8									
III. Improvisation				8									
Improvisation und kreatives Musizieren 2,3	KG	2	1										
Aus folgenden LVs insgesamt 6 ECTS:													
Instrumentales und vokales Gestalten in der EMP 1,2	KG	1	1										
Jazzimprovisation 1,2	KG	1	1										
Mitwirkung Projekt Neue Musik/Jazz 1	PJ	2	2										
Musik und Bewegung 1	UE	1	1										
Summe		7	6	8									
IV. Berufsfeld IGP				8									
Lehren und Lernen in der IGP 1,2	VU	1	1										
Mitwirkung pädagog. Projekt 1,2	PJ	1	1										
Reflektierte Hospitation 1-4	HO	1	1										
Summe		3	3	8									
V. Alte Musik (Auswahl LG Alte Musik, in Abspr. mit LG-Leitung)				8									
Grundlagenseminar mit Literaturarbeit Modul 1,2	VU	0,5	0,5										
Historisches Instrument 1,2	KG	1	2										
Impulstage Modul 1,2	SE	0,5	0,5										
Künstlerisches Projekt Modul 1,2	PJ	0,5	1										
Summe		2,5	4	8									
STUDIENBEREICH 6: Bachelorarbeit/Ersatzwahlfächer TLK													
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	PS	2	3	3							3		
Bachelorarbeit				6							2	4	
alternativ													
Recherchetätigkeit zur Bachelorarbeit (Ausland)			3										
Bachelorarbeit Abfassung			3								x		
Wahlfächer TLK 9 ECTS													
Summe		2	9	9							5	4	
STUDIENBEREICH 7: Wahlstudienbereich													
Lehrveranstaltungen aus dem Angebot des TLK zur freien Wahl (3 ECTS)				3					2	1			
Summe				3	0	0	0	0	2	1	0	0	
Gesamtsumme Studium				240,0	29,5	29,0	31,0	30,0	30,0	29,0	30,5	31,0	

Violoncello

Diplomstudium/Bachelorstudiumin in Kooperation mit der mdw Konzertfach Violoncello												
STUDIENBEREICH 1: Zentraler künstlerischer Bereich												
LV-Titel	Art	SWS	ECTS	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits							
					I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII
Zentrales künstlerisches Fach Violoncello 1-8	KE	2	16	128	16	16	16	16	16	16	16	16
Literaturstudium mit Solokorrepetition 1-6	KE	0,5	0,5	3	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5		
Literaturstudium mit Solokorrepetition 7,8	KE	1	1	2							1	1
Summe		3,5	17,5	133,0	16,5	16,5	16,5	16,5	16,5	16,5	17,0	17,0
STUDIENBEREICH 2: Praxis und musikalische Erweiterung (Interpretation)												
Ensemble Neue Musik/Alte Musik 1,2	KG	1	1	2					1	1		
Hospitation 1,2	HO	1	0,5	1						0,5		0,5
Improvisation und kreatives Musizieren 1	KG	2	1	1							1	
Kammermusik Streicher*innen 1-4	KG	1	1	4	1	1					1	1
Klavier inkl. klavierpraktisches Spiel1-6	KE	1	2	12	2	2	2	2	2	2		
Klavierkammermusik Streicher*innen 1,2	KG	1	1	2					1	1		
Orchester/Orchesterprojekt 1-4	KG	2	1,5	6				1,5	1,5		1,5	1,5
Orchesterliteratur Violoncello 1,2	UE	0,5	1	2			1					1
Vokalensemble/Chor 1,2	KG	2	1	2	1	1						
Informelles Vorspiel	BV	0,5	1	1				1				
zusätzlich zur Wahl 6 ECTS aus				6			1,5	1,5		1,5		1,5
Einführung in Improvisation und kreatives Musizieren	KG	2	1									
Ensemble Jazz/Pop/Volksmusik 1,2	KG	1	2									
Kammermusik Streicher*innen 5,6	KG	1	1									
Klavier inkl. klavierpraktisches Spiel 7,8	KE	1	2									
Klavierkammermusik Streicher*innen 3,4	KG	1	1									
Künstlerisches Projekt extern 1,2	PJ	2	2									
Orchesterliteratur Violoncello 3,4	UE	0,5	0,5									
Orchester-Projekt nach Angebot 5,6	PJ	1	1,5									
Vokalensemble/Chor 3,4	KG	2	1									
Summe		23,5	23	39	4	4	4,5	6	5,5	6	3,5	5,5
STUDIENBEREICH 3: Auftritt und Körper												
Körper- und Atemarbeit 1,2	KO	1	1	2	1	1						
Mentaltraining und Auftrittschoaching 1	UE	1	1	1			1					
Musiker*innen/Sänger*innen Psychologie 1	VU	1	1	1	1							
Musiker*innen/Sänger*innen Physiologie 1	VU	0,5	0,5	0,5		0,5						
Probespieltraining 1	UE	1	0,5	0,5								0,5
zusätzlich zur Wahl 2 ECTS aus				2							2	
Körper- und Atemarbeit 3	KO	1	1									
Mentaltraining und Auftrittschoaching 2,3	UE	1	1									
Musik und Körper nach Angebot 1	UE	1	1									
Rhythmustraining Popularmusik 1	UE	1	1									
Summe		8,5	8	7	2	1,5	1	0	0	0	2	0,5
STUDIENBEREICH 4: Musiktheorie, Musikwissenschaft und der Kulturbetrieb												
Einführung in die Alte Musik/Stilkunde 1	VU	2	2	2			2					
Einführung in das Musikverstehen 1,2	KO	1	1	2	1	1						
Formenlehre 1,2	VO	2	2	4					2	2		
Gehörtraining 1-4	UE	1	1	4	1	1	1	1				
Instrumentenkunde 1,2	VO	1	1	2	1	1						
Kulturbetrieb und Kulturmanagement 1	KO	1	1	1								1
Musikanalyse/Höranalyse 1,2	SE	1	2	4							2	2
Musikgeschichte 1-4	VO	2	2	8	2	2	2	2				
Phänomen Klang/Akustik 1,2	VO	1	1	2					1	1		
Tonsatz/Angewandte Satzlehre 1-4	VU	2	2	8	2	2	2	2				
zusätzlich zur Wahl 2 ECTS aus				2					1	1		
Gehörtraining 5-6	UE	1	1									
Jazz und Pop Theorie 1, 2	UE	1	1									
Lernpsychologische Grundlagen für Musiker*innern 1,2	KO	1	1									
Repetitorium allgemeine Musiklehre 1,2	VU	1	1									
Satzlehre themenspezifisch 1,2	VU	1	1									
Themen zur Karriereentwicklung 1	KO	1	1									
Summe		20	21	39	7	7	7	5	4	4	2	3
STUDIENBEREICH 5: Schwerpunkte und Vertiefung												
Zu wählen ist einer der folgenden Vertiefungsbereiche mit 8 ECTS.				8			2	2	2	2		
I. Projekte												
Projekte intern/extern 1-4	BV	2	2									
Summe		2	2	8			2	2	2	2		
II. Ensembleleitung Instrumental/Vokal				8								
Dirigieren Chor/Orchester/Blasorchester 1,2	KG	1	1									
Dirigierpraxis Chor/Orchester/Blasorchester 1,2	UE	1	1									
Aus folgenden LVs insgesamt 4 ECTS:												
Aufführungspraxis Projekt Neue oder Alte Musik 1	PR	2	2									
Korrepetitionspraxis 1,2	UE	1	1									
Planung und Mitwirkung an Projekten 1	PJ	1	2									
Stimmbildung 1	KG	1	2									
Summe		7	9	8								
III. Improvisation				8								
Improvisation und kreatives Musizieren 2,3	KG	2	1									
Aus folgenden LVs insgesamt 6 ECTS:												
Instrumentales und vokales Gestalten in der EMP 1,2	KG	1	1									
Jazzimprovisation 1,2	KG	1	1									
Mitwirkung Projekt Neue Musik/Jazz 1	PJ	2	2									
Musik und Bewegung 1	UE	1	1									
Summe		7	6	8								
IV. Berufsfeld IGP				8								
Lehren und Lernen in der IGP 1,2	VU	1	1									
Mitwirkung pädagog. Projekt 1,2	PJ	1	1									
Reflektierte Hospitation 1-4	HO	1	1									
Summe		3	3	8								
V. Alte Musik (Auswahl LG Alte Musik, in Abspr. mit LG-Leitung)				8								
Grundlagenseminar mit Literaturarbeit Modul 1,2	VU	0,5	0,5									
Historisches Instrument 1,2	KG	1	2									
Impulstage Modul 1,2	SE	0,5	0,5									
Künstlerisches Projekt Modul 1,2	PJ	0,5	1									
Summe		2,5	4	8								
STUDIENBEREICH 6: Bachelorarbeit/Ersatzwahlfächer TLK												
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	PS	2	3	3							3	
Bachelorarbeit				6							2	4
alternativ												
Recherchetätigkeit zur Bachelorarbeit (Ausland)			3									
Bachelorarbeit Abfassung			3								x	
Wahlfächer TLK 9 ECTS												
Summe		2	9	9							5	4
STUDIENBEREICH 7: Wahlstudienbereich												
Lehrveranstaltungen aus dem Angebot des TLK zur freien Wahl (5 ECTS)				5				1	2	1	1	
Summe				5	0	0	0	1	2	1	1	0
Gesamtsumme Studium				240,0	29,5	29,0	31,0	30,5	30,0	29,5	30,5	30,0

Zither

Diplomstudium Zither am TLK													
STUDIENBEREICH 1: Zentraler künstlerischer Bereich													
LV-Titel	Art	SWS	ECTS	ECTS Pflicht	Semesterempfehlung in ECTS Credits								
					I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	
Zentrales künstlerisches Fach Zither 1-8	KE	2	16	128	16	16	16	16	16	16	16	16	
Summe		2	16	128	16	16	16	16	16	16	16	16	
STUDIENBEREICH 2: Praxis und musikalische Erweiterung (Interpretation)													
Ensemble Neue Musik/Alte Musik 1,2	KG	1	1	2					1	1			
Hospitation 1,2	HO	1	0,5	1					0,5		0,5		
Improvisation und kreatives Musizieren 1-4	KG	2	2	8			2	2			2	2	
Kammermusik div. 1-4	KG	1	1	4					1	1	1	1	
Zitherpraktikum 1-8	UE	1	3	24	3	3	3	3	3	3	3	3	
Vokalensemble/Chor 1,2	KG	2	1	2	1	1							
Informelles Vorspiel	BV	0,5	1	1				1					
zusätzlich zur Wahl 4 ECTS aus				4				1	1,5	1,5			
Einführung in Improvisation und kreatives Musizieren	KG	2	1										
Kammermusik div. 5,6	KG	1	1										
Künstlerisches Projekt extern 1,2	PJ	2	2										
Vokalensemble/Chor 3,4	KG	2	1										
Summe		15,5	14,5	46	4	4	5	7	7	6,5	6,5	6	
STUDIENBEREICH 3: Auftritt und Körper													
Körper- und Atemarbeit 1,2	KO	1	1	2	1	1							
Mentaltraining und Auftrittschoaching 1	UE	1	1	1			1						
Musiker*innen/Sänger*innen Psychologie 1	VU	1	1	1	1								
Musiker*innen/Sänger*innen Physiologie 1	VU	0,5	0,5	0,5		0,5							
Auftrittstraining 1	UE	1	0,5	0,5								0,5	
zusätzliches zur Wahl 2 ECTS aus				2							2		
Körper- und Atemarbeit 3	KO	1	1										
Mentaltraining und Auftrittschoaching 2,3	UE	1	1										
Musik und Körper nach Angebot 1	UE	1	1										
Rhythmustraining Popularmusik 1	UE	1	1										
Summe		8,5	8	7	2	1,5	1	0	0	0	2	0,5	
STUDIENBEREICH 4: Musiktheorie, Musikwissenschaft und der Kulturbetrieb													
Einführung in das Musikverstehen 1,2	KO	1	1	2	1	1							
Einführung in die Alte Musik/Stilkunde 1	VU	2	2	2			2						
Formenlehre 1,2	VO	2	2	4					2	2			
Gehörtraining 1-4	UE	1	1	4	1	1	1	1					
Instrumentenkunde 1,2	VO	1	1	2	1	1							
Kulturbetrieb und Kulturmanagement 1	KO	1	1	1								1	
Musikanalyse/Höranalyse 1,2	SE	1	2	4							2	2	
Musikgeschichte 1-4	VO	2	2	8	2	2	2	2					
Phänomen Klang/Akustik 1,2	VO	1	1	2					1	1			
Tonsatz/Angewandte Satzlehre 1-4	VU	2	2	8	2	2	2	2					
zusätzlich zur Wahl 2 ECTS aus				2					1	1			
Gehörtraining 5-6	UE	1	1										
Jazz und Pop Theorie 1,2	UE	1	1										
Lernpsychologische Grundlagen für Musiker*innen 1,2	KO	1	1										
Repetitorium allgemeine Musiklehre 1,2	VU	1	1										
Satzlehre themenspezifisch 1,2	VU	1	1										
Themen zur Karriereentwicklung 1	KO	1	1										
Summe		20	21	39	7	7	7	5	4	4	2	3	
STUDIENBEREICH 5: Schwerpunkte und Vertiefung													
Zu wählen ist einer der folgenden Vertiefungsbereiche mit 8 ECTS				8			2	2	2	2			
I. Projekte													
Projekte 1-4	PJ	2	2										
Summe		2	2	8			2	2	2	2			
II. Ensembleleitung Instrumental/Vokal				8									
Dirigieren Chor/Orchester/Blasorchester 1,2	KG	1	1										
Dirigierpraxis Chor/Orchester/Blasorchester 1,2	UE	1	1										
Aus folgenden LVs insgesamt 4 ECTS:													
Projekt Neue oder Alte Musik 1	PJ	2	2										
Korrepetitionspraxis 1, 2	UE	1	1										
Planung und Mitwirkung an Projekten 1	PJ	1	2										
Stimmbildung 1	KG	1	2										
Summe		7	9	8									
III. Improvisation				8									
Improvisation und kreatives Musizieren 2,3	KG	2	1										
Aus folgenden LVs insgesamt 6 ECTS:													
Instrumentales und vokales Gestalten in der EMP 1,2	KG	1	1										
Jazzimprovisation 1,2	KG	1	1										
Mitwirkung Projekt Neue Musik/Jazz 1	PJ	2	2										
Musik und Bewegung 1	UE	1	1										
Summe		7	6	8									
IV. Berufsfeld IGP				8									
Lehren und Lernen in der IGP 1,2	VU	1	1										
Mitwirkung pädagog. Projekt 1,2	PJ	1	1										
Reflektierte Hospitation 1-4	HO	1	1										
Summe		3	3	8									
V. Alte Musik (Auswahl LG Alte Musik, in Abspr. mit LG-Leitung)				8									
Grundlagenseminar mit Literaturarbeit Modul 1,2	VU	0,5	0,5										
Historisches Instrument 1,2	KG	1	2										
Impulstage Modul 1,2	SE	0,5	0,5										
Künstlerisches Projekt Modul 1,2	PJ	0,5	1										
Summe		2,5	4	8									
STUDIENBEREICH 6: Wahlstudienbereich													
Lehrveranstaltungen aus dem Angebot des TLK zur freien Wahl (12 ECTS)				12		1			1	2	4	4	
Summe				12	0	1	0	0	1	2	4	4	
Gesamtsumme Studium				240,0	29,0	29,5	33,0	32,0	32,0	32,5	30,5	29,5	

§ 14 Repertoirerichtlinien zkF

Aus dem eingereichten Programm für die Diplomprüfung wird von der zkF-Lehrperson, in Absprache mit dem*der Prüfungsvorsitzenden, das finale Programm der Diplomprüfung fixiert und dem*der Kandidat*in zeitnah bekanntgegeben.

zkF Akkordeon

1. Zulassungsprüfung

Vortrag mehrerer Werke aus verschiedenen Stilrichtungen.

- Thema und drei Etüden aus Hans Brehme: Paganiniana
- eine Sonate von Domenico Scarlatti
- ein zyklisches Originalwerk für Akkordeon
- ein zeitgenössisches Werk für Akkordeon

2. Diplomprüfung

Es werden immer komplette Sätze verlangt.

Gesamtdauer: 45 Minuten

Das Programm hat Folgendes zu enthalten:

- zwei Übertragungen aus dem 17. bis 19. Jahrhundert
- zwei Werke der klassischen Moderne im Schwierigkeitsgrad von Wolfgang Jacobi: Divertissement
- zwei zeitgenössische Werke im Schwierigkeitsgrad von Sofia Gubaidulina: De Profundis
- zwei Kammermusikwerke mit einem oder mehreren anderen Instrumenten (keine Übertragungen)

zkF Blockflöte

1. Zulassungsprüfung

Ein ca. 30-minütiger Vortrag mehrerer Werke unterschiedlicher Stile aus für die Blockflöte relevanten verschiedenen Stilrichtungen sowie einem Werk zeitgenössischen Musik. Darüber hinaus können das Blattspiel und eine leichte Improvisation Bestandteil der Prüfung sein.

2. Diplomprüfung

Das Programm hat Folgendes zu enthalten:

- Vorbarock: 1 Werk
- Frühbarock: 3 Werke
- Hoch-/ Spätbarock: 1 Solowerk, 3 Werke mit Basso continuo in unterschiedlichen Stilen.
  Obligatorisch: französisch, italienisch (mit Verzierungen)
- Moderne: 2 Werke

Es werden immer komplette Sätze verlangt.

Gesamtdauer: 45 Minuten

zkF Cembalo

1. Zulassungsprüfung

Vortrag auf dem Cembalo (ca. 20 Minuten werden ausgewählt):

- Zwei Werke des 16. oder 17. Jahrhunderts unterschiedlichen Stils
- Ein größeres Werk von J.S. Bach
- Ein Werk aus dem 18. Jahrhunderts (außer J.S. Bach)

Prüfung zusätzlicher Kompetenzen:

- Vorbereitete Aussetzung und spontane Begleitung eines Generalbassbeispiels (Satz bzw. Abschnitt eines barocken Werkes). Dieses Pflichtstück wird 2 Wochen vor der Prüfung übermittelt, Kammermusikpartner*innen stehen bei der Prüfung zur Verfügung.
- Blattspiel
- Eine Blattspielaufgabe im Bereich Generalbass

2. Diplomprüfung

Es werden immer komplette Sätze verlangt.

Gesamtdauer: 45 Minuten

Das Programm soll folgende Bereiche umfassen:

- mindestens zwei Werke aus dem 16. und/oder 17. Jahrhundert
- mindestens drei Werke nach 1700, davon ein Werk von J. S. Bach
- mindestens ein Ensemblestück mit Generalbass oder obligatem Cembalo
- eine Improvisation, eine Intavolierung, ein selbst entdecktes (noch nicht veröffentlichtes) Werk, eine Eigenkomposition oder eine selbst verfertigte Transkription
- ein Werk des 20./21. Jahrhunderts

Im Programm müssen mindestens enthalten sein:

- einige Tanzsätze
- ein polyphones Werk
- je ein Werk in französischem, italienischem und deutschem Stil

zkF Basstuba

1. Zulassungsprüfung

- Zwei Etüden, je eine aus folgenden Schulen wählbar:
  - - C. Kopprasch: 60 ausgewählte Etüden (Band 1)
  - - B. Grigoriev: 78 Studies
  - - M. Bordogni: 43 Belcanto Studies for Basstuba
  - - D. Meschke: 60 Etüden für Kontrabasstuba
- Alle Durtonleitern über mindestens 2 Oktaven (wenn möglich über 3 Oktaven) mit Dreiklängen, auswendig vorzutragen
- Ein Stück freier Wahl im Schwierigkeitsgrad von z. B. Paul Hindemith „Sonate für Basstuba“

Die Prüfungsteile können in beliebiger Reihenfolge absolviert werden.

2. Diplomprüfung

Das Programm hat Folgendes zu enthalten:

- Stücke aus der Sololiteratur für Basstuba in F, wie z.B.: A. Capuzzi: Andante und Rondo (Transkr.); H. Eccles: Sonata (Transkr.); A. Lebedjew: Konzert und Konzertantes Allegro; P. Hindemith: Sonate; E. Gregson: Concerto for Basstuba; T. Stevens: Variations in Older Style
- Stücke aus der Sololiteratur für Kontrabasstuba in B oder C, wie z.B.: T. Beversdorf: Sonata; E. Sachse: Konzert (Transskr.); V. Blazevich: SoloEtyd; P. Hindemith: Sonate
- 10 Orchesterstellen

Es werden immer komplette Sätze verlangt.

Gesamtdauer: 45 Minuten

zkF Dirigieren

1. Zulassungsprüfung

Die Zulassungsprüfung dient dem Nachweis der Eignung für die Studienrichtung sowie der Beherrschung der allgemeinen Musiklehre und eines Instrumentes.

- Schriftlicher Prüfung aus Musikkunde/Tonsatz-Grundlagen, Hörbildung 1-2
- Hör- und Rhythmusüberprüfung
- ein vorgegebenes Stück dirigieren

Vorspiel am Klavier:

- Primavistaspiel, erweiterte Kadenzen
- eine Etüde im Schwierigkeitsgrad von Carl Czerny op. 299, 3. oder 4. Band
- ein barockes Werk im Schwierigkeitsgrad einer dreistimmigen Invention von Johann Sebastian Bach
- eine klassische Sonate (schneller und langsamer Satz)
- ein Vortragsstück nach freier Wahl aus der Romantik oder dem 20. Jahrhundert
- bei Schwerpunkt Orchesterdirigieren: ein vorbereiteter Opernausschnitt (Dauer = 5 Minuten) mit markierter Singstimme

2. Diplomprüfung

Kolloquium

- Spezialisierung Orchesterdirigieren: Fragen zur Dirigier- und Probentechnik, Konzert- und Opernliteratur, Musiktheorie, Interpretation und historischen Aufführungspraxis.
- Spezialisierung Blasorchesterdirigieren: Fragen zur Dirigier- und Proben-technik, Konzertliteratur, Musiktheorie, Interpretation und Instrumentation.
- Spezialisierung Chor-/Ensembledirigieren: Fragen zur Dirigier- und Proben-technik, einschlägiger Literatur, Musiktheorie, Interpretation und Aufführungspraxis.

Partiturspiel (nur bei Spezialisierung Orchesterdirigieren):

- Von sinfonischer und Opernliteratur (vorbereitet und a prima vista), Spielen von Klavierauszügen aus Opern und Oratorien (vorbereitet und a prima vista)

Proben und Auftritt mit Ensemble (Streichorchester, Blasorchester oder Chor):

- Selbstständiges Proben; Dirigieren von mindestens zwei unterschiedlichen Werken (Dauer mindestens 20 Minuten) im Rahmen eines öffentlichen Konzertes.

zkF Fagott

1. Zulassungsprüfung

Vortrag mehrerer Werke aus verschiedenen Stilrichtungen am gewählten Instrument Vorzubereitende Werke:

- Eine Etüde aus den 50 Konzertstudien von Ludwig Milde
- 2 Sätze aus einer Barock-Sonate (z. B. Marcello, Fasch, Telemann ...) oder aus einem der Vivaldi Fagottkonzerte
- 2 Sätze aus einem klassischen Konzert (z.B.: Stamitz, Danzi, Kozeluh, Mozart ...)
- ein Werk oder Auszüge aus einem Werk freier Wahl (ca. 5-8 min) original für Fagott solo oder Fagott und Klavier.

Die Prüfungsteile können in beliebiger Reihenfolge absolviert werden.

2. Diplomprüfung

Das Programm hat Folgendes zu enthalten:

- 4 Werke aus verschiedenen Musikepochen bzw. Stilrichtungen Eines der 4 Werke sollte das Konzert in B-Dur von W. A. Mozart oder das Konzert in F-Dur von C. M. v. Weber sein.
- 10 Orchesterstellen aus dem Konzert-bzw. Opernrepertoire

Es werden immer komplette Sätze verlangt.

Gesamtdauer: 45 Minuten

zkF Flöte

1. Zulassungsprüfung

Vorzubereiten sind drei Werke aus verschiedenen Epochen (ganze Werke), davon ein klassisches oder vorklassisches Konzert. Dauer: ca. 10 Minuten

2. Diplomprüfung

Das Programm hat Folgendes zu enthalten:

- ein Werk der Barockzeit (Sonate oder Flöte solo) - kann auch auf der Traversflöte vorgetragen werden
- ein Flötenkonzert von W. A. Mozart (KV 313, KV 314) – auswendig vorzutragen
- ein Werk der Romantik oder des frühen 20. Jahrhunderts
- ein Solostück der Avantgarde unter Verwendung von neuen Spieltechniken
- 10 Orchesterstellen

Gesamtdauer: 45 Minuten

zkF Gitarre

1. Zulassungsprüfung

- eine Etüde aus: F. Sor: op. 29/5, op.6/11, op. 6/12, op. 29/1
- eine Etüde aus: H. Villa-Lobos: Nr. 5, Nr.6, Nr. 8;
- E. Pujol: Estudio Nr. XIII (Fis-Dur) oder Nr. XIV (D-Dur)
- J. S. Bach: Allemande aus BWV 996, oder Gavotte I + II aus BWV 995, oder Gigue und Double aus BWV 997, oder Loure aus BWV 1006a
- ein Stück nach freier Wahl

Die Prüfungsteile können in beliebiger Reihenfolge absolviert werden.

2. Diplomprüfung

Das Programm hat Folgendes zu enthalten:

- zwei Etüden aus unterschiedlichen Epochen wie z.B. Sor: op.6/6, op.29/1, 29/11; Coste: op.38/Nr.7, 14, 18, 20, 21, 23, 24 und Tarantelle; Tárrega-Alard: Estudio brillante; Villa-Lobos: 12 Etüden; und Etüden gleichen Schwierigkeitsgrades.
- eine Fuge aus den Lauten- oder Violinsolowerken von J. S. Bach
- ein Werk der klassischen oder romantischen Gitarrenliteratur (Sor, Giuliani, Mertz, Paganini, Regondi u.a.)
- ein Werk des 20./21. Jahrhunderts mit Stilelementen des Impressionismus und/oder neoklassizistischen, spanischen und lateinamerikanischen Einflüssen von Komponisten wie Castelnuovo-Tedesco, Villa-Lobos, Turina, Ponce, de Falla u. a.
- ein Werk oder Werke des 20./21.Jahrhunderts („Neue Musik“) in der Mindestspieldauer von 10 Minuten von Komponisten wie Martin, Krenek, Henze, Smith-Brindle, Brouwer, Scelsi, Babbitt u. a.
- Das Programm muss mindestens einen Satz eines Konzerts für Gitarre und Orchester beinhalten.

Gesamtdauer: 45 Minuten

zkF Hackbrett

1. Zulassungsprüfung

- ein Originalwerk des 18. Jahrhunderts im Schwierigkeitsgrad von: Florido Ubaldi - Sinfonia da Salterio col Basso; Melchior Chiesa - Sonata G-Dur,
- ein zeitgenössisches Werk des 20./21. Jahrhunderts im Schwierigkeitsgrad von: Simone Fontanelli – Epilog; Fredrik Schwenk: Nachtstücke
- ein Werk freier Wahl aus Volksmusik (im Schwierigkeitsgrad von Trapezkünstler Heft 1 oder 2), Folklore, Popularmusik, Jazz, Renaissance, etc.

Die Prüfungsteile können in beliebiger Reihenfolge absolviert werden.

2. Diplomprüfung

Das Programm hat Folgendes zu enthalten:

- ein zeitgenössisches Werk im Schwierigkeitsgrad von: Simone Fontanelli - Entry
- ein mehrsätziges barockes oder klassisches Salterio-Originalwerk; z. B.: aus Florido Ubaldi - 12 Sonatas,
- mindestens ein weiteres Werk aus dem Bereich „Alte Musik und historische Aufführungspraxis“ im Schwierigkeitsgrad von G. Ph. Telemann - methodische Sonaten, Diego Ortiz - Recercardas
- mindestens ein Kammermusikwerk beliebiger Besetzung einer frei wählbaren Stilistik
- mindestens ein Werk gespielt auf einem alternativen Hackbretttyp (Salterio, Pantalon-Hackbrett, Basshackbrett etc.)

Das weitere Programm darf stilistisch frei gewählt werden muss aber im Schwierigkeitsgrad den anderen angegebenen Werken entsprechen. Improvisation, Ornamentik, Komposition etc. sind ausdrücklich erwünscht. Mindestens 1 Solowerk muss unbegleitet sein, maximal zwei Drittel des Programms darf kammermusikalisch sein, mindestens die Hälfte des Programms soll auswendig gespielt werden.

Gesamtdauer: 45 Minuten

zkF Harfe

1. Zulassungsprüfung

- Ein Werk von Bach oder Händel
- Zwei weitere Werke aus zwei weiteren unterschiedlichen Stilepochen, z. B. Corri, Rosetti, Spohr, Parish-Alvars, Fauré, Pierné, Tournier, Renié, Tailleferre, Holliger, Hosokawa o. a.

Die Prüfungsteile können in beliebiger Reihenfolge absolviert werden.

2. Diplomprüfung

Das Programm hat Folgendes zu enthalten:

- ein Konzert im Schwierigkeitsgrad von: W. A. Mozart, Konzert für Flöte und Harfe
- ein mehrsätziges barockes oder klassisches Werk; z. B.: J. Parry: 4 Sonaten; A. Rössler-Rosetti: 6 Sonaten; D. Scarlatti: 2 Sonaten
- zwei weitere Solowerke, davon eines mit virtuosem Charakter im Schwierigkeitsgrad von: M. Tournier: Féerie; N. Rota: Sarabande e Toccata Orphee
- ein Kammermusikwerk beliebiger Besetzung mit Ensemble vorgetragen im Schwierigkeitsgrad von: C. Saint-Saens: Fantasie für Violine und Harfe op. 124
- ein zeitgenössisches Werk
- 10 Orchesterstellen, darunter:
    - zwei Solokadenzen, z. B. Tschaikowsky–Ballette
    - zwei Probespielstellen aus der Opernliteratur
    - zwei Probespielstellen aus der symphonischen Literatur

Alle Solowerke mit Ausnahme schwieriger zeitgenössischer Werke sollen auswendig gespielt werden.

Gesamtdauer: 45 Minuten

zkF Horn

1. Zulassungsprüfung

Vortrag mehrerer Werke verschiedener musikalischer Epochen. Die Prüfungsteile können in beliebiger Reihenfolge absolviert werden.

2. Diplomprüfung

Das Programm hat Folgendes zu enthalten:

Werke im folgenden Schwierigkeitsgrad sind vorzubereiten:

- Hornkonzerte von W.A. Mozart, C.M. von Weber, R. Strauss
- 10 Orchesterstellen

Es werden immer komplette Sätze verlangt.

Gesamtdauer: 45 Minuten

zkF Klarinette

1. Zulassungsprüfung

- ein Originalwerk aus Klassik bzw. Romantik (einzelne Sätze möglich)
- ein Werk freier Wahl (einzelne Sätze möglich)
- eine der folgenden Etüden aus:

Alfred Uhl: 48 Etüden, Heft 1: Nr. 5, Nr. 8, Nr.14, Nr.21

Gesamtlänge ca. 20 Minuten. Die Prüfungsteile können in beliebiger Reihenfolge absolviert werden.

2. Diplomprüfung

Das Programm hat folgendes zu enthalten. Werke im Schwierigkeitsgrad von:

- Klarinette solo: R. Jettel: 18 Etüden, A. Uhl: 48 Etüden
- Barock/Vorklassik: K. Stamitz: ein gesamtes Konzert (1 Werk)
- Klassik: W.A. Mozart: 1 Werk
- Romantik: C. M. Weber: 1. Konzert f-moll, 2. Konzert Es Dur, J. Brahms: Sonate (1 oder 2 Werke)
- Moderne:
  Busoni: Concertino Stravinsky: 3 Solostücke
  P. Hindemith: Sonate (3 Werke)
  Sutermeister: Capriccio
  Poulenc: Sonate
- 10 Orchesterstellen

Gesamtdauer: 45 Minuten

zkF Klavier

1. Zulassungsprüfung

- eine virtuose Etüde
- ein Werk nach freier Wahl - ein anderes Werk als unter c), d) und e). Sonatensätze sind erlaubt
- ein Werk von Haydn, Mozart, Beethoven oder Schubert (bei Sonaten sind alle Sätze vorzubereiten)
- ein Präludium und Fuge von Bach
- ein romantisches Werk (inkl. Rachmaninow, Skrjabin bis Op. 52, Szymanowski bis Op. 21)

Alle Werke müssen auswendig gespielt werden, außer Werke, die nach 1950 komponiert wurden. Kein Werk darf wiederholt werden. Das erste vorzutragende Werk darf der/die Studienbewerber*in selbst wählen. Im weiteren Verlauf der Prüfung wählt die Kommission aus dem vorgelegten Programm.

2. Diplomprüfung

Es werden immer komplette Sätze verlangt.

Gesamtdauer: 45 Minuten

Das Programm hat Folgendes zu enthalten:

- zwei Etüden, darunter eine von Chopin
- ein Werk aus der Barockzeit
- zwei klassische Werke (inkl. Schubert), darunter eines von Beethoven
- ein repräsentatives romantisches Werk (inkl. Rachmaninov, Skrjabin bis op. 52, Szymanowski bis op. 21)
- zwei Werke des 20. oder 21. Jahrhunderts, darunter ein vor 1950 und ein nach 1950 komponiertes Werk

Sämtliche Werke müssen auswendig gespielt werden, mit Ausnahme des nach 1950 komponierten Werks.

zkF Klavierduo

1. Zulassungsprüfung

Die Studienwerber*innen tragen im Duo mehrere Werke aus verschiedenen Stilrichtungen vor.

- ein repräsentatives Werk für Klavier zu vier Händen von W. A. Mozart oder F. Schubert
- ein repräsentatives Werk für zwei Klaviere freier Wahl Solo:
- ein polyphones Werk von J. S. Bach
- eine Etüde von F. Chopin (ausgenommen op. 10/3, op. 25/1 und op. 25/7)
- eine komplette Sonate der Wiener Klassik

2. Diplomprüfung

Es werden immer komplette Sätze verlangt.

Gesamtdauer: 45 Minuten

Das Programm hat Folgendes zu enthalten:

Im Duo: Ein Konzertprogramm freier Wahl mit Werken für Klavier zu vier Händen und für zwei Klaviere aus unterschiedlichen Epochen mit einer Spieldauer von 40 bis 45 Minuten.

Solo: Ein Konzertprogramm von 20 Minuten je Pianist*in mit Werken aus jenen Epochen, die im Duoprogramm nicht vorkommen, darunter eine virtuose Etüde.

zkF Klavier Liedgestaltung

1. Zulassungsprüfung

Repertoire Solowerke:

- ein Werk aus der Barockzeit
- ein Werk der Wiener Klassik (einzelne Sätze sind möglich)
- ein Werk einer weiteren Epoche nach freier Wahl

Die Werke für Klavier-Solo sind auswendig vorzutragen.

Repertoire Lieder:

Ein Programm im Umfang von mindestens 5 Liedern. Das Programm muss folgende Bedingungen erfüllen:

- Lieder aus mindestens 3 unterschiedlichen Epochen
- Lieder mindestens 3 verschiedener Komponist*innen
- Das Programm soll Lieder mit sowohl virtuosem als auch lyrisch melodiösem Charakter enthalten. Ein repräsentativer Teil des Programms soll das deutschsprachige Kunstlied vertreten.

Die Lieder sollen im Liedduo, das bedeutet mit eigenem*eigener Gesangspartner*in vorgetragen werden. Es wird kein*e Sänger*in zur Verfügung gestellt.

Prüfung im „Vom-Blatt-Spiel“:

Die Kommission stellt zwei Kompositionen zur Auswahl von denen der*die Studienbewerber*in eine Komposition auswählt und spontan vom Blatt spielen soll.

2. Diplomprüfung

Es werden immer komplette Sätze verlangt. Das Programm hat Folgendes zu enthalten:

- ein repräsentativ und anspruchsvoll zusammengestelltes Programm von Werken für Klavier solo aus verschiedenen Epochen von 15 bis 20 Minuten Spielzeit

Die Werke für Klavier solo sind auswendig vorzutragen.

- ein repräsentativ und anspruchsvoll zusammengestelltes Programm von Liedern aus mindestens drei Epochen von 25 bis 30 Minuten. Ein repräsentativer Teil soll das deutsche Kunstlied vertreten. Mindestens ein freitonales Lied aus dem 20./21. Jahrhundert und mindestens ein Lied in einer anderen Sprache als Deutsch aus dem europäischen Kulturkreis müssen vertreten sein.

Die Lieder sind im Liedduo vorzutragen. Gesamtdauer: 45 Minuten

zkF Komposition

1. Zulassungsprüfung

Die Zulassungsprüfung gliedert sich folgendermaßen:

Schriftlich:

- Gehörtest (Intervalle, Akkorde und Kadenz, ein- und zweistimmige Diktate, rhythmisches Diktat, Fehler erkennen, Klangfarben und Stilrichtungen zuordnen)
- Theorietest (Satztechnik, Formenlehre)

Praktisch:

- Blattsingen (mit und ohne Klavierbegleitung, tonal und/oder atonal)
- Klavier: Ein zwei- oder dreistimmiges polyphones Werk oder ein Präludium und Fuge aus dem „Wohltemperierten Klavier“ von J. S. Bach; ein weiteres Stück im Schwierigkeitsgrad einer mittelschweren Sonate der Wiener Klassik; ein Vortragsstück des 20./21. Jahrhunderts nach freier Wahl; leichtes Vom-Blatt-Spiel; erweiterte Kadenzen;
- Vorlage von Werken oder theoretischen Arbeiten
- Gespräch mit dem Kandidaten/der Kandidatin über allgemeine Musikkultur, Motivation und Repertoirekunde (speziell des 20. und 21. Jahrhunderts)

2. Diplomprüfung

Zu Beginn des letzten Studiensemesters sind mindestens sechs Kompositionen vorzulegen, darunter:

- ein Werk für Soloinstrument oder Kammermusikbesetzung
- ein Vokalwerk
- ein Werk für Orchester

Nachweis der Beherrschung historischer Satztechniken:

- Vorlage von praktischen Arbeiten zu Lehrinhalten von Polyphonie 1 - 4 / Historische Satztechniken 1 – 8 (wie z. B. ein klassischer Sonatensatz, ein romantischer Liedsatz, Stücke im Stil des 19. bis 21. Jahrhunderts, ein drei- bis vierstimmiges polyphones Werk im Stil des 16. bis 18. Jahrhunderts, der Dodekaphonie und neuerer Richtungen) und Instrumentation 1 – 4.
- Erstellung einer kurzen Komposition im Rahmen einer halbtägigen Klausurarbeit
- Kolloquium:
    - Kurzreferat aus dem Themenbereich der Musiktheorie oder eine Werkanalyse (vorzugsweise von einem Werk des 20. oder 21. Jahrhunderts)

- Kommentar zu einem vorgelegten Werk (Vorbereitungszeit: 30 Minuten)
- Stellungnahme zu Fragen aus den Bereichen Musiktheorie (Kompositionstechniken, Instrumentation, Musikanalyse u. a.)
- Stellungnahme zu vorgelegten eigenen Kompositionen

zkF Kontrabass

1. Zulassungsprüfung

- drei Werke aus unterschiedlichen Stilepochen
  (einzelne Sätze möglich, Schwierigkeitsgrad mindestens vergleichbar mit: H. Eccles, Sonate in g-Moll, D. Dragonetti (E. Nanny) Konzert in A-Dur, Andante & Rondo, C. D. von Dittersdorf, Konzert Nr. 2 in E-Dur, Etüden von Storch-Hrabe, F. Simandl)

Die Prüfungskommission verlangt Auszüge aus dem vorbereiteten Programm. Auswendigspiel ausdrücklich erwünscht, aber nicht verpflichtend. Programmdauer ca. 10 bis 15 Minuten. Die Prüfungsteile können in beliebiger Reihenfolge absolviert werden.

2. Diplomprüfung

Das Programm hat Folgendes zu enthalten:

- J. S. Bach, oder eine Sonate eines barocken Komponisten (entsprechenden künstlerischen Schwierigkeitsgrades)
- Zwei Sonaten oder vergleichbare Vortragsstücke unterschiedlicher Stilepochen (z. B. Eccles, Hindemith oder ein Werk entsprechenden Schwierigkeitsgrades)
- 10 Orchesterstellen

Gesamtdauer: 45 Minuten

zkF Oboe

1. Zulassungsprüfung

- 2 Sonaten oder Solokonzerte (ganze Stücke) freier Wahl aus Barock und Klassik
- Blattspielen

Programmdauer maximal 15 Minuten. Die Prüfungsteile können in beliebiger Reihenfolge absolviert werden.

2. Diplomprüfung

Werke im folgenden Schwierigkeitsgrad sind vorzubereiten:

Werke im Schwierigkeitsgrad von:

- Vivaldi: Konzert C-Dur
- L. A. Lebrun: Konzert
- K. Pilß: Sonate e-Moll
- P. Hindemith: Sonate
- 10 Orchesterstellen

Es werden immer komplette Sätze verlangt.

Gesamtdauer: 45 Minuten.

zkF Orgel

1. Zulassungsprüfung

Vortrag von Werken verschiedener Stilrichtungen an der Orgel, sowie Blattspiel eines ad hoc von der Kommission gestellten Ausschnitts eines einfachen Werkes mit obligatem Pedal:

- ein vor 1700 komponiertes Werk mit oder ohne obligatem Pedalpart
- ein freies ein- oder zweiteiliges Werk von J. S. Bach
- ein Werk bzw. Satz aus dem 19. bis 21. Jahrhundert in der Dauer von ca. 10 Minuten
- Nachweis von Blattspielkenntnissen anhand eines ad hoc vom Prüfungssenat vorgelegten Werkes mit obligatem Pedal

Es muss nicht auswendig vorgetragen werden. Die Kandidatin/der Kandidat darf mit einem vollständig gespielten Werk eigener Wahl aus ihrem/seinem vorbereiteten Programm beginnen.

2. Diplomprüfung

Es werden immer komplette Sätze verlangt. Die Lehrperson des zentralen künstlerischen Faches Orgel bestimmt das Prüfungsinstrument. Folgendes Programm ist vorzubereiten:

- zwei vor 1700 komponierte Werke aus unterschiedlichen Stilbereichen, eines davon aus dem „Donauraum“ (z.B. J. J. Froberger, J. K. Kerll, G. Muffat)
- J. S. Bach: ein freies zweiteiliges Werk
- eine Partita bzw. eine in Dauer gleichzuhaltende Anzahl von Choral-bearbeitungen und Einzelstücken (Fugen, Allabreve, Pastorella etc.)
- eine Triosonate
- zwei zwischen 1800 und 1930 komponierte Werke aus unterschiedlichen Stil-bereichen; eines davon soll von etwa 15-minütiger Dauer sein und kann aus Einzelsätzen eines zyklischen Werks (Symphonie, Sonate) oder einer Sammlung (z.B. Vièrne Pièces de Fantaisie oder Reger op. 63, op. 80 etc.) zusammengestellt werden
- ein nach 1930 komponiertes Werk sowie ein Werk eines/einer nach 1930 geborenen Komponist*in; eines davon von etwa 15-minütiger Dauer

Gesamtdauer: 45 Minuten

zkF Posaune

1. Zulassungsprüfung

Es sind mindestens drei Stücke vorzubereiten:

- eine non legato Etüde (z. B.: C. Kopprasch 60 Etüden/ Band 1, oder ähnliches)
- eine legato Etüde (z. B.: M. Bordogni Belcanto Etüden mit oder ohne Klavierbegleitung, oder ähnliches)
- Mindestens ein Satz aus einem Posaunenkonzert, einer Barocksonate oder ein Stück für Posaune solo! (Posaunenkonzert, Barockposaune bitte mit Klavierbegleitung)

Die Prüfungsteile können in beliebiger Reihenfolge absolviert werden.

2. Diplomprüfung

- Solostücke, wie z.B.: G. Ph. Telemann: aus den „Zwölf Fantasien“ (Bearb. für Posaune); Concertino f-Moll Marcello: Konzert, K. Bozza: Allegro et Finale (für Bassposaune); A. Guilmant: Morceau; K. Serocki: e, u. ä.
- 10 Orchesterstellen

Es werden immer komplette Sätze verlangt.

Gesamtdauer: 45 Minuten

zkF Saxophon

1. Zulassungsprüfung

- Tonleitern in Dur & harmonisch Moll über den gesamten Tonumfang in Terzen und Quarten
- eine Etüde aus: J.-M. Londeix: Nouvelles Études Variées – (Verlag Leduc)
- eine langsame und eine schnelle Etüde aus W. Ferling: 48 Etudes– (Verlag Leduc)
- Glazounov: Concerto für Alt-Saxophon und Orchester
- ein Solowerk im Stil und Schwierigkeitsgrad von: R. Noda: Maii, C. Lauba: Balafon
- zwei Werke mit Klavierbegleitung im Schwierigkeitsgrad von: P. Creston: Sonate,

C. Debussy: Rhapsodie

- Prima vista Spiel

Die Prüfungsteile können in beliebiger Reihenfolge absolviert werden.

2. Diplomprüfung

Das Programm hat Folgendes zu enthalten:

- Drei Vortragsstücke aus dem klassischen Standardrepertoire für Saxophon im Schwierigkeitsgrad von: P. Bonneau: Caprice en forme de valse, R. Boutry: Divertimento, P. Creston: Sonate, C. Debussy: Rhapsodie, Glazounov: Concerto, I. Gotkovski: P. Maurice: Tableau de Provence, D., F. Schmitt: Legende, P. Swerts: Klonos
- Ein Werk mit alternativen Spieltechniken im Schwierigkeitsgrad von: R. Noda: Mai, G. Preinfalk: Triotologie, J. Wildberger: Portrait, C. Lauba: „Balafon“
- Vier Orchesterstellen auf unterschiedlichen Instrumenten, wie z. B. aus: S. Prokofieff „Romeo und Julia“, M.Musorgskij/M. Ravel „Bilder einer Ausstellung“, G. Bizet "Suite L'arlésienne", M. Ravel „Bolero“
- Ensemble/Kammermusik: Saxophonquartett oder andere kammermusikalische Besetzung (1 Werk)

Gesamtdauer: 45 Minuten

zkF Schlaginstrumente

1. Zulassungsprüfung

- **Kleine Trommel**
  Je ein Stück freier Wahl: Klassik und Rudimental Drumming; Kleine Trommel wird im Sitzen gespielt.
  - Klassik: Etüde oder Solostück von Richard Hochrainer, Jacques Deléluse: Douze Études, Keiskleriana etc.
  - Rudimental Drumming: Etüde oder Solostück von Charley Wilcoxon, John Pratt, Edward Freytag etc.
- **Pauken**
  - 1 Stück freier Wahl für Wiener Pauken oder Pedalpauken - Deutsches System!
  - Etüde oder Solostück für 2-5 Pauken, deutsches System z. B. von Richard Hochrainer, Bruno Hartl, Eckehardt Keune, Jacques Deléluse etc.
- **Vibraphon**: 1 Solostück (4 Schlägel) freier Wahl
- **Marimbaphon**: 1 Solostück (4 Schlägel) freier Wahl

Die Prüfungsteile können in beliebiger Reihenfolge absolviert werden.

2. Diplomprüfung

Es ist ein repräsentatives Programm zu wählen, das Werke der wichtigsten für das Instrument relevanten Epochen und Stilbereiche zu beinhalten hat, insbesondere auch Werke, die für die Tonsprache des Repertoires seit der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts charakteristisch sind. Im Prüfungsprogramm müssen auch musikalisch und technisch anspruchsvolle Stücke vertreten sein.

Gilt nur für Orchesterinstrumente: Zehn wichtige Beispiele aus dem Orchester-repertoire („Orchesterstellen“) sind Teil des Diplomprüfungsprogramms.

Es werden immer komplette Sätze verlangt.

Gesamtdauer: 45 Minuten

zkF Trompete

1. Zulassungsprüfung

Vortrag mehrerer Werke aus verschiedenen Stilrichtungen und Epochen.

- zwei Stücke freier Wahl im Schwierigkeitsgrad von:
  J. N. Hummel: Trompetenkonzert in Es-Dur
  J. B. Neruda: Trompetenkonzert in Es-Dur
  J. G. Pennequin: Morceau de Concert
  Charlier: Solo de Concours
  B. Martinu: Sonatina
  A. Goedicke: Concert Etude
  J. Haydn: Trompetenkonzert in Es-Dur usw. (auch einzelne Sätze/Teile)
- zwei Etüden im Schwierigkeitsgrad von:
  C. Kopprasch: 40 ausgewählte Etüden (Band 2)
  Theo Charliere: Etudes transcendentes
  J.B. Arban: stilistische Etüden, charakteristische Etüden
  V. Brandt: Etüden für Orchestertrompeter
- Alle Durtonleitern über mindestens 2 Oktaven mit Dreiklängen, auswendig vorgetragen

Das definitive Programm kann von den hier angegebenen Werken abweichen! Die Prüfungsteile können in beliebiger Reihenfolge absolviert werden.

2. Diplomprüfung

Werke im folgenden Schwierigkeitsgrad sind vorzubereiten:

- Solostücke, wie z.B.: J. N. Hummel: Konzert für Trompete und Klavier
- Neruda: Konzert für Trompete und Klavier, K. Pilss: Sonate für Trompete und Klavier
- 10 Orchesterstellen

Es werden immer komplette Sätze verlangt.

Gesamtdauer: 45 Minuten

zkF Viola

1. Zulassungsprüfung

- eine Etüde
- ein Satz Bach solo
- ein erster Satz eines Konzertes
- ein Stück freier Wahl einer anderen Epoche und anderen Charakters

Die Kommission bestimmt eine Auswahl aus dem vorbereiteten Programm. Die Prüfungsteile können in beliebiger Reihenfolge absolviert werden.

2. Diplomprüfung

Das Programm hat Folgendes zu enthalten:

- eine Etüde
- eine Sonate aus folgender Auswahl: Brahms Es-Dur, f-Moll, Reger B-Dur, Schubert, Schumann, Clarke, Hindemith 11/4, 1939 oder 1 Sonate im vergleichbaren Schwierigkeitsgrad
- erster und zweiter Satz aus folgender Auswahl: Hoffmeister D-Dur, Stamitz D-Dur, Mozart Sinfonia concertante
- J. S. Bach aus Cellosuiten 1,2 oder 3, oder ein anderes vergleichbares Stück aus der Brockzeit
- Konzertstück: Enescu, Weber, Hummel, Martinu Rhapsody-Concerto oder 1 Stück im vergleichbaren Schwierigkeitsgrad
- 10 Orchesterstellen

Gesamtdauer: 45 Minuten

zkF Violine

1. Zulassungsprüfung

- eine Etüde bzw. Caprice von J. Rode, J. Dont, H. Wieniawski, P. Gavinies oder N. Paganini
- zwei Sätze aus dem Solowerk von J. S. Bach (ein langsamer, ein schneller)
- der erste Satz eines großen Violinkonzerts ab L. v. Beethoven oder der erste und zweite Satz von Violinkonzerten wie zum Beispiel von D. Schostakowich (1.) oder A. Glasunow ...
- ein Werk freier Wahl

Die Prüfungsteile können in beliebiger Reihenfolge absolviert werden.

2. Diplomprüfung

Das Programm hat Folgendes zu enthalten:

- J. S. Bach, oder eine Sonate eines barocken Komponisten (entsprechenden künstlerischen Schwierigkeitsgrades)
- Zwei Etüden oder Capricen: Paganini, Wieniawski, Ernst, Gavinies, Capricen Nr. 24 von Rode und Kreutzer
- Die ersten zwei Sätze eines Mozart Violinkonzertes (inkl. Kadenzen)
- Eine Sonate (Sonaten für Violine und Klavier oder Solosonaten)
- Ein komplettes großes Violinkonzert (ab Beethoven)
- 10 Orchesterstellen

Es werden immer komplette Sätze verlangt.

Gesamtdauer: 45 Minuten

zkF Violoncello

1. Zulassungsprüfung

- eine Etüde aus Popper „Hohe Schule“, Duport oder Grützmacher
- ein Präludium aus einer Suite von J. S.Bach
- ein schneller Satz aus einem Konzert
- ein Stück nach freier Wahl aus einer anderen Stilepoche (ausgenommen Werke von Bach und Stilepoche des Konzerts)

Die Prüfungsteile können in beliebiger Reihenfolge absolviert werden.

2. Diplomprüfung

Das Programm hat Folgendes zu enthalten:

- J. S. Bach, oder eine Sonate eines barocken Komponisten (entsprechenden künstlerischen Schwierigkeitsgrades)
- ein klassisches Konzert freier Wahl, 1. und 2. Satz
- eines der folgenden Stücke, oder ein vergleichbares Stück: E. Lalo: Cellokonzert, 1. Satz; Tschaikowsky: Rokoko–Variationen; Elgar: Cellokonzert 1. und 2. Satz; Dvorak: Cellokonzert h-Moll 1. Satz
- ein zeitgenössisches Werk, oder Werk des 20. Jahrhunderts
- 10 Orchesterstellen

Es werden immer komplette Sätze verlangt.

Gesamtdauer: 45 Minuten

zkF Zither

1. Zulassungsprüfung

Vortrag mehrerer Werke aus verschiedenen Stilrichtungen:

- eine Etüde, wie beispielsweise Schneider: Die Kunst der Zithertechnik, Heft 1, Nr. 6;
- P. Suitner: Das kleine Saitenspiel, Nr. 176; F. Sor/R. Meyer-Thibaut: Etüde op. 60, Nr. 19, 12
- zwei Vortragsstücke im Schwierigkeitsgrad von J. Dowland/H. Oberlechner – What If A Day; Jordan: 13 Mikroludien, Nr. 11

2. Diplomprüfung

Es werden immer komplette Sätze verlangt.

Gesamtdauer: 45 Minuten

Das Programm hat folgendes zu enthalten:

- zwei Etüden
- eine Transkription eines Werkes der Alten Musik (Renaissance, Barock)
- ein Werk der klassischen Zitherliteratur
- ein Werk des 20./21. Jahrhunderts
- ein Werk aus dem Bereich Jazz / Popularmusik

Ein Drittel des Programms kann kammermusikalisch bestritten, mindestens zwei solistische Werke müssen auswendig vorgetragen werden.

§ 15 Repertoirerichtlinien „Klavier inkl. klavierpraktisches Spiel“

Diplomstudienrichtung Dirigieren

Schwerpunkt Orchesterdirigieren

Abschlussprüfung nach 8 Semestern

- Primavistaspiel, Modulationen
- Eine Etüde im Schwierigkeitsgrad von Moritz Moszkowsky op. 72 oder Ignaz Moscheles op. 70 oder Muzio Clementi Gradus ad Parnassum op. 44 o. Ä.
- Ein repräsentatives Werk des Barock
- Je ein Satz aus einem Werk der Klassik, der Romantik und der Gegenwart (nach 1945), davon zwei Kammermusikwerke, eines davon mindestens in Triobesetzung

Schwerpunkte Blasorchesterdirigieren und Chor-/Ensembledirigieren

Abschlussprüfung nach 8 Semestern

Vorzubereiten ist ein künstlerisches Programm von ca. 12 Minuten Dauer in Absprache mit der*dem Lehrenden in Pflichtfach Klavier. Das Programm hat drei unterschiedliche Stilepochen zu umfassen.

- Solostücke z.B. ab dem Schwierigkeitsgrad von
    - J. S. Bach: zweistimmigen Inventionen
    - J. Haydn: ein Satz aus einer Sonate
    - R. Schumann: aus „Kinderszenen“ (z. B.: Träumerei, Der Dichter spricht)
    - C. Debussy: aus „Children’s Corner“
    - F. Chopin: eine Mazurka
    - G. Kurtag: Jatekok Bd. 3
    - E. Schulhoff: aus Esquisses de Jazz

Diplomstudienrichtung Komposition und Musiktheorie

Abschlussprüfung nach 8 Semestern

- Primavistaspiel, Modulationen
- Drei Werke aus unterschiedlichen Stilepochen, darunter eine Komposition einer lebenden Komponistin/ eines lebenden Komponisten, ca. zehn Minuten Spieldauer insgesamt

Diplomstudienrichtung Streich-, Blasinstrumente, Schlagwerk

Abschlussprüfung nach 6 Semestern

Vorzubereiten ist ein künstlerisches Programm von mindestens 10 Minuten Dauer in Absprache mit der*dem Lehrenden in „Klavier inkl. klavierpraktisches Spiel“, das folgenden Anforderungen entspricht:

- Ein Solostück ab dem Schwierigkeitsgrad von J. S. Bach: zweistimmigen Inventionen, J. Haydn: ein Sonatensatz, F. Chopin: eine Mazurka, H. Lachenmann: aus Ein Kinderspiel – Glockenturm, G. Kurtag: Jatekok Bd.3, G. Ligeti: Musica ricercata Nr. 6, T. Larcher: Poems, Jazz oder Pop
- Mindestens zwei Begleitstücke oder -sätze aus der Literatur des eigenen ZKF, das bedeutet beispielsweise für das zkF Klarinette sind zwei Klarinettenstücke zu begleiten.
- Das Programm hat zwei unterschiedliche Stilepochen zu umfassen.

Hinweis: Für zkF Gitarre und zkF Harfe können alternativ zu den Begleitstücken/-sätzen auch Solostücke vorgetragen werden.

Diplomstudienrichtung Orgel

Abschlussprüfung nach 4 Semestern

- ein Werk der Romantik
- ein schneller Satz aus einem Werk der Klassik
- ein Werk des 20. Jahrhunderts inkl. Jazz/Pop

§ 16 Fächerbeschreibung

Zusätzliche Fächerbeschreibungen siehe einzelne Lehrgänge

Zentrales künstlerisches Fach (zkF)
Das zentrale künstlerische Fach bildet den Mittelpunkt des Studiums. Die Unterweisung im zentralen künstlerischen Fach zielt auf die Entfaltung der Persönlichkeit der Studierenden bis zur künstlerischen Reife, wobei eine gleichmäßige Entwicklung von technischen Fähigkeiten, musikalischem Verständnis und eigenständiger Interpretation angestrebt wird. Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten, die in anderen Fächern des Studiums erworben werden, fließen in das zentrale künstlerische Fach ein und finden dort ihre Umsetzung. In allen zentralen künstlerischen Fächern bildet die Klassenkorrepetition (in Ergänzung zur LV „Literaturstudium mit Solokorrepetition“) einen integrierenden Bestandteil des Unterrichts.

Klavierduo zkF
Ziel und Inhalt: Im Duounterricht werden das musikalische Fachwissen sowie die pianistischen Fertigkeiten im Spiel an einem Klavier zu vier Händen und an zwei Klavieren vermittelt. Hervorzuheben sind insbesondere der Erwerb einer stilistisch fundierten Interpretation, ihre individuelle künstlerische Umsetzung im jeweiligen Duo sowie die bewusste Förderung konstruktiver Zusammenarbeit. Ziel des Studiums ist das Erreichen von Podiumsreife auf international wettbewerbsfähigem Niveau.

Liedgestaltung Klavier zkF
Ziel und Inhalt: Im Mittelpunkt des Studiums steht das zentrale künstlerische Fach Klavier-Vokalbegleitung, in dem alle Aspekte der vokalen Kammermusik und der vokalen Korrepetition angesprochen, analysiert und unterrichtet werden. Dazu gehören der Aufbau und die Weiterentwicklung einer Klaviertechnik, die der facettenreichen Klangwelt der Liedliteratur gerecht wird, ebenso wie Artikulation und Phrasierung in Verbindung mit Sprache und musikalischem Atem, stilistisch sicherer Umgang mit einem breiten Repertoire, die Fähigkeit, mit Klavierauszügen umzugehen sowie die unterschiedlichen Erfordernisse vokaler Kammermusik und vokaler Korrepetition in der Praxis umzusetzen. Zugleich wird die künstlerische Entwicklung sowie die Entfaltung der Persönlichkeit gefördert, wobei der Erwerb von technischen Fähigkeiten ebenso wie die Ausbildung von musikalischem Verständnis und eigenständiger Interpretation angestrebt wird. In Abgrenzung zur LV Liedgestaltung steht im zkF Liedbegleitung Klavier die Arbeit am Klavierpart im Vordergrund. Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten, die in anderen Fächern des Studiums erworben werden, fließen in das zentrale künstlerische Fach ein und finden dort ihre Umsetzung.

Klavier inkl. klavierpraktisches Spiel
Ziel und Inhalt: Die Studierenden sind in der Lage, das Klavier in vielfältiger Weise als „Arbeitsmittel“ einzusetzen. Sie können Klavierliteratur aus allen Stilepochen studieren und analysieren, musiktheoretische Inhalte am Klavier umsetzen, Kolleg*innen oder Schüler*innen begleiten. Durch den Klavierunterricht sind allgemeine musikalische Kompetenzen wie Hören, Lesen, Rhythmus, Improvisation, Stilgefühl, Klang, Zusammenspiel u. v. m. gefestigt und erweitert.

Literaturstudium mit Solokorrepetition A/B
Ziel und Inhalt: Die Studierenden sind in der Lage, die "begleitete" Literatur des zentralen künstlerischen Fachs (Konzerte mit Orchester, Solostücke mit Begleitung, Klavierkammermusik und andere Werke mit Klavier) gemeinsam mit dem*der Korrepetitor*in im Rahmen des Unterrichts, bei Studienkonzerten, bei internen Wettbewerben und bei Prüfungen zu präsentieren, wesentliche interpretatorische Schwerpunkte eines Musikstücks wie Stil, Form, Rhythmus, Harmonie, Dynamik, Agogik, Klang, Intonation, Zusammenspiel und Bühnenpräsenz zu erfassen, sowie überzeugend zu musizieren.

Akkordeonbaukunde
Ziel: Vermitteln von Kenntnis der Konstruktion des Akkordeons und Verständnis für die Funktion seiner mechanischen und akustischen Teile, Selbsthilfe im Alltag.
Inhalt: Systematik und Funktionsweise der Harmonikainstrumente, Stimmung, Qualitätskriterien.

Akkordeonpraktikum
Ziel: Vermittlung grundlegender musikalischer Fertigkeiten am Tasteninstrument zur Unterstützung und Ergänzung des Literaturspiel.
Inhalt: Praktisch umgesetzte Musiktheorie, Kadenzenspiel, Modulationen, Transponieren, Blattspiel, Improvisation, Arrangement und instrumentengerechte Bearbeitung, Liedbegleitung.

Auftrittspraktikum
Ziel: Aufbau umfassender Auftrittskompetenz, um bei Auftritten die persönlichen Ressourcen nutzen und die eigene Leistung mit Freude und Selbstvertrauen optimal präsentieren zu können.
Inhalt: Durch regelmäßige Bühnenauftritte Stärkung von Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl, Üben von Konzentration und musikalischer Kommunikation; weiters durch Zuhören Erweiterung des eigenen interpretatorischen Horizonts, Repertoirekunde.

Basso Continuo Praxis
Ziel: Erlernen von Fertigkeiten im stilgerechten Generalbassspiel; eigenes improvisatorisches Aussetzen bezifferter Generalbässe anhand ausgewählter Quellen wie Aggazzari, Bianciardi, Banchieri, Mattheson, Heinichen, Dandrieu und moderner Generalbassschulen von Christensen, Keller u. a.
Inhalt: Erarbeitung von stilgerechten Generalbasstechniken als Grundlage für Kammermusik und Ensemblespiel; Unterricht Cembalo und Orgel – die Studierenden werden zudem mit instrumentenspezifischen Spieltechniken vertraut gemacht.

Blattlesen, Partiturspiel, Transposition (Klavier, Akkordeon, Cembalo, Orgel)
Ziel: Erwerb breit gestreuter praktischer Fertigkeiten in Blattlesen, Partiturspiel und Transposition am Instrument.

Blechbläser*innen-Ensemble
Inhalt: Übung im Blattspiel und Transponieren von Kammermusik-, Ensemble- und Sololiteratur, Vermittlung von Partiturspielkenntnissen anhand einschlägiger Literatur
Ziel: Erlangung einer soliden Kenntnis von künstlerischen sowie ensemble- und instrumentaltechnischen Mitteln zur Bewältigung der interpretatorischen und technischen Herausforderungen des Ensemblespiels. Entwicklung von Souveränität,

Sammeln von Erfahrung und Vertiefung der Repertoirekenntnisse von den Grundlagen des Zusammenspiels im Blechbläser*innen-Ensemble bis zur Konzertreife. Erwerb von sozialer Kompetenz, Organisationsfähigkeit, Wissen über Probentechniken und über Umgang mit Auftrittssituationen.

Cembalo (für den Studienzweig Blockflöte)
Ziel: Vertrautheit mit den Grundlagen des Cembalospiels und der stilgerechten Aufführung der Cembaloliteratur.
Inhalt: Erlernen der Technik des Cembalospiels und Erarbeitung ausgewählter Werke.

Dirigieren (zkF Komposition)
Ziel: Einführung in die Grundlagen des Dirigierens bzw. in die Leitung von vokalen und instrumentalen Ensembles.
Inhalt: Thematisieren des Einstudierens von Ensemble- / Orchesterwerken anhand von praktischen Übungen.

Drum-Set und lateinamerikanische Rhythmusinstrumente
Ziel: Erlernen spezieller Spieltechniken und stilgerechter Improvisation der Popularmusik mit dem Schwerpunkt Jazz und Latin.

Einführung in die Alte Musik/Stilkunde
Ziel: Fähigkeit des selbständigen Umganges mit dem spezifischen Repertoiresegment „Alte Musik“ in stilistisch vertretbarer Aufführungspraxis und Interpretation bis hin zu Bearbeitung und Arrangement.
Inhalt: Gemeinsame Erarbeitung ausgewählter Beispiele, welche typische Erfahrungen mit Alter Musik, Notationseigentümlichkeiten, Instrumentations- und Besetzungsfragen und Tempokonventionen vermitteln.

Modul 1: Renaissance
Renaissance“ vermittelt Hintergrundwissen über die Musik des 15. und 16. Jahrhunderts und den aktuellen Kenntnisstand ihrer Aufführungspraxis. Im Grundlagenseminar werden mittels Quellenstudium von Lehrwerken aus dieser Zeit Hintergründe zur Kunst des stilgerechten Verzierens in Diminutionen vermittelt. Die praktische Projektarbeit widmet sich u. a. dem Consortspiel und dem Singen von Madrigalen. Die Impulstage vertiefen die erworbenen Kenntnisse in praktischer Arbeit am Instrument.

Modul 2: Frühbarock
Im Zentrum des Moduls „Frühbarock“ steht die Musikstadt Innsbruck, die in dieser Zeit einen besonderen Reichtum vorweisen kann. Im Grundlagenseminar werden lokale Komponist*innen und ihr Schaffen beleuchtet, weiters werden theoretische Fragen in den Bereichen Tempoproportionen sowie der Ausprägung verschiedener Personalstile und Stückformen thematisiert. Frühbarocke Kammermusik steht im Mittelpunkt der praktischen Projektarbeit. Die Impulstage finden in Zusammenarbeit mit dem Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum statt, in dem sowohl einzigartige instrumentale Schätze als auch ein umfangreiches Notenarchiv lagern.

Modul 3: Italienischer Hochbarock
Wie haben sich Spieltechniken und kompositorische Formen in Italien weiterentwickelt? Im Grundlagenseminar werden Gattungen wie die hochbarocke Sonate, das Concerto Grosso und die Oper in wichtigen musikalischen Zentren wie Venedig, Rom oder Neapel beleuchtet. Die Impulstage widmen sich der Improvisation und Komposition italienischer hochbarocker Verzierungen, in der praktischen Projektarbeit wird die Erarbeitung von Werken dieser Epoche betreut.

Modul 4: Französischer Hochbarock
Musik am Hofe Ludwigs XIV. - kaum eine Hofhaltung brachte derart prunkvolle musikalische Werke hervor. Im Grundlagenseminar vertiefen sich die Teilnehmer*innen in zeitgenössische Berichte, die einen Eindruck davon geben, wie sich das Leben am Hof wohl gestaltet haben mag und in welchem Kontext Musik aus dieser Zeit zu betrachten ist. Neben Quellen zur Verzierungslehre werden verschiedene Satzformen aus dem Bereich der Tanzmusik behandelt. Das praktische Projekt findet als vokales und instrumentales Orchesterprojekt statt, die Impulstage widmen sich dem Bereich Barocktanz.

Modul 5: Deutscher Hochbarock
Aus dem deutschen Hochbarock sind uns eine Vielzahl an Instrumentalschulen und Traktaten überliefert. Diese stehen im Zentrum des Grundlagenseminars und geben uns mit den Worten eines Johann Mattheson oder Johann Joachim Quantz einen Überblick über damalige Fragen im Bereich der Interpretation, Verzierungslehre sowie die pädagogischen Absichten der Verfasser. Die musikalische Projektarbeit und die Impulstage werden als vokales und instrumentales Orchesterprojekt stattfinden.

Modul 6: Alte Musik in England
Im Modul „Alte Musik in England“ richtet sich der Fokus auf die musikhistorischen Entwicklungen von Henry VIII. bis Georg Friedrich Händel und die reiche Musikkultur des Inselstaates theoretisch und praktisch aufgearbeitet. Das Grundlagenseminar vertieft vorhandenes Hintergrundwissen zur Musikgeschichte Englands und setzt die Entstehung und Aufführung der praktisch gearbeiteten Werke in den entsprechenden Kontext. In der musikalischen Projektarbeit und während der Impulstage wird englisches Repertoire aus verschiedenen Epochen musiziert.

Modul 7: Bach-Atelier - Bearbeiten im historischen Verständnis
Werke von Johann Sebastian Bach werden heute längst auf allen, auch nicht-historischen, Instrumenten musiziert und sind beispielsweise Pflichtrepertoire bei großen Instrumentalwettbewerben. Ausgehend von dieser Überlegung sind für dieses Modul alle Spieler*innen eingeladen, sich mit dem Werk Johann Sebastian Bachs auf historischen oder auch auf modernen Instrumenten zu beschäftigen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Sololiteratur aus einer anderen Instrumentengruppe für das eigene Instrument einzurichten. Im Grundlagenseminar werden unter anderem historische Bearbeitungsvorlagen untersucht (z. B. Bachs Einrichtungen von Vivaldis Violinkonzerten für Orgel) und daraus Erkenntnisse für die praktische Arbeit abgeleitet. Bei den Impulstagen wird mit Expert*innen an Originalwerken von J. S. Bach sowie auch an den selbst bearbeiteten Stücken gearbeitet.

Modul 8: As you like it …
Dieses Modul ermöglicht den Teilnehmenden eine instrumentenspezifische Vertiefung: Während das Repertoire einiger Instrumente schon vor der Renaissance beginnt, ist es für andere Instrumente sinnvoller, sich mit Werken der Frühklassik zu beschäftigen. Das Grundlagenseminar wird im Format des „Just listening" abgehalten, wobei das Hören und Einordnen verschiedener Werke und deren Diskussion im Zentrum stehen.

Körper- und Atemarbeit
Ziel und Inhalt: Den Studierenden wird Atmung als integratives Element im Zusammenspiel von Körper, Bewegung und Stimme erfahrbar gemacht. Das als Gruppenunterricht mit individueller Betreuung konzipierte Training beinhaltet neben einem grundmotorischen Trainingsblock verschiedene Techniken von Körperarbeit (Entspannungsübungen nach Jacobson, Beckenbodentraining, Atemergänzen nach Coblenzer Muhar, Atemübungen nach Ilse Middendorf sowie Sport- und Wirbelsäulengymnastik, Qi Gong und Yoga), die eine freilaufende Atmung unter körperlicher Belastung ermöglichen. Dem Erwerb eines Körperbewusstseins sowie dem Aspekt der Atemökonomisierung kommt dabei ein besonderer Stellenwert zu.

Einführung in das Musikverstehen
Ziel: Durch einen fächerintegrierenden Ansatz soll zum Verstehen und Reflektieren des Phänomens Musik als Teil kultureller Äußerungen beigetragen werden. Ein Entwicklungsprozess soll initiiert werden, der die Studierenden dazu befähigt, die in den Einzeldisziplinen erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in ein Gesamtkonzept zu integrieren.
Inhalt: An ausgewählten musikgeschichtlich herausragenden Musikstücken verschiedener Epochen, Kulturen und Stilen (aber auch modernen „Klangkonzepten") werden künstlerische (insbesondere satztechnische und formale) sowie allgemein historische, soziologische, ästhetische, erkenntnistheoretische und kulturpolitische Fragestellungen kritisch thematisiert und erörtert. Der Diskurs mit den anderen Teilnehmenden und künstlerisch handlungsorientierte Arbeitsmethoden in Hinblick auf das Musik- und Kulturleben der Gegenwart sollen anregen, eigene Positionen zu reflektieren und neue Zugänge eröffnen.

Einführung in die Musik der Gegenwart
Ziel: Vermittlung der Kenntnis der wesentlichen Musikströmungen der Gegenwart und ihrer Entstehung.

Einführung Operngeschichte
Ziel und Inhalt: Überblicksvorlesung über die historische und stilistische Entwicklung der Gattung Oper. Ziel ist, den Studierenden zu ermöglichen, ihr Repertoire im jeweiligen Kontext einordnen zu können und wesentliche Entwicklungslinien zu begreifen.

Ensemble Alte Musik
Ziel: Erfahrung im Ensemble-Musizieren von den Grundlagen des Zusammenspiels bis zur Konzertreife. Eigenständiges Gestalten von Phasierung, Artikulation und Dynamik. Grundlegendes Verständnis von historischen Gestaltungs- und Intonationsprinzipien.

Ensemble Neue Musik
Ziel: Erfahrung im Ensemble-Musizieren von den Grundlagen des Zusammenspiels bis zur Konzertreife. Erschließung von Zugängen zum Verständnis und zur Interpretation „Neuer Musik“. Begegnung mit wichtigen Werken, Denkweisen, Strömungen und Komponist*innen der Musik der Gegenwart und der letzten Jahrzehnte.

Formenlehre
Ziel: Vermittlung der Grundlagen für das Verständnis der musikalischen Strukturen
Inhalt: Systematische und historische Erörterung formaler Grundbegriffe, wichtigster musikalischer Formtypen, Prinzipien des formalen Aufbaus sowie Kenntnis bedeutender musikalischer Formen und Gattungen unter Einbeziehung einer musikalischen Formanalyse.

Französisch (Gesang, Klavier Vokalbegleitung)
Ziel: Studierende soweit mit der französischen Aussprache vertraut zu machen, dass sie in der Lage sind, eigenständig französischsprachiges Repertoire zu erarbeiten und vorzutragen.
Inhalt: Besonderheiten der französischen Aussprache, Übungen der Phonetik und Lautschrift; anhand von speziellen Skripten werden Erarbeitungskonzepte für Lied- und Operntexte vermittelt, die es ermöglichen sollen, Texte eigenständig zu erarbeiten, fließend vorzulesen und gesanglich zu interpretieren. Ergänzt wird die Arbeit der Blockveranstaltung durch praktische Arbeit am französischen Repertoire.

Gehörtraining
Ziel: Aufbauende Entwicklung der Orientierung im Tonraum und der Sicherheit im Umgang mit auch komplexen rhythmischen Strukturen. Erkennen stilistischer Merkmale und formaler Strukturen.
Inhalt: Erkennen und interpretatorisches Anwenden satztechnischer Phänomene; Singen, komplexere Höraufgaben (Harmoniehören und mehrstimmiges Hören; auch nicht-diatonisches Melodiehören), komplexere Rhythmusübungen; Blattsingen, Notendiktate.

Generalbass (zkF Blockflöte)
Ziel: Grundlegende Fertigkeiten im stilgerechten Generalbassspiel.
Inhalt: Generalbassübungen, Quellenstudium zur Aufführungspraxis des Generalbasses.

Generalbass und Partiturspiel (Klavier, Akkordeon, Cembalo, Orgel)
Ziel: Erlernen von Fertigkeiten im stilgerechten Generalbassspiel; Einführung und Vertiefung in das pianistische Spiel aus Partituren, Particellen o. Ä.
Inhalt: Erarbeitung von stilgerechten Generalbasstechniken als Grundlage für Kammermusik und Ensemblespiel; Schrittweise Partituren zum verstehenden Klingen bringen.

Generalbasspraktikum (zkF Gitarre)
Ziel und Inhalt: Studierende erlangen grundlegende Fertigkeiten im stilgerechten Generalbassspiel.

Gesang für Liedpianist*innen/Begleiter*innen
Ziel: Erfahrung im Atem- und Stimmgebrauch und Verständnis für sängerische Gestaltung.
Inhalt: Stimmbildung

Geschichte der Kirchenmusik
Ziel: Vermittlung eines musikhistorischen Überblicks und vertieften kirchenmusikgeschichtlichen Verständnisses.
Inhalt: Hauptepochen der Musikgeschichte, ihre Komponist*innen unter Berücksichtigung der Entwicklung der Kirchenmusik nach dem II. Vatikanischen Konzil und Kirchenmusik als partizipative Musizierform Einführung in die für Liturgie und Kirchenkonzert wichtigsten Formen und Gattungen der Vokal- und Instrumentalmusik, das deutsche Kirchenlied.

Gregorianischer Choral
Ziel: Praktische und theoretische Auseinandersetzung mit gregorianischen Gesängen und deren Interpretation auf Grundlage der Semiologie.
Inhalt: Einführung in den Gregorianischen Choral, Einführung in Quadratnotenschrift und Semiologie, Gregorianik im Gotteslob, Singen von Messordinarien, Antiphonen, Responsorien usw.

Hospitation
Ziel: Erweiterung der Hörerfahrungen und des künstlerischen Horizontes; Reflektieren unterschiedlicher Herangehensweisen und methodischer Zugänge.
Inhalt: Hospitieren ist in allen künstlerischen Fächern aller Studienrichtungen des Tiroler Landeskonservatoriums möglich. Maximal 50% davon können/sollen bei Lehrenden des eigenen ZKF absolviert werden. Der Besuch von 3 Klassenabenden ist verpflichtend.

Improvisation und kreatives Musizieren
Ziel: Die Absolvent*innen sind in der Lage im Bereich von nonidiomatischer Improvisation zu agieren, die Bandbreite von Feldern der musikalischen Improvisation (stilgebunden, stilungebunden) zu erkennen und darin zu handeln, eigene Konzeptimprovisationen (einzeln oder in Gruppen) zu gestalten und durchzuführen, mit dem eigenen Instrument kreativ und experimentell zu musizieren, eigenverantwortlich, mutig, selbstbewusst Musik zu machen, eine eigene musikalische Persönlichkeit zu entwickeln, die Fähigkeit zu entwickeln, in gemeinsamer Interaktion sinnvolle Musikergebnissen zu erzielen, größere Freiheit im musikalischen Spiel zu erlangen.

Improvisation und kreatives Musizieren (Cembalo, Orgel)
Ziel: Beherrschung grundlegender Formen improvisierter Musik, freier improvisatorischer Zugang zum Generalbass- Spiel, Improvisieren verschiedener historischer Satztypen und Stilrichtungen.
Inhalt: Ausgehend von Kadenzschemata, Tonleiterharmonisationen und Generalbassfortschreitungen werden Harmoniefolgen in barocker Stilistik entwickelt; diese dienen als Basis für diverse zwei- bis vierstimmige Spieltechniken unter Verwendung stiltypischer Figurationen; freies Improvisieren unter formalen Aspekten. Auf der Orgel darüber hinaus Erarbeiten fortführender Techniken der Romantik; Improvisationstechniken des 20./21. Jahrhunderts (Modi, Ostinati, Mixturenklänge, Parallelverschiebungen etc.)

Improvisation Jazz/Pop
Ziel: Die Absolvent*innen kennen die wichtigen Akkordtypen, Skalen und können diese auf ihrem Instrument spielen. Sie sind in der Lage, über ein Jazzstandard oder im Rahmen eines Jazzarrangements zu improvisieren. Sie können stilgerecht artikulieren und in verschiedenen rhythmischen Feelings improvisieren.
Inhalt: Erproben verschiedener Zugänge zur Improvisation im Jazzkontext. Spiel nach Akkordsymbolen, Rhythmus, Skalen, Übekonzepte, Phrasing.

Instrumentation (zkF Komposition, zkF Dirigieren)
Ziel: Intensive theoretische, historische und ganzheitliche Auseinandersetzung mit der Instrumentation und eingehende Kenntnisse der allgemeinen und historischen Spieltechniken sowie des Einsatzes der Musikinstrumente (zusätzlich des Gesangs)
Inhalt: Analyse und Erörterung von Orchestrierungen / Instrumentationen sowie Ausarbeitung vom Klavier-Auszug / von der Klavierfassung bis hin zur Partitur für (großes) Orchester.

Instrumentenkunde
Ziel: Erwerb der instrumentenkundlichen Fachterminologie und der Fähigkeit, das eigene Tun am Instrument zu reflektieren. Gewinn von aufführungspraktischen Erkenntnissen in der Verbindung des modernen Instrumentes mit seiner historischen Dimension.
Inhalt: Breiter Überblick über die Vielfalt, Entwicklung und Funktion der historischen und modernen Musikinstrumente mit Schwerpunkt auf die akademisch in Europa gelehrten und im Konzertbetrieb gebräuchlichen Instrumente. Weiters Überblick zu den außereuropäisch gebräuchlichsten Instrumenten und zu österreichischen Spezifika, insbesondere des in Wien gebräuchlichen symphonischen Instrumentariums und des Instrumentariums der Volksmusik.

Italienisch (Gesang, Klavier Vokalbegleitung)
Ziel: Studierende soweit mit der italienischen Sprache vertraut zu machen, dass sie in der Lage sind, italienischsprachiges Repertoire eigenständig zu erarbeiten und möglichst akzentfrei vorzutragen.
Inhalt: Einführung in die italienische Grammatik, Ausspracheregeln, Erarbeitung der Vokale und Konsonanten nach dem phonetischen System, gezielte Ausspracheübungen, Erarbeitung von Rezitativ- und Arientexten.

Kammermusik/Ensemble
Ziel: Erfahrung im Spiel von Kammermusik mit verschiedenen anderen Instrumenten von den Grundlagen des Zusammenspiels bis zur Konzertreife sowie je nach zentralem künstlerischen Fach Erfahrung im Spiel von Bläserkammermusik, Streicherkammermusik, Klavierkammermusik oder Gitarrenensemble.
Inhalt: Ensemblespiel, Artikulation, Phrasierung, Klanggebung, Gestaltung, Probentechnik, Werkanalyse, Interpretation.

Kammermusik Holzbläser*innen
Ziel: Erlangung einer soliden Kenntnis von künstlerischen sowie ensemble- und instrumentaltechnischen Mitteln zur Bewältigung der interpretatorischen und technischen Herausforderungen des Ensemblespiels. Souveränität, Erfahrung, Repertoirekenntnis von den Grundlagen des Zusammenspiels in Bläser-Kammermusik bis zur Konzertreife. Soziale Kompetenz, Organisationsfähigkeit, Wissen über Probentechniken und über Auftrittskompetenz.

Kammermusik Streicher*innen
Ziel: Erlangung einer soliden Kenntnis von künstlerischen sowie ensemble- und instrumentaltechnischen Mitteln zur Bewältigung der interpretatorischen und technischen Herausforderungen des Streichquartettspiels als beste Basis für alle anderen Formen der Streicherkammermusik.

Kammermusik in diversen Besetzungen
Ziel: Erlangung einer soliden Kenntnis von künstlerischen sowie ensemble- und instrumentaltechnischen Mitteln zur Bewältigung der interpretatorischen und technischen Herausforderungen des Ensemblespiels. Souveränität, Erfahrung, Repertoirekenntnis von den Grundlagen des Zusammenspiels in diversen Besetzungen bis zur Konzertreife. Soziale Kompetenz, Organisationsfähigkeit, Wissen über Probentechniken und über Auftrittskompetenz.

Klassenkorrepetition (Gesang)
Ziel und Inhalt: Diese Lehrveranstaltung dient der Vertiefung der Arbeit im zentralen künstlerischen Fach Gesang in Zusammenarbeit mit einem Korrepetitor/einer Korrepetitorin und damit weiters der Vorbereitung von Vortragsabenden und Rezitalen.

Klavierbaukunde
Ziel: Kenntnis der Konstruktion des Klaviers und Verständnis für die Funktion seiner mechanischen und akustischen Teile, Selbsthilfe im Alltag.
Inhalt: Geschichte des Klavierbaus, Klavierbau heute; das Klavier und seine Stimmung.

Klavierpraktikum (Klavier, Akkordeon, Cembalo, Orgel)
Ziel: Vermittlung grundlegender musikalischer Fertigkeiten am Tasteninstrument zur Unterstützung und Ergänzung des Literaturspiels.
Inhalt: Praktisch umgesetzte Musiktheorie, Kadenzenspiel, Modulationen, Transponieren, Blattspiel, Improvisation, Partiturspiel, Grundlagen des Generalbassspiels, improvisierte Liedbegleitung.

Kompositorische Arbeit
Ziel: Förderung und Festigung des selbständigen Komponierens.
Inhalt: Komponieren eines oder mehrerer Werke.

Korrepetitionspraxis (Klavier, Akkordeon, Cembalo, Orgel)
Ziel: Erfahrung im Begleiten von Stimme und Instrumenten.
Inhalt: Begleiten von Studierenden der Gesangs- und Instrumentalklassen in deren Unterricht.

Künstlerisches Projekt extern
Dieses Fach bietet die Möglichkeit, sich an diversen, außerhalb des universitären Rahmens stattfindenden künstlerischen Projekten zu beteiligen, um dadurch den Lebenslauf zu bereichern und das professionelle Netzwerk zu erweitern. Es dient als Möglichkeit, extern erworbene Kompetenzen anrechnen zu lassen.

Liedgestaltung
Ziel: Studierende zu eigenständiger Probenarbeit zu befähigen, ein Grundverständnis für spezifische Mittel des Liedgesangs und der Liedbegleitung sowie deren Zusammenwirken zu vermitteln sowie Repertoirekenntnisse über das eigene Fach hinaus zu entwickeln.
Inhalt: Zusammenarbeit von Studierenden im Lied Duo. Neben Fragen der textlichen und musikalischen Interpretation, der Stilistik, der Aussprache und des Zusammenspiels wird in diesem kammermusikalisch gedachten Unterricht die Interdependenz beider Parts im Kunstlied besonders beleuchtet.

Grundschulung Lied
Ziel: Studierende zu eigenständiger Probenarbeit zu befähigen, ein Grundverständnis für spezifische Mittel des Liedgesangs und der Liedbegleitung sowie deren Zusammenwirken zu vermitteln sowie Repertoirekenntnisse über das eigene Fach hinaus zu entwickeln.
Inhalt: Zusammenarbeit von Studierenden im Lied Duo. Neben Fragen der textlichen und musikalischen Interpretation, der Stilistik, der Aussprache und des Zusammenspiels wird in diesem kammermusikalisch gedachten Unterricht die Interdependenz beider Parts im Kunstlied besonders beleuchtet.

Lied- und Oratoriengeschichte
Ziel und Inhalt: Überblicksvorlesung über die historische und stilistische Entwicklung der Gattungen Oratorium und Lied. Ziel ist es, den Studierenden zu ermöglichen, ihr Repertoire im jeweiligen Kontext einordnen zu können und wesentliche Entwicklungslinien zu begreifen.

Literatur- und Quellenkunde (Cembalo und Orgel)
Ziel: Erwerb von Kenntnissen der Cembalo- und Orgel-Literatur, Quellenkenntnis zur Aufführungspraxis am Instrument, Erwerb grundlegender Arbeitstechniken zur Anwendung dieser Kenntnisse in der Praxis vor allem in Hinblick auf die Realisierung eigener künstlerischer Projekte.
Inhalt: Beschäftigung mit der Literatur für Cembalo und Orgel und deren instrumentenspezifischen aufführungspraktischen Herausforderungen, Quellen-studium, Notation, Literatur-Suchmethoden, Programmgestaltung, Programmheft-Vorbereitung.

Lernpsychologische Grundlagen für Musiker*innen
Ziel: Die Studierenden sollen die Ursachen von Erfolg und Misserfolg anhand von psychologischen Theorien darstellen können, die Zusammenhänge von eigener Leistungsbeurteilung und zukünftiger Motivation erkennen und hilfreich umsetzen lernen. Die Studierenden sollen den Einfluss von Emotionen auf Lern- und Übeprozesse verstehen, mit Ängsten (Stichwort: Prüfungsängste, Auftrittsängste) konstruktiv umgehen lernen und sich selbständig Lern- und Übemethoden erarbeiten, die zu mehr Selbstvertrauen und Sicherheit führen. Die Studierenden sollen sich ein Repertoire an Lernstrategien erarbeiten und selbständig einschätzen lernen, welche Methoden für das individuelle Lernen und Üben angewandt werden können. Die Studierenden sollen neuere Erkenntnisse aus der Hirnforschung - bezogen auf die Bereiche Lernen und Lehren – strukturiert darstellen können. Demzufolge sollen Transfereffekte auf das individuelle Lernen und Üben erkannt (wie wir besser lernen und üben können) und hilfreich in den Instrumentalunterricht integriert werden.

Materialkunde Saxophon
Ziel: Die Studierenden besitzen grundlegendes Wissen im Umgang und über den Umgang mit ihrem Haupt-Instrument (Setup, Materialkunde, Pflege). Darüber hinaus sind sie auch befähigt alle anderen Instrumente der Saxophonfamilie entsprechend zu behandeln.
Inhalt: Ausgehend vom Altsaxophon werden grundlegende Themen des „Setups“ vermittelt (welche Blätter, Mundstücke, Schrauben, Gurte). Handhabung des Instruments, Pflege, Möglichkeiten kleiner Reparaturen („was muss ich auf der Bühne dabeihaben“). Kauf eines Instruments bzw. eines passenden Koffers. Eigenheiten der verschiedenen Instrumente der Saxophonfamilie.

Mentaltraining und Auftrittscoaching
Inhalt: Das Probespiel ist zentrales Thema der Lehrveranstaltung. Ein wichtiger Teil der LV ist die Teilnahme als Probespieljury einer Probespielsimulation.
Ziel: Den Studierenden soll mit einem Perspektivenwechsel ein besseres Verständnis für Probespiele vermittelt werden. Der Fokus liegt dabei auf: Körpersprache & Bühnenpräsenz, Kommunikation, Probespiel- & Wettbewerbsvorbereitung, Vorbereiten von Probespielstellen, Zielsetzung, Umgang mit Fehlern, Probejahr etc.

Musikalische Interpretation Musiktheater
Ziel und Inhalt: Dieses Fach bildet die Ergänzung zur Lehrveranstaltung „Musikdramatische Grundausbildung“. Es beinhaltet die musikalische Einstudierung von Arien und Ensembles als Vorbereitung einer szenischen Realisierung. Im Idealfall in Zusammenarbeit mit der Leiterin/dem Leiter der Lehrveranstaltung Dramatischer Unterricht. Besonderer Wert wird auch auf die Auseinandersetzung mit den stilistischen historischen und traditionellen Anforderungen aller Epochen der Opern- und Operettenliteratur gelegt. Die Studierenden erwerben die Grundlagen für kritische individuelle und subjektive Interpretationen. Der Unterricht wird als Einzel- und gegebenenfalls auch als Ensembleunterricht erteilt. Zudem dient diese Lehrveranstaltung auch der Vorbereitung auf die kommissionelle Abschlussprüfung, in der die Kandidat*innen u. a. eine szenische Arie darbieten sollen.

Musikdramatische Grundausbildung
Ziel und Inhalt: Mit der Absolvierung dieser Lehrveranstaltung erwerben Studierende eine darstellerische Basisausbildung. Dies wird im Laufe der szenischen Arbeit durch logische Umsetzung theatralischer Situationen, verbunden mit musikalischen und szenischen Vorgaben wie Rhythmus, Tempo, Dynamik, Text, Emotion etc. erreicht. Ziel der Lehrveranstaltung ist es, Teilnehmer*innen in die Lage zu versetzen, ihr Singen mit natürlichen Bewegungen zu koordinieren und dadurch eine direkte Koppelung zwischen Gesang und Schauspiel herzustellen. Anhand von Improvisationsübungen, kurzen Szenen und der Erarbeitung von Arien, Rezitativen und Ensembles werden Körperbewusstsein, Bühnenpräsenz, Partner- und Raumsensibilität, Konzentration und Spontaneität und darstellerische Phantasie und Ausdruckskraft gefördert. Die TeilnehmerInnen sollen einen Überblick über ausgewählte Methoden der Schauspielkunst erhalten, ihre Figuren selbständig entwickeln und weiterentwickeln können, um so den Anforderungen verschiedener Regisseur*innen gewachsen zu sein.

Musiker*innen-Physiologie
Ziel: Erlernen von grundlegenden Übungen zur Verbesserung von Haltung und Bewegung in Zusammenhang mit dem Instrument. Prophylaxe von Bewegungserkrankungen, Verbesserung der Körpersprache. Die Studierenden sollen nach der LV in der Lage sein, einen Handlungsbedarf in Bezug auf die eigene Haltung und die Kompetenz im Umgang mit Körperspannung und Atmung, insbesondere auch in Stresssituationen, richtig einzuschätzen.
Inhalt: Einführung in die praktische Atem- und Bewegungsarbeit.

Musiker*innen-Psychologie
Ziel: Erwerb von Grundkenntnissen der Inhalte der Musikpsychologie, insbesondere der Stressentstehung. Folgen von Stress und Bewältigungsstrategie, Mentaltraining, Bewusstsein für die persönlichen Stressreaktionen – insbesondere auf dem Podium – und das eigene Verbesserungspotential; Abschätzen der individuellen Notwendigkeit, musikpädagogische Angebote zu nutzen.
Inhalt: Vermittlung einer Übersicht der Möglichkeiten und Angebote der Musikpsychologie von Mentaltraining bis zu Auftrittscoaching, Persönlichkeits- und Karriereentwicklung.

Musikanalyse/Höranalyse
Ziel: Intensive Auseinandersetzung mit musikalischen Werken hinsichtlich ihrer satztechnischen Strukturen, ihrer Interpretations-, Entstehungs- und Rezeptions-geschichte sowie ihrer Rolle im Gesamtzusammenhang in der Musik.
Inhalt: Partitur- und Quelltextlektüre, Präsentation und Erörterung historischer und musiktheoretischer Kontexte.

Neue Musik - Einführung
Ziel: Die Vermittlung grundsätzlicher Einsichten zu Entstehung, Relevanz und Problemfeldern etablierter Repertoires in Orchestermusik und Musiktheater. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, ihre Repertoirekenntnisse in fachlich fundierter Weise zu erweitern und zu vertiefen. Damit leistet die Lehrveranstaltung auch einen wichtigen Beitrag zum Zyklus der Allgemeinen Musikgeschichte.
Inhalt: Die Repertoires der Gattungen der Orchestermusik und des Musiktheaters werden in musikgeschichtlicher und analytischer Herangehensweise dargestellt, wobei exemplarisch vorgegangen wird (Werkbeispiele). Dabei werden kulturgeschichtliche und allgemeingeschichtliche Aspekte berücksichtigt, beispielsweise die Problematik der Gültigkeit von Repertoires in unterschiedlichen Kontexten und die Probleme eines musikalischen Kanons (Ästhetik der „Meisterwerke“).

Musikgeschichte
Ziel: Vermittlung eines musikhistorischen Überblicks und vertieften musikgeschichtlichen Verständnisses unter aktiver Teilnahme der Studierenden.
Inhalt: Musikgeschichte von der Antike bis in die Gegenwart.

Kulturbetrieb und Musikmanagement
Ziel: Einführung in das Musikmanagement.
Inhalt: Vermittlung der Rahmenbedingungen des professionellen Konzertbetriebes bzw. des Musiker*innen - Alltags; Einblicke in die Arbeiten von Festival- bzw. Konzertveranstalter*innen, von Radiosendern, CD-Labels, Tonstudios, Agenturen, Einblicke in Urheberrechts-Angelegenheiten etc.

Nebeninstrumente (Viola für Violine, Cembalo für Gitarristen u.a.)
siehe ZKF

Nebeninstrument Saxophon
Ziel: Souveränität in der Handhabung von den unterschiedlichen Saxophonen sowie das Beherrschen des jeweiligen Standard- Solorepertoires samt Orchesterstellen.

Nebeninstrument Stabspiele
Inhalt: Vertiefende Beschäftigung mit Stabspielinstrumenten im Hinblick auf Spieltechniken und Solo-Repertoire, sowie Orchesterliteratur und Probespieltraining
Ziel: Studierende sind im Umgang mit den geforderten Spieltechniken sowie dem entsprechenden Repertoire vertraut und besitzen Souveränität in der Handhabung der jeweiligen Instrumente.

Orchesterprojekt
Ziel: Die Studierenden sind in der Lage, in Orchestern und Ensembles unterschiedlicher Größe und künstlerischer Stilrichtungen zu spielen. Sie können mit den anderen Ensemblemitgliedern interagieren und die, im Orchester gestellten Aufgaben souverän bewältigen.
Inhalt: Diese Lehrveranstaltungen der Orchesterpraxis richten sich an alle Studierenden unabhängig von ihren Karrierezielen: alle Fertigkeiten eines*r angehenden Orchestermusiker*in sind genauso wichtig für die Tätigkeit als Kammermusiker*in, Solist*in und Pädagog*in. Das Musizieren im Orchesterverband dient dazu, das musikalische Spektrum zu erweitern und die eigene Neugierde und Kreativität jeder*s einzelnen Studierenden zu fördern. Für Orchesterprojekte werden üblicherweise Konzertauftritte im Haus der Musik n Innsbruck oder im Festspielhaus Erl organisiert, welche oft von international renommierten Gastdirigent*innen geleitet werden.

Orchesterliteratur des jeweiligen Instrumentes
Ziel: Heranführen an die bei Probespielen geforderte Perfektion.
Inhalt: Erarbeiten der für das eigene Instrument wesentlichen Stellen der Orchesterliteratur und technische Bewältigung und Realisation unter Berufsbedingungen.

Orchesterliteratur im Satz
Ziel: Beherrschen der Orchesterliteratur des symphonischen und des Opern-Repertoires.

Opernkorrepetition
Ziel: Erste praktische Erfahrungen im Bereich der Opernkorrepetition sammeln.
Inhalt: Praxisnahe Umsetzung von Klavierauszügen, Unterstützung von Sänger/innen beim Erlernen von Opernrollen.

Orgelkunde
Ziel: Das Wissen um Geschichte und Technik des Orgelbaus wird zur interpretatorischen Grundlage von Musik.
Inhalt: Erarbeiten technischer, klanglicher, kunsthistorischer Grundlagen des Orgelbaus in theoretischer und praktischer Form; Entwicklung des Orgelbaus vom Mittelalter bis zur Gegenwart.

Akustik/Phänomen Klang
Ziel: Fähigkeit, die Spieltechnik zu reflektieren und verschiedenen Gegebenheiten anzupassen, sachgerechter Umgang mit den Instrumenten, der u.a. dazu führt, mit Instrumentenbauern kompetent zusammenzuarbeiten.
Inhalt: Kennenlernen der akustischen Eigenschaften des eigenen Instrumentes, der menschlichen Stimme und des Hörvorganges.

Polyphonie/Kontrapunkt
Ziel: Einführung, Erörterung und Vertiefung in die musikalischen Strukturen der Renaissance-Polyphonie, intensive Auseinandersetzung mit der Vor-Bach'schen, der Bach'schen und der weiteren polyphonen Satztechniken, insbesondere der Fugenkompositionen.
Inhalt: Theoretische und analytische Kenntnisse, praktische satztechnische Umsetzungen (Grundlagen, Imitation, kleinere polyphone Beispiele). Theoretische und analytische Kenntnisse, praktische satztechnische Umsetzungen - vorwiegend in 3 bis 4-stimmigen Fugenkompositionen.

Praktikum für zeitgenössische Musik
Ziel und Inhalt: Absolven*innen der Lehrveranstaltung Praktikum für zeitgenössische Musik sind in der Lage, musikalischen Ausdruck und Inhalte in der Neuen Musik zu verstehen und in die Praxis umzusetzen. Dabei kommt der Erarbeitung der Themenbereiche „Pluralismus der Stile", „Vielfältigkeit der Notationstechniken" und „erweiterte stimmliche Ausdrucksformen" ein besonderer Stellenwert zu. Die Studierenden lernen anhand von praktischen Übungen und konkreten Beispielen die wichtigsten Entwicklungen der Neuen Musik nach 1945 kennen. Auf dem Unterrichtsprogramm stehen Werke der bedeutendsten zeitgenössischen Komponist*innen.

Zitherpraktikum
Ziel: Vermittlung grundlegender musikalischer Fertigkeiten an allen Instrumenten der Zitherfamilie (Quint-, Diskant-, Alt-, und Basszither, E-Zither, Raffele) zur Unterstützung und Ergänzung des Literaturspiels.
Inhalt: Praktisch umgesetzte Musiktheorie, Kadenzspiel, Modulationen, Transponieren, Generalbassspiel, Blattspiel, Improvisation, Jazz-Harmonik, Ornamentik (Alte Musik), Spieltechniken der Neuen Musik, Arrangement und instrumentengerechte Bearbeitung, Liedbegleitung.

Repetitorium allgemeine Musiklehre
Ziel: Erwerb bzw. Festigung sowohl grundlegender Kenntnisse der (allgemeinen) Musiklehre als auch der Musiktheorie etwa im Bereich der Hörbildung, Satztechnik u. a., welche damit auch die Voraussetzung für den erfolgreichen Unterricht in musiktheoretischen Fächern bilden.
Inhalt: Vermittlung grundlegender musiktheoretischer Inhalte, schriftliche und mündliche Übungen.

Rhythm and Reading
Ziel: Die Studierenden verfügen über eine sichere „Time", können Offbeats spielen, haben ein Gefühl für „Groove". Sie können verschiedene Rhythmen am Drumset, auf Perkussionsinstrumenten, am Klavier und am eigenen Instrument realisieren. Sie verfügen über das Knowhow, rhythmische Schwierigkeiten auch im klassischen oder modernen Repertoire zu lösen. Inhalt: Training von offbeats und Verschiebungen unter

Einsatz von Bodypercussion, Stimme, Instrumenten. Verständnis und Umsetzung verschiedener grundlegender Grooves (Drumset, Perkussionsinstrumente, Klavier). In Gruppenarrangements werden immer wieder die Rollen getauscht.

Solfeggio
Ziel: Studierende zum sicheren Blattsingen ein- bis mehrstimmiger tonaler und freitonaler Vokalliteratur zu befähigen.
Inhalt: Im Laufe der einzelnen progressiv geordneten Kurse werden in parallel geführten Trainingsbereichen zunächst von der Literatur abstrahierte rhythmische, intervallische, melodische und harmonische Patterns erarbeitet. Diese werden anschließend in methodisch geordneten Lese- und Hörübungen gefestigt, bevor sie in Blattlesebeispielen aus der Literatur zur Anwendung kommen. Dadurch erwerben die Studierenden die notwendigen Fertigkeiten, um die jeweiligen historisch-stilistisch bedingten satztechnischen Strukturen und Eigenheiten bewältigen zu können.

Sprechen
Ziel und Inhalt: Das Ziel der Lehrveranstaltung ist es, Studierenden eine professionelle und natürliche Beherrschung der deutschen Bühnenaussprache zu vermitteln und sie dadurch zu befähigen, deutsche Texte eigenständig zu erarbeiten und zu gestalten und so den Anforderungen im Beruf gewachsen zu sein. Das Lernziel wird erreicht durch Erarbeitung der Ausspracheregeln, Erkennen und Beseitigen von eventuell vorhandenen Akzenten oder Dialektfärbungen, sprechtechnische Übungen (Körper-, Atem-, Artikulationsübungen, ökonomische Sprechstimmlage, weicher Stimmeinsatz usw.) und Übungen zur Verbesserung der Tragfähigkeit der Sprechstimme sowie das Erarbeiten von Texten aus der Literatur (Gedicht, Liedtext, Monolog, Dialog) im Sinne einer lebendigen Sprachgestaltung.

Cembalobaukunde: Bau, Wartung, Stimmung
Ziel: Erwerb der Fähigkeit, historische Stimmungen zu wählen und schnell und kompetent zu legen; Erwerb der wichtigsten instrumentenbaulichen Fähigkeiten, die im Alltag eines Cembalisten/einer Cembalistin gefordert sind, Überblick über Instrumententypen.
Inhalt: Historische Stimmungen von den theoretischen Grundlagen bis zur praktischen Anwendung, Übung im Stimmen, Besaitung, Kielschnitzen, sonstige Fragen der Cembalowartung, Geschichte des Cembalobaus.

Sänger*innen-Physiologie inkl. Stimmkunde
Ziel und Inhalt: Die Vorlesung vermittelt Studierenden ein Basiswissen über den Aufbau und die Funktion der am Stimm-, Sprech- und Hörvorgang beteiligten Organe. HörerInnen lernen strukturelle und funktionelle Untersuchungsmethoden kennen. Ebenso wird Absolventinnen und Absolventen der Lehrveranstaltung ein Grundwissen vermittelt, um Krankheiten des Hör- und Stimmapparates an sich zu erkennen und erste kurative Maßnahmen zu ergreifen. Die Art und Weise der Gesunderhaltung der Sängerstimme wird ebenfalls im Unterricht besprochen. Des Weiteren bekommen die Studierenden Einblick in die Wechselwirkung von Stress und Stimme beziehungsweise von Krankheit und Stimme. Studierende wissen nach Absolvierung der Vorlesung, wann eine stimmärztliche Konsultation vonnöten ist, und sind in der Lage, die Untersuchungsqualität zu beurteilen. Praktische Übungen vertiefen die Vorlesungsinhalte.

Tonsatz/Angewandte Satzlehre
Ziel: Erwerb grundlegender systematischer und historischer Kenntnisse des musikalischen Satzes on den kleinsten satztechnischen Bausteinen, den Prinzipien der Stimmführung, den diatonischen und chromatisch-enharmonischen Möglichkeiten bis hin zu vokalen und instrumentalen Ausformulierungen.
Inhalt: Schritt für Schritt werden satztechnische Sachverhalte theoretisch thematisiert, diese praktisch umgesetzt und so hautnah erlebbar gemacht und mit Hilfe der Analyse zu einem noch tieferen Verstehen geführt.

Unterrichtsbegleitung (Klavier, Akkordeon, Cembalo, Orgel)
Ziel: Erfahrung im Begleiten von Sänger*innen.
Inhalt: Begleiten von Studierenden der Gesangsklassen in deren Gesangsunterricht.

Vokalbegleitung
Ziel: Studierende zu eigenständiger Probenarbeit zu befähigen, ein Grundverständnis für spezifische Mittel des Liedgesangs und der Liedbegleitung sowie deren Zusammenwirken zu vermitteln und Repertoirekenntnisse über das eigene Fach hinaus zu entwickeln.
Inhalt: Neben Fragen der textlichen und musikalischen Interpretation, der Stilistik, der Aussprache und des Zusammenspiels wird in diesem kammermusikalisch gedachten Unterricht die Interdependenz beider Parts im Kunstlied besonders beleuchtet.

Vokalensemble/Chor/Vokalpraktikum (Gesang & Instrumentalist*innen)
Ziel: Instrumentalisten zum Einsatz der Stimme als musikalisches Ausdrucksmittel anzuregen und anzuleiten.
Inhalt: Singen als Grundlage musikalischer Vorstellung und Gestaltung fördern und Zugänge zum vokalen Repertoire eröffnen. Durch die Schulung von Harmonie-, Polyphonie- Intonationshören stellt die Lehrveranstaltung auch eine Brücke zum Bereich Musiktheorie dar.

Volksmusik – Begleiten
Das Modul „Volksmusik- begleiten“ gliedert sich in einen allgemein einführenden Teil, der als Pflichtfach absolviert werden muss, und in einen vertiefenden Wahlfachteil. Im allgemeinen Teil werden die gängigsten Begleitinstrumente der Volksmusik (Gitarre, Harfe, Steirische Harmonika, Akkordeon, Hackbrett, Ostttiroler Hackbrett, Kontrabass) praxisnah vorgestellt und elementare Grundkenntnisse auf diesen Instrumenten vermittelt. Ein besonderer Schwerpunkt dieses Modules ist die Beschäftigung mit der Charakteristik des volksmusiktypischen „Nachschlagspiels“ und der gattungstypischen Basslinienführung. Im vertiefenden Teil werden zwei von vier angebotenen Instrumentengruppen gewählt und fachspezifische Kompetenzen dieser Begleitinstrumente vermittelt.

Volksmusik – Singen
Im Zentrum des Moduls „Volksmusik – singen“ steht der Erwerb von umfassender Kenntnis und Praxis im Bereich Volksliedgesang, Singleitung und Liedbegleitung. Als Wahlfach werden Gesangseinheiten zur vertiefenden Auseinandersetzung im Bereich alpenländischer Volksliedgesang angeboten, als verpflichtende Lehrveranstaltungen sind Liedbegleitung/Improvisation, Singleitung, Liedsatz/Arrangement vorgesehen.

Volksmusik – Spielen
Das Modul „Volksmusik – spielen“ vermittelt in Form von künstlerischem Gruppenunterricht vertiefende Kompetenzen im volksmusikalischen Ensemblespiel. Besonderes Augenmerk wird auf die Bereiche „Tanzlmusig/Weisenblasen“, „Stubenmusig“ und „Hosensackinstrumente“ gelegt, die in Form von Wahlfächern angeboten werden. Hauptinhalte des Moduls „gemischte Besetzungen“ und „Ensembleleitung“ sind die praxisorientierte Auseinandersetzung mit wichtigen volksmusikalischen Teilbereichen sowie die Förderung der Improvisationsfähigkeit im spontanen Zusammenspiel und im Auswendigspiel. Ein weiterer Schwerpunkt ist der Kompetenzerwerb zur Ensembleleitung und Wettbewerbsvorbereitung. Zur Vertiefung der volksmusikalischen Kompetenzen am Instrument bzw. zur Vertiefung der gesanglichen Kompetenzen in diesem Bereich wird als freies Wahlfach das Zentrale Künstlerische Fach VM ZKF angeboten.

Volksmusik – Tanzen
Das Modul „Volksmusik – tanzen“ beschäftigt sich umfassend mit dem Thema „Alpenländische Volkstänze“. Im Vordergrund steht die praktische Vermittlung der wichtigsten Tänze sowohl im tänzerischen als auch im instrumentalen Bereich. Als verpflichtende Lehrveranstaltungen sind die Fächer Tanzleitung und „Tänze spielen“ vorgesehen.

Volksmusik – Arrangieren
Gegenstand des Moduls „Volksmusik - arrangieren“ ist die intensive Auseinandersetzung mit gattungstypischer alpenländischer Harmonik und Musiktheorie in den Hauptbereichen Arrangement, Komposition und Transkription/Notation. Dabei wird ein Schwerpunkt auf regionales alpenländisches Musiziergut in den unterschiedlichen volksmusikalischen Ausprägungsformen gesetzt. Auch die Vermittlung regionaler instrumentaler Spezifikationen und Stilsicherheit in der Instrumentierung sind wichtige Teilbereiche der Lehrveranstaltung. Die erarbeiteten Kompositionen und Bearbeitungen werden im Rahmen des Abschlussprojektes vorgestellt.

Volksmusik – Ergründen
Im Modul „Volksmusik - ergründen“ werden umfassende Kenntnisse in der Werk– und Quellensuche vermittelt. Es steht die ausführliche Beschäftigung mit Literaturkunde, Literaturauswahl und Literatursuche im Bereich Alpenländische Volksmusik im Mittelpunkt. Eine zentrale Rolle nimmt auch das Thema Wettbewerbsvorbereitung ein. Von der richtigen Programmauswahl über Werkanalyse bis zur Erarbeitung von Feedback– und Beratungsgesprächen sowie unterschiedlicher Coachingtechniken werden relevanten Bereiche rund um das Thema „Musikalische Wettbewerbe“ erörtert.

Volksmusik - Erleben
Das Modul „Volksmusik – erleben“ stellt im Wesentlichen die vertiefte Auseinandersetzung mit den Themen „musikalische Wettbewerbe“, „Hospitation“ und „Lehrpraxis“ dar. Die intensive Auseinandersetzung mit Wertungsauftritten in den verschiedenen Wettbewerbsformaten verschafft den Lehrgangsteilnehmerinnen und -Teilnehmern einen großen Überblick über die zeitgemäßen und aktuellen Ausformungen der Alpenländischen Volksmusik. Darüber hinaus ist die Zusammenarbeit mit den Institutionen Tiroler Landeskonservatorium und Universität Mozarteum Salzburg/Standort Innsbruck im Lehrpraxis-Bereich eine willkommene Ergänzung. Auch im Volksmusikbereich verlangt die Musikvermittlung immer wieder

die Auseinandersetzung mit den neuesten pädagogischen und didaktischen Erkenntnissen. In Zusammenarbeit mit den Lehrkräften und Studierenden des Tiroler Landeskonservatoriums ist hier ein wertvoller Wissensaustausch möglich.

Volksmusik -Managen
Die Konzeption und Organisation von Veranstaltungen im volkskulturellen Bereich stehen im Mittelpunkt des Modules „Volksmusik - managen“. Aber auch Themenbereiche wie Medienarbeit, Marketing, Förderwesen, Abwicklung von Produktionen und Veröffentlichungen in allen relevanten Musikbereichen, Moderation und Rhetorik werden in Form von Vorlesungen und Übungen besprochen und aufgearbeitet. Das Abschlussprojekt der „Alpenländischen Volksmusikakademie“ bei dem u. a. ein Volksmusikkonzert selbstständig von den Teilnehmenden des Lehrganges organisiert und abgewickelt wird, stellt ebenfalls einen Teil dieses Modules dar.

Hackbrettpraktikum
Ziel: Vermittlung grundlegender musikalischer Fertigkeiten an allen Instrumenten der Hackbrettfamilie zur Unterstützung und Ergänzung des Literaturspiels.
Inhalt: Praktisch umgesetzte Musiktheorie, Kadenzspiel, Modulationen, Transponieren, Generalbassspiel, Blattspiel, Improvisation, Jazz-Harmonik, Ornamentik (Alte Musik), Spieltechniken der Neuen Musik, Arrangement und instrumentengerechte Bearbeitung, Liedbegleitung.

Tanz und Bewegung
Ziel und Inhalt: Studierende haben sich das für den Bühnenberuf erforderliche Körperbewusstsein erarbeitet und verfügen über ein reichhaltiges Übungsspektrum zu Gesunderhaltung und Funktionsaufbau ihres Körpers. Sie haben sich eine Atemtechnik und Körperzentrierung angeeignet, die Bewegungsimpuls und künstlerisch-interpretatorischen Atemfluss miteinander in Verbindung bringen und sind in der Lage, unterschiedliche Bewegungsanforderungen mit vokalen Erfordernissen zu koordinieren. Nach erfolgreichem Abschluss der Lehrveranstaltungen des Faches beherrschen Teilnehmer*innen die Terminologie der Tanzsprache in einem Maße, welches die Zusammenarbeit mit Choreograph*innen im Rahmen der Erarbeitung unterschiedlicher Bewegungsaufgaben (choreographisch, interpretatorisch) ermöglicht. Sie haben sich tänzerische Grundlagen und einen Zugang zu relevanten Bühnentänzen, Gesellschaftstänzen und historischen Tänzen erarbeitet und wissen mit Kampfszenen umzugehen. In der szenischen Gruppenform und im Rollenspiel wird spielerisch die Interaktionsfähigkeit und das Improvisationsvermögen von Studierenden ausgebaut.

Grundschulung Oratorium
Ziel und Inhalt: Studierende der Lehrveranstaltung Grundschulung Oratorium sind durch die Vermittlung umfassender interpretatorischer Fertigkeiten befähigt, entsprechende Literatur anhand des Notentextes schlüssig zu erarbeiten. In Abstimmung mit der Lehrveranstaltungsleitung des zentralen künstlerischen Faches Gesang in Fragen der Repertoire-Auswahl dient die Lehrveranstaltung dem Aufbau eines dem Stimmtypus entsprechenden Repertoires und der Vorbereitung auf die Diplomprüfung Gesang. Studierende sind in der Lage, Oratorien aus verschiedenen Epochen und Stilistiken sowie in verschiedenen Sprachen im Bewusstsein für eine historisch informierte Aufführungspraxis künstlerisch überzeugend und im Sinne einer individuellen künstlerischen Ausdrucksfähigkeit zu interpretieren. Sie sind kompetent

in der Gestaltung von Oratorienarien und Rezitativen (Phrasierung, inhaltliche Durchdringung) und können gattungsspezifische Merkmale in der entsprechenden Stilistik umsetzen.

Rezitativ
Ziel und Inhalt: Studierende sind in der Lage, Rezitative verschiedener Epochen stilistisch versiert wiederzugeben und in professionellem Umfeld zu interpretieren. Sie erarbeiten Rezitative in Hinblick auf sprachliche, musikalische und dramatisch-inhaltliche Gestaltung. Die praktische Übung mit Instrument und Stimme steht hierbei im Vordergrund.

Schauspiel für Sänger*innen
Ziel und Inhalt: Studierende verfügen über künstlerisch-darstellerische Kompetenzen und handwerklich-technische Mittel wie Sprechstimmführung, Textdurchdringung und Analyse, Improvisationstechniken, Sprach- und Figurengestaltung sowie körperliche und emotionale Ausdruckskraft. Ziel der Lehrveranstaltung ist es, Studierende in die Lage zu versetzen, eine direkte Koppelung zwischen Gesang und Schauspiel herzustellen, um schlüssige, kreativ-künstlerische Umsetzungen des Rollenprofils und der gesanglichen Anforderungen zu erreichen. Sie sind geschult, ihr Singen mit natürlichen Bewegungen zu koordinieren, mit darstellerischer Phantasie, Emotionen und szenisch- situativem Spiel zu verbinden. Sie wissen um den Kodex vielfältiger Rollengestaltung, haben Darstellungspraxen erworben und sind befähigt als künstlerisch eigenständige, teamfähige Singschauspieler*innen im realen Opern- und Theaterbetrieb bestehen zu können.